

# etnow! #112

ENTERTAINMENT ■ TECHNOLOGY







● EXPERIENCE  
● PEOPLE  
● INNOVATION  
● KNOWLEDGE

# RECONNECT WITH WONDER & WOW



Sind Sie bereit, etwas Besonderes zu erleben? Das AV-Community-Event des Jahres bietet wieder Unvergleichliches. Ein pulsierender Show floor, eine kosmopolitische Stadt und eine Vielfalt an Erlebnissen weit über die Messe hinaus erwarten Sie. Bei der ISE 2025 erleben Sie Technologielösungen der Zukunft schon heute – hautnah und mit allen Sinnen. Barcelona! ¡Olé! – it's time to reconnect.



**integrated  
systems  
europe**

Fira de Barcelona | Gran Vía  
4 - 7 Feb 2025

KOSTENLOSE Registrierung  
mit diesem Code: ISE2025etnow

[iseurope.org](http://iseurope.org)

Eine Joint Venture  
Partnerschaft von

**AVIXA**

CEDIA



**WOLFGANG URSTADT**  
 Technische Direktion Seebühne Bregenz  
 wolfgang.urstadt@festspielhausbregenz.com

## Ein bisschen Hollywood

Mehr als 200.000 Besucher strömen alljährlich im Sommer an den Bodensee, um in unvergleichlicher Atmosphäre Musiktheater unter freiem Himmel zu erleben. Das Zusammenspiel von einzigartiger Naturumgebung und grandiosem Bühnenbild wird unterstützt von perfekter Licht- und Tontechnik – ein immersives Meisterwerk.

**D**och die Bregenzer Seebühne ist nicht einfach nur eine Bühne im Wasser: Sie ist auch eine Bühne im Wetter, im Licht und im Wettstreit mit der Natur. Wer es hier wagt, Oper zu machen, verbindet sich mit den unberechenbaren Elementen, trotz Sonne und Hitze, widersteht Regen, Wind und Blitz. Jeder Abend ist einzigartig, denn hier draußen ist alles ein bisschen größer, ein bisschen gefährlicher - und in meinen Augen viel schöner als in jedem Opernhaus.

Auf zwei Kieskähnen im Bregenzer Gondelhafen nahm das Spiel auf dem See - und mit ihm die Bregenzer Festspiele - bereits 1946 seinen Anfang. 2008 jagte hier sogar James Bond im Film „Ein Quantum Trost“ Bösewichte über die Seebühne und durch das Festspielhaus. „Festspiele wie diese sind eine ideale Einstiegsdroge“, urteilte die Frankfurter Allgemeine Zeitung, und das ZDF heute-Journal titelte: „Für ein paar Wochen im Sommer ist Bregenz immer auch ein bisschen Hollywood.“

### Editorial

Die packende und außergewöhnliche Inszenierung, die der deutsche Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl für das Spiel auf dem See 2024/25 mit Carl Maria von Webers romantischer Oper „Der Freischütz“ erschaffen hat, wurde im Sommer 2024 vom Publikum begeistert aufgenommen und war allabendlich ausverkauft. 2025 wird die Oper erneut am Bregenzer Bodensee zu sehen sein, Premiere der Wiederaufnahme ist am 17. Juli – weitere Informationen in dieser Ausgabe.

Ich lade Sie ein, sich das unvergleichliche Schauspiel live vor Ort anzusehen. Einen ersten Eindruck vermitteln die atmosphärisch wie gewohnt einzigartigen Bilder von Ralph Larmann.

Herzlichst,

Wolfgang Urstadt

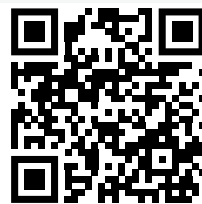
**PS** Wie gewohnt enthält diese Ausgabe einen Jahresplaner für 2025, diesmal zusätzlich mit allen relevanten Messen. Auf der Rückseite ein Eindruck der Lichtinstallation „Menschen im Parlament – 75 Jahre Demokratie lebendig“ in Berlin – wie auch das Titelmotiv perfekt erfasst von Ralph Larmann.



# ALU IN PERFEKTION

**ERSTKLASSIGE TRAVERSEN VON NAXPRO-TRUSS!**

- Geprüfte Sicherheit
- Riesiges Traversenlager
- Schnelle Lieferung
- Individuelle Beratung



**TRAVERSEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE.**



Naxpro-Truss  
 Ferdinand-Braun-Str. 19  
 46399 Bocholt - Deutschland

Tel.: +49 (0)2871 - 23 47 79 - 400  
 E-Mail: info@naxpro-truss.de  
 www.naxpro-truss.de



SOUND WITH SOUL

EPIC  
SOUND  
STARTS  
HERE

ARA  
SERIES

[www.dasaudio.com](http://www.dasaudio.com)



## BUSINESS

---

<b>UNTERNEHMEN &amp; MÄRKTE</b>	<b>10</b>
Aktuelle Nachrichten aus der Veranstaltungstechnik	
Gahrens + Battermann: 40 Jahre Full Service	10
Goldensea übernimmt SGM	10
Prolight + Sound 2025: Große Jubiläumsshow	12
BDKV: Zeichen auf Aufbruch	14
VTFF: Standort Deutschland erhalten	14
EVVC: MFT – „Wer den Generation Z nicht kapiert, verliert“	15
Startschuss für Wien Holding	16
SAE Institue Nürnberg: Lehrbetrieb gestartet	16
FWD: Bundeskonferenz-Ziel: Zukunftsfähig und stark	17
FWD: Politikgespräche im Tourbus	17
AUMA-Studie: 1 Messebesuch vermeidet 5 Geschäftsreisen	18
IST-Studie: Nachhaltigkeit ist Festivalgästen egal	19
HS Mittweida-Studie: Events als Treiber touristischer Effekte	19
Der Freischütz auf der Seebühne Bregenz: Ein gespenstisches Dorf	20
<b>PORTRAIT</b>	<b>23</b>
Multisenses	
<b>LEUTE</b>	<b>26</b>
Das Personenkarussell der Branche	
<b>SPECIAL</b>	<b>35</b>
Poster „Menschen im Parlament – 75 Jahre Demokratie“ von Ralph Larmann	
Jahresplaner	
<b>EQUIPMENT</b>	
<hr/>	
<b>AUSZEICHNUNGEN</b>	<b>27</b>
Aktuelle Preise, Ehrungen und Awards	
Pik AG, Canon und Fischer Appelt	
<b>TON</b>	<b>28</b>
Aktuelle Hersteller-Informationen	
<b>AV-MEDIEN-TECHNIK</b>	<b>30</b>
Aktuelle Hersteller-Informationen	
<b>LICHT</b>	<b>32</b>
Aktuelle Hersteller-Informationen	
<b>MIX</b>	<b>34</b>
Aktuelle Hersteller-Informationen	



## ACCESS ALL AREAS

### MESSEN & EVENTS

Rückblick auf sehenswerte Veranstaltungen	51
Meet, Wien: Rundum gelungen	52
IBC, Amsterdam: KI im Mittelpunkt	54
Leatcon, Hamburg: Unverzichtbarer Treffpunkt	56
Future Of Festivals, Berlin: Internationale Plattform	58

### INSTALLATIONEN

Die interessantesten Festeinbauten des Quartals	60
Schulzentrum Vihtavuor, Finnland: Architektonische Brillanz	60
Chambinzky Hafentheater, Würzburg: Kalter, weißer Mann	61
Szigligeti Theater, Szolnok: 24/7 Kulissen heben und verschieben	62
Universität Wien-Tonlabor + Lawo	63
Congressforum Frankenthal + Feiner Lichttechnik	63
Elbeforum Brunsbüttel + Vision 2	63
Stadthalle Wien + Coda Audio	63

### RENTAL

Was wurde wann wie eingesetzt, mit Blick über den „Tellerrand“	64
Rolling Stones: Diamantenfieber	64
Adelepolis – Weekends with Adele	66
Mikki Kunttu: Der Herr des Rings (der Nibelungen)	72
Pink: All summer long	74
Bruno Mars' 24k Magic World	76
Mauerfall-Feier + GLP, Phase 7 und PRG	78
US Open + Cittadino	78
Spiel-Roadshow + Format C	78
UEFA-Euro + Kaiser Showtechnik, Bright und LMP	78
Scorpions-Pressekonferenz + Ledtek und Expositive	78
Mitarbeiter-Event + Schokopro und Vision 2	78

## GUIDE

EDITORIAL	3
WHO IS WHO	6
TERMINE	8
BUSINESS 2 BUSINESS	80
LAST BUT NOT LEAST	82
IMPRESSUM	82

# UNSER STANDARD: ABNORMAL STARK.



## POST DOLLY

**STANDARDTRAVERSEN VON HOF.  
HOHE VERFÜGBARKEIT.  
HD-PULVERBESCHICHTUNG.  
REPARATUREN.**



**JETZT  
BESTELLEN**



@hofalutec

# HOF

www.h-of.de



## Chris Skeith

Der Weltverband der Messewirtschaft UFI hat Chris Skeith zum nächsten Chief Executive Officer der Organisation ausgewählt. Skeith wird sein Amt am 1. Januar 2025 in Nachfolge von Kai Hattendorf antreten. Er kommt von der Association of Event Organisers (AEO), dem führenden Verband für Veranstaltungsorganisatoren in Großbritannien, wo er seit 2014 als CEO tätig ist.

Chris Skeith ist seit vielen Jahren in der UFI aktiv, war Vorsitzender des Verbandsausschusses und Mitglied des Exekutivausschusses. In seiner Rolle als AEO hat er in vielen Bereichen vom Veranstaltungsmanagement bis zur Interessenvertretung eng mit dem Managementteam zusammengearbeitet und ist bestens qualifiziert, die Rolle des UFI-CEO zu übernehmen.

Chris Skeith bringt in seine neue Funktion fast 20 Jahre Verbandsarbeit in der britischen Veranstaltungsbranche mit. Er war tätig in der Events Industry Alliance (EIA), wo er die Fusion von AEC und BECA zur ESSA (Event Supplier & Services Association) begleitete. Im Jahr 2010 wurde er außerdem Direktor des Schwesterverbands der ESSA, der AEV (Association of Event Venues). Er ist weiterhin Direktor der EIA, die den Sektor gegenüber der Regierung und den Behörden vertritt. Im Rahmen der Queen's Birthday Honours List wurde er 2021 für seine Verdienste um die Veranstaltungsbranche mit einem Orden des britischen Weltreichs OBE ausgezeichnet.

PURE INSTANT POWER.  
ANYWHERE.





messe frankfurt



**prolight+sound**

# 30 Years of Entertainment Technology

Erleben Sie das pulsierende Herz der Event- und Entertainmentwelt und feiern Sie mit uns ein einzigartiges Jubiläum! Lassen Sie uns unvergessliche Erlebnisse schaffen.

**8. – 11. 4. 2025**  
**Frankfurt am Main**

**Jetzt kostenfreies Ticket  
sichern und mitfeiern!**





**ProCase®**  
**QSD Racks 2.0**

**MIT TIEFENVERSTELLUNG!**

[www.procaseshop.de](http://www.procaseshop.de)

■ Unter dem Motto „Menschen - Medien - Technik“ ist am 15. und 16. Januar Kickoff für die „Hamburg Open“, die wichtigste Veranstaltung für die deutschsprachige Broadcast- und Medientechnikbranche. Dann wird die Messe erneut zum Treffpunkt für alle, die sich für die neuesten Technologien, Vorträge und Networking-Möglichkeiten in der Medien-, Streaming- und Broadcasttechnik interessieren. Auf dem Hamburg Open Forum dreht sich alles um smarte, effiziente und nachhaltige Produktions-

methoden: So sprechen Claus Pfeifer (Sony Europe) und Jens Schilder (RTL Deutschland) in ihrem Vortrag „Remote Production mit 5G - Neue Technologie, neue Möglichkeiten“ über die Herausforderungen der 5G-Technologie in der Medienproduktion. Sie teilen Erfahrungen aus einem Proof-of-Concept zur Fußball-Europameisterschaft in Köln sowie bei der Landtagswahl in Dresden.

Georg Lenzen (VP Product bei LTN) gibt spannende Einblicke in die Vorteile eines Managed-Multicast-IP-Netzwerks für Remote-Produktionen - vor allem bei dezentralen Setups. Erstmals dabei ist der Verband Deutscher Tonmeister (VDT): Prof. Felix Krückels von der Hochschule Darmstadt spricht in seinem Vortrag „3D Immersion im Live-Sport“ über die Audioproduktion für Live-Sport und welche Herausforderungen und Möglichkeiten Immersion bietet. Roman Rehausen (Jünger Audio) beleuchtet in „Paris 2024 - Der Weg zu immersivem und barrierefreiem Audio“ die neuesten Standards für immersives Audio.

Videos werden immer wichtiger in der Unternehmenskommunikation. Thorsten Kraus (Samsung Electronics) zeigt bei „Einsatz von LED-Wänden im Unternehmensstudio“, wie in Meetingräumen ebenso wie in Corporate-Studios mit innovativen LED-Lösungen für virtuelle Produktionen kreative Prozesse optimiert und gleichzeitig Zeit sowie Kosten gespart werden. Maurice Camplair (Creston) erklärt bei „Künstliche Intelligenz oder smarte Lösung? Ein Blick auf KI und ihre Anwendungen in der Medientechnik“, wie KI eingesetzt wird, um Räume intelligenter und nachhaltiger zu gestalten, und gibt Einblicke in den Trainingsprozess von KI-Systemen.

Am ersten Abend startet ab 18 Uhr das traditionelle Get-Together:



Networking – Drinks, Snacks und gute Musik inklusive. Die Hamburg Open 2025 finden am 15.01.2025 (10 bis 18 Uhr, Get-Together 18 bis 22 Uhr) und 16.01.2025 von 10 bis 16 Uhr in der Halle B6 der Hamburg Messe (Eingang Süd, U-Bahn Messehallen) statt. Mit dem Promocode ETNOW gibt es das limitierte Half-Price-Ticket für nur 20 statt regulär 45 Euro. Das Expo-Ticket umfasst neben den Fachvorträgen auch kostenfreie Snacks, Drinks und das legendäre Get-Together. Mehr Informationen zum Programm unter [www.hamburg-open.de/programm/gesamtprogramm](http://www.hamburg-open.de/programm/gesamtprogramm)

■ Die „Sustainable Events Conference“, kurz SECON, rund um Nachhaltigkeit in der deutschsprachigen Veranstaltungswelt findet am 24. und 25. Februar 2025 statt. Inhaltliches Herzstück der SECON ist die sogenannte „Twin Transformation“ aus Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Als Austragungsort konnten die Veranstalter - das German Convention Bureau (GCB) und der Europäische Verband der Veranstaltungszentren (EVVC) - das Landgut Stober im brandenburgischen Nauen bei Berlin gewinnen. Die verschiedenen Impulse und Workshopsessions der SECON beschäftigen sich u.a. mit der Implementierung von nachhaltigen Logistikkonzepten, der Notwendigkeit einheitlicher Messmethoden von CO2-Emissionen bei Events oder der Verbindung zwischen Smart Production und Abfallmanagement. Auch Mobilität, nachhaltiges Catering und Food Waste sowie die Energieeffizienz von Veranstaltungsorten werden Gegenstand der Diskussion sein. Neben der inhaltlichen Arbeit in Themensessions werden auch Exkursionen und gemeinsame Aktivitäten der Teilnehmer wesentlicher Bestandteil des Veranstaltungsprogramms sein. Zur aktiven Teilnahme

an der SECON eingeladen sind alle Stakeholder aus dem Ökosystem von Events - von Anbietern wie Kongresszentren, Arenen, Tagungshotels und Eventlocations über Destinationsmarketingorganisationen und Mobilitätsdienstleister bis hin zu Eventagenturen und Anbietern digitaler Produkte und Services. Weitere Kooperationspartner sind: der AUMA, der VPLT und der FWD.

■ Vom 15. bis 16. Januar geht die BOE International 2025, die Leitmesse für Erlebnismarketing, mit einer umfassenden Leistungsshow ins neue Jahr. Zwei Tage voller High-Tech-Innovationen, Networking und Know-how-Transfer, Stages zu zukunftsweisenden Themen wie KI in der Veranstaltungsbranche sowie eine breite Auswahl an MICE-Angeboten, Hotels und Locations stehen auf der BOE im Fokus. Erwartet werden Marktführer und Impulsgeber aus allen Bereichen der Live-Kommunikation. Ein umfangreiches Rahmenprogramm von Know-how bis Show bringt auch in diesem Jahr wieder aktionsreiche Stages mit namhaften Event-Experten und Speakern der Szene an den Start. Leider kollidiert der Termin mit der Hamburg Open, die zeitgleich stattfindet.

■ Kaum ist die Leatcon 2024 in Hamburg vorbei, kehrt der Veranstalter mit der kleineren Leat X am 19. und 20. März 2025 zurück: Diese findet im Ofenwerk Nürnberg statt. Mit einem lockeren und familiären Rahmen bietet die Leat X Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen und die neuesten Innovationen der Event-Industrie hautnah zu erleben. Leat X-Director Duc Nguyen wird auch in diesem Jahr von führenden Marken aus der Eventtechnik unterstützt. Das Boutique-Event findet wie gewohnt vor der „großen“ Leatcon statt: diese folgt im Herbst 2025.





# Was steckt hinter den Kulissen? Beckhoff Technologie



Beckhoff bietet eine umfassende Steuerungslösung, die sich perfekt für die Unterhaltungsindustrie eignet:

1. Steuerungsoptionen für Anwendungen mit Motion Control
2. Integration von Licht über DMX, sACN, Art-Net, Dali, BacNet, Pixel-LED, PWM, Lichtdesign-Tools und viele mehr
3. volle Kontrolle über Ihre Audio- und Videosysteme durch Schnittstellen für Pixera, QSC, d&b audiotechnik, PJ-link und viele mehr



IPC und I/O



Motion



Scannen und mehr  
über PC-based  
Control für die  
Show- und Konzert-  
technik erfahren!

New Automation Technology

**BECKHOFF**

## 40 Jahre Full Service

Gahrens + Battermann, führender Eventtechnikdienstleister in Deutschland mit Hauptsitz in Bergisch Gladbach, begeht in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum.

Ein ausgeprägter Dienstleistungsgedanke bei Kurt-Werner Gahrens und Jürgen Battermann führte am 01.09.1983 zur Unternehmensgründung. Mit dem Verkauf und der Vermietung von Audio- und Video-Equipment startete Gahrens + Battermann seine Unternehmensgeschichte voller Engagement und Leidenschaft für die Veranstaltungsbranche und seine Kunden.

Mit dem besonderen Gespür für Innovationen folgte 1984 bereits die erste G+B Eigenentwicklung: der „Scouty“ wurde gebaut und in den Mietpark aufgenommen. Der Monitor mit integriertem Videorecorder war eine Innovation in der Branche und ein voller Erfolg. Nach ihm folgte eine ganze Produktfamilie.

In den 1990er Jahren expandierte Gahrens + Battermann mit Niederlassungen an den Haupt-Messe-Standorten in Deutschland. Dieser Schritt ermöglichte eine zunehmende Kundennähe sowie einen schnelleren Vor-Ort-Service. Zudem wurde der Mietpark ausgeweitet und neben einer Cube-Videowall-Linie Audio- und Lichttechnik aufgenommen.

Ab dem Jahr 2000 integrierte das Unternehmen zudem IT-Lösungen in das Aufgabenspektrum - ein entscheidender Schritt zum Full-Service-Dienstleister. Mit G+B Interacve wurden digitale Lösungen für Events geschaffen, vom Teilnehmermanagement bis zu interaktiver Teilnehmerkommunikation.

Von Anfang an hat die Aus- und Weiterbildung bei G+B einen hohen Stellenwert eingenommen. Mit Gründung der G+B Akademie 2006 wird ein passgenaues Fortbildungsprogramm für die Branche angeboten, von

Prüfungsvorbereitungskursen bis hin zu umfassenden Lehrgängen zum Meister für Veranstaltungstechnik.

Mitarbeiterkapital- und Erfolgsbeteiligungsprogramme für alle Beschäftigten wurden bereits in früheren Jahren eingeführt und fördern unternehmerisches Denken und Handeln, die Mitarbeiterbindung und das Engagement für den Kunden. Eine moderne Unternehmenskultur und die Berücksichtigung von Mitarbeiterinteressen tragen dazu bei, dass das Unternehmen als Arbeitgeber im zunehmenden Wettbewerb um Fachkräfte attraktiv bleibt.

So ist auch der Markenkern „Menschen begeistern“ mit dem Ziel entstanden, wertschätzend, ideenreich und leidenschaftlich passgenau gute Events auszustatten. Heute ist Gahrens + Battermann als innovatives Unternehmen und Full-Service-Event-Dienstleister im Markt positioniert. Teams aus erfahrenen Eventprofis an bundesweit acht Standorten planen und realisieren jährlich einige Tausend Events. Mit einem großen Angebot moderner Hard- und Software ist Gahrens + Battermann führend bei allen Veranstaltungsformaten.

Wie die gesamte Branche musste auch Gahrens + Battermann sich in der Pandemiezeit neu aufstellen und seit dem Frühjahr 2020 digitale und hybride Veranstaltungsformate umsetzen. Digitale Events sind jetzt ein fester Bestandteil im Portfolio des Eventtechnikdienstleisters. „Wir sind stolz, dass wir diese Herausforderung gemeistert haben und auf 40 erfolgreiche Jahre zurückblicken können“, sagt Dr. Norbert Gahrens, der gemeinsam mit Jörg Hendrichs und Carsten Zwerg die Geschäfte führt.

## Goldensea übernimmt SGM

SGM Light AS ist seit kurzem im Besitz von Goldensea. Der zwischenzeitlich ausgesetzte Geschäftsbetrieb wird ab sofort unter gleichem Namen fortgeführt.



Der Lichthersteller SGM, 1975 in Italien gegründet und heute im dänischen Aarhus ansässig, gilt als Pionier im Bereich IP65-Moving-Lights und hatte sich in letzter Zeit verstärkt auf architektonische Beleuchtung konzentriert. SGM hatte sich stets auf technologische Innovationen konzentriert und als erstes Unternehmen der Branche wetterfeste Moving-Head-Scheinwerfer eingeführt. SGM verfügt über erfahrene, kreative Teams in den Bereichen Forschung und Entwicklung und verfügt über umfangreiche Vertriebskanäle und Partner.

Die patentierten Technologien von SGM decken sowohl das Portfolio der Architektur- als auch der Bühnenbeleuchtung ab. SGM-Produkte werden weltweit in Projekten, beispielsweise im Hauptsitz von Louis Vuitton in Paris, im Stade de France in Paris, an der Three Sister Bridge in Pittsburgh, Pennsylvania, USA, bei der Sky Tree Lighting in Singapur

sowie bei Adeles jüngsten Rekordshows in München und Metallicas Europatournee.

Goldenseas finanzielle Investition in die Produktentwicklung und das Wachstum von SGM soll nun die Schiefelage der letzten Zeit korrigieren: „Unsere Investition in SGM steht im Einklang mit den zukünftigen strategischen und langfristigen Entwicklungsplänen von Goldensea“, sagt Christopher Agius Ferrante, VP von Goldensea. „Der Kauf von SGM passt hervorragend zu unserem bestehenden Geschäft und soll unser Produktsortiment ausbauen, sowohl im Bereich Architektur als auch im Bereich Bühnenbeleuchtung.“

Alle Mitarbeiter von SGM in Dänemark behalten ihre Arbeitsplätze. SGM hat außerdem bekannt gegeben, dass alle bislang bestehenden, älteren Garantien auch weiterhin anerkannt werden.





Eingesetzt mit dem neuen  
ATEM Micro Panel!

# Die fortschrittlichsten Live-Produktionsmischer der Welt

Die weltweit leistungsstärksten HD-Live-Produktionsmischer vorgestellt. ATEM Constellation Mischer haben hochentwickelte Funktionen wie DVE, erweiterte Chromakeyer, Media Player, Multiviewer und mehr. Der interne Fairlight Audiomixer stellt an jedem Eingang einen Kompressor, Limiter, Expander und parametrischen 6-Band-EQ bereit. Drei tolle Modelle! Alles bezahlbare Lösungen, um jetzt auf einen modernen Mischer hochzurüsten.

## 40 skalierbare 3G-SDI-Eingänge!

Die ATEM Constellation HD Familie umfasst Modelle mit bis zu 40 unabhängigen 3G-SDI-Eingängen, jeder mit eigenem Up- und Crosskonverter. So lässt sich jedes 1080p-Quellsignal in die Videonorm des Mixers umwandeln. Selbst wenn Signale in verschiedenen Fernsehnormen an den SDI-Eingängen anliegen, funktioniert alles prima.

## Beliebig zuweisbare 3G-SDI-Ausgänge

ATEM Constellation HD Modelle verfügen über enorm viele autonome 3G-SDI-Ausgänge. Die SDI-Ausgänge sind sehr leistungsstark. Somit können Sie jede SDI-Eingabe bzw. jede interne Quelle separat an einen beliebigen SDI-Ausgang routen. Ideal, um unabhängige Feeds an Bühnenbildschirme, Masterrekorder oder Streaming-Prozessoren zu leiten. Alle SDI-Ausgänge unterstützen RP-188-Timecode, SDI-Kamera-steuersignale, Tally und Talkback.

## Multiviewer mit Labels, Tally und Pegelmetern

Der mischerinterne Multiviewer lässt Sie mehrere Quellen auf einem Bildschirm kontrollieren. Alle externen SDI-Eingaben und alle internen Videoquellen sind beliebigen Ansichtsfenstern zuweisbar. Einzelne Multiviewer lassen sich für jeweils 4, 7, 10, 13 oder 16 parallele Ansichten einrichten. Beim 4-M/E-Modell ergibt das beachtliche 64 Ansichten! Überdies können Sie in jede Ansicht eine Tally-Anzeige, Quell-Labels und VU-Meter als Overlays einblenden.

## Neues tragbares Bedienpult!

Das ATEM Micro Panel erweitert ATEM Software Control für wenig Geld um ein Hardware-Panel. Ausgestattet mit den gleichen hochwertigen Tasten wie ATEM Advanced Panels, vermittelt es ein echtes Broadcast-Erlebnis. Das Pult bietet sogar vier M/E-Tasten zum Steuern eines mächtigen 4-M/E-Mixers! Es wird über USB-C oder Bluetooth verbunden und von einem großen internen Akku gepowert. Das perfekte mobile Pult!

ATEM Constellation HD ..... **Ab 1 119 €**  
ATEM Micro Panel ..... **749 €**

→ Erfahren Sie mehr unter [www.blackmagicdesign.com/de](http://www.blackmagicdesign.com/de)

Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. zuzüglich Versand- und Zustellungskosten.



# Große Jubiläumsshow

30 Jahre voller Leidenschaft für die Veranstaltungstechnik: Die Prolight + Sound, das internationale Messe-Highlight rund um Event- und Entertainment Technology im Herzen Europas, richtet zu ihrem runden Geburtstag den Blick Richtung Zukunft. Vom 8. bis 11. April 2025 lädt die Fachmesse Hersteller, Entscheider, Techniker und Kreative aus allen Bereichen zur großen Jubiläumsshow.

**Mit aktuellen Themen, die die Branche bewegen,** neuen und erweiterten Events sowie einem passgenauen Bildungsangebot setzt die Messe den Fokus auf frische Impulse und Wissenstransfer. Die langjährige Verbundenheit mit zahlreichen Ausstellern und die offenen Gespräche im Vorfeld der kommenden Show spiegeln sich im Engagement der Firmen wider. Für 2025 hat bereits eine Vielzahl namhafter Unternehmen ihre Teilnahme erklärt.

Mira Wölfel, Director Prolight + Sound, betont: „Der 30. Geburtstag der Prolight + Sound ist für uns vor allem ein Anlass, voller Motivation in die Zukunft zu blicken. Mit der Jubiläums-Ausgabe möchten wir Ausstellern, Besuchern und Partnern ein besonders inspirierendes Umfeld mit einem stärkeren technischen Fokus und optimierten Networking-Möglichkeiten bieten.“

Basierend auf zahlreichen Ausstellergesprächen wird die kommende Prolight + Sound drei Themenschwerpunkte bieten, die im Fachprogramm und in Produktlösungen abgebildet werden. Unter dem Titel „ProGreen: Impulse für eine nachhaltigere Eventbranche“ werden die neuesten Trends und Entwicklungen beleuchtet, die die umweltfreundliche Ausrichtung und Gestaltung der Veranstaltungsindustrie vorantreiben. Der Schwerpunkt „FutureScapes: Erlebniswelten zwischen Immersion und KI“ widmet sich den faszinierenden Möglichkeiten, die die Anwendung immersiver Technologien und Künstlicher Intelligenz für die Kreation von Entertainment-Erlebnissen bietet.

Im Mittelpunkt des Top-Themas „Multitech: Flexibel und smart“ stehen innovative, vielseitig einsetzbare Technologien und Konzepte sowie deren Einfluss auf die Eventbranche.

**Seit vielen Jahren bildet die Theater- und Bühnentechnik** eine der prominentesten und wachstumsstärksten Säulen der Prolight + Sound. In dem neuen Konzept werden alle Aspekte rund um das Thema Theater in einer zentralen Anlaufstelle vereint. Der Theater-Community soll so die bestmögliche Sichtbarkeit sowie wertvolle Synergien geboten werden. Ergänzend zu dem Ausstellungsbereich in Halle 12.0 entsteht dort ein eigenes Areal für den Theater-Sektor. Neben einem Networking-Spot und einem Café mit täglicher Happy Hour befindet sich dort die neue Theatre Stage. Auf dieser findet unter anderem an mehreren Tagen der ebenfalls neue „Theatre Talk“ statt. Das Format bietet Ausstellern aus anderen Themenbereichen die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihre Produkte gezielt dem Theater-Fachpublikum zu präsentieren.

Ebenfalls auf dieser Bühne beheimatet ist das Programm des neu konzipierten „Theatre College“. Dieses entsteht in Kooperation mit dem VPLT. Die von Experten kuratierte, fachlich moderierte „Guided Tour

Theatre & Light“ führt Interessierte an vier Messetagen kostenfrei zu technisch besonders spannenden Produktinnovationen und -neuheiten.

**Auch das Pro Audio-Areal in Halle 11.0** steht 2025 im Zeichen neuer Formate: Das neue „Mix Lab“ richtet sich mit seinen zwei Bereichen „Live-Mischpulte & FOH-Technik“ und „Studio-Pulte, Mixing & Mastering“ sowohl an Live-Technik-Enthusiasten als auch an Studio-Profis. Neben Workshops und Wissenstransfer steht hier vor allem das Networking zwischen Herstellern, Ingenieuren und Fachbesuchern im Mittelpunkt.

**Das neue Areal „Music One X“** ist eine Weiterentwicklung des „Performance + Production Hub“ und entsteht in Zusammenarbeit mit dem Sample Music Festival (SMF). Es vereint Musik, Konferenz und Ausstellung in einer interaktiven, interdisziplinären Special Area mit praxisorientiertem Open-Innovation-Ansatz. Im Fokus steht die Verbindung von Kreativität und Technologie sowie die Vernetzung von Industrie, Communities und Unternehmen. Auf über 3000 qm bietet das Format Hands-on-Technik, Workshops, Live Events, Q&A Sessions mit Experten, Showcases und Content Creation.

**In der Open Air „Live Sound Arena“** können Besucher erneut den Klang leistungsstarker PA-Anlagen unter Realbedingungen erleben. Auf der „Silent Stage“ stellt die Firma In Ear ihre integrierten Soundtechnologie-Lösungen vor.

Das gemeinsam mit dem Verband Deutscher Tonmeister (VDT) umgesetzte „Pro Audio College“ bietet hochkarätige internationale Workshops und Seminare für Audio Professionals sowie den interessierten Branchennachwuchs im Live- und Studio-Bereich.

Auch 2025 erwartet das Fachpublikum auf der Prolight + Sound das international größte Beleuchtungsangebot der Veranstaltungsbranche (Halle 12.1). Eine Vielzahl namhafter Hersteller - darunter alle Key Player des Bereichs - wird ihre Produktinnovationen und Neuheiten in Frankfurt präsentieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf nachhaltigen und energieeffizienten Lösungen sowie der Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in moderne Lichttechnik liegen.

Das in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) kreierte „Light Lab“ geht auf der Jubiläumsshow in die zweite Runde. Dort bieten Experten Fachwissen und Demonstrationen zu aktuellen Themen.

**Die „Women in Lighting Lounge“** dient als zentraler Meeting Spot für weibliche Professionals sowie interessierte Neueinsteigerinnen, als Schauplatz für Interviews mit inspirierenden Persönlichkeiten sowie als Informationsquelle über Karriereszenarien.

VDMV

VERSORGUNGSWERK

DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH

Sepzial-Versicherungskonzepte für die Veranstaltungswirtschaft

- Betriebshaftpflichtversicherung
- Equipmentversicherung
- Veranstalterhaftpflicht/-ausfall
- etc.

www.vdmv.de  
info@vdmv.de  
0511 33652990





**Der Bewegtbild-Bereich**, realisiert in Kooperation mit dem Bundesverband der Fernsehkameralente (BVFK), wird 2025 zum Hot-spot für Bild- und Videotechnik. Eine erweiterte Studiofläche, eine beeindruckende Videowall und fachspezifische Workshops eröffnen den Teilnehmern neue Perspektiven. An drei Messetagen widmen sich Live-Shows mit renommierten Gästen spannenden Themen rund um Technik, Sicherheit und die Zukunft des Bewegtbildes. Mit interaktiven Angeboten wie dem Kamera-Zukunftskongress und der Besichtigung eines modernen Übertragungswagens vor Ort wird das Areal zum Zentrum für praxisorientiertes Lernen und Networking.

Mit dem **Top-Thema „Pro Green“** möchte die Prolight + Sound 2025 dem wachsenden Bewusstsein der Branche für ökologische Verantwortung Rechnung tragen. Die Themen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Green Events werden im Jubiläumsjahr noch stärker in den Mittelpunkt gerückt, unter anderem mit einer Reihe hochkarätiger Keynotes auf der Main Stage (Halle 11.0). Mit den „Green Sessions“ wird der EVVC neue Impulse für eine grünere Eventindustrie setzen.

Die „Guided Tour Sustainability/Green Events“ bieten den Teilnehmern auf fachlich moderierten, kostenfreien Messerundgängen einen Überblick über besonders nachhaltige Produktneuheiten und -innovationen.

Einen Schwerpunkt setzt die Prolight + Sound auch im Bereich Nachwuchsförderung und Recruiting. Dreh- und Angelpunkt ist hier erneut der Future Hub (Halle 11.0). Auf dem Campus des Areals informieren renommierte Bildungseinrichtungen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Veranstaltungsbe- reich. Im Career Center können Besucher direkt vor Ort mit Unternehmen in Kontakt treten, die offene Stellen zu besetzen haben. In der Startup-Area präsentieren sich neue Marken während die Networking Lounge zum Relaxen und Connecten einlädt. Am Future Talents Day (Freitag, 11. April 2025) haben junge Nachwuchskräfte die Möglichkeit, sich über die Karrierevielfalt in der Veranstaltungswirtschaft zu informieren und zu vernetzen.

In enger Kooperation mit dem VPLT bietet die „Prolight + Sound Conference“ an allen Messetagen geballte Expertise - von der Branche für die Branche.

Konstituierende Beiratssitzung (v.l.): **Frank Trautmann** (BVFK), **Dominique Ewert** (Messe Frankfurt), **René Tumler** (EVVC), **Kerstin Horaczek** (Messe Frankfurt), **Michael Herweg** (Roxx), **Helge Leinemann** (VPLT), **Christian Jordan** (HK Audio), **Mira Wölfel** (Messe Frankfurt), **Tobias Weber** (Format C), **Iris Jeglitza-Moshage** (Messe Frankfurt), **Meike Schmitz** (RCF), **Niklas Bohr** (Area Four Industries), **Nico Wiehart** (Messe Frankfurt), **Tobias Berghaus** (L&S).

Auch das fachliche Rahmenprogramm wird im Jubiläumsjahr weiter ausgebaut und spezialisiert. So wird das kuratierte Vortragsangebot noch stärker auf fachspezifische Themen mit technischem Fokus ausgerichtet. Im Rahmen der Prolight + Sound Colleges (Pro Audio College, Camera College, Theatre College) bietet die Veranstaltung bilinguale Seminare und Workshops zu einer Vielzahl aktueller Branchenthemen. Erstmals werden zudem Profis und Newcomer aus der Event- und Veranstaltungsbranche Vorträge zu eigenen Fachthemen halten.

In diesem Jahr hat das PLS-Team die Wiedereinführung eines Messebeirats bekannt gegeben (Bild oben). Das Gremium wird künftig als wichtiger Inspirations- und Impulsgeber fungieren und maßgeblich zur Weiterentwicklung der Veranstaltung beitragen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der weiteren Internationalisierung der Prolight + Sound. Auf Basis des breiten Netzwerks an Kontakten sowie der unterschiedlichen strategischen Ausrichtungen der Unternehmen, hat es sich der Beirat gemeinsam mit der Messe Frankfurt zum Ziel gesetzt, die Reichweite der Fachmesse auf globaler Ebene nachhaltig auszubauen. Zudem werden die Mitglieder als Ideen- und Themengeber substantiell zur Gestaltung des Event-Programms beitragen.

Zum Beirat gehören neben dem Team der Messe Frankfurt Vertreter der Unternehmen Adam Hall, Ambion, Area Four, Ayrton, dBTechnologies, Format C, HK Audio, L&S, Lightpower, Meyer Sound, RCF und Roxx sowie der Verbände BVFK, EVVC und VPLT. Zentrales Thema der ersten Sitzung war die Förderung des Nachwuchses sowie die Weiterbildung innerhalb der Branche.

[www.prolight-sound.com](http://www.prolight-sound.com)



**STAND 6F700**

04. - 07. Februar 2025 - Barcelona



## Zeichen auf Aufbruch

Vor einer Rekordzahl an Teilnehmern ging es auf der Mitgliederversammlung des BDKV um die wichtigsten Themen der Branche.

Und auch hier zeichnen sich Höchstwerte ab: Die Live-Branche ist in 2023 um 20 Prozent gewachsen und stellt mit einem Umsatz von 5,6 Mrd. weiterhin den größten Teilbereich der Musikwirtschaft dar. 2024 ist auch ein Jahr, in dem Kostenexplosion und schleppender Vorverkauf gerade viele kleinere und mittlere Veranstaltungen wirtschaftlich zunehmend in die Bredouille bringen. Um der komplexen Situation der Branche produktiv und vorausschauend zu begegnen, prägten vier Aspekte die diesjährige MV ganz konkret: Netzwerk, Wissensvermittlung, Interessenvertretung und der solidarische Geist innerhalb des Verbands. Im Bild (v.l.): Daniel Domdey, Christian Gerlach, Verena Krämer, Sonia Simmenauer, Johannes Everke, Götz Schneider-Rothhaar, Michaela Russ, Dr. Johannes Ulbricht, Christian Doll und Stephan Thanscheidt.



## Standort Deutschland erhalten

Der VTFF richtete einen dramatischen Appell an die Politik, das Dienstleistersterben zu stoppen und ein steuerbasiertes Anreizmodell einführen.

Auf den Tag genau 75 Jahre nach seiner Gründung am 14. Oktober 1949 traf sich der Verband Technischer Betriebe Film und Fernsehen (VTFF) zu seiner Jahreshauptversammlung in Wuppertal. Anschließend feierte der traditionsreiche Verband der technisch-kreativen Dienstleister sein Jubiläum im angesagten Club Open Ground. Zu den wichtigsten Beschlüssen gehörte die Verabschiedung einer modernisierten Satzung des Verbands. Außerdem formulierte man noch einen Appell an die Länder- und Bundespolitik. Sie soll noch in diesem Jahr im Zuge der Gesamtreform der Filmförderung ein wirksames Anreizmodell (Tax Incentive) verabschieden, um den Produktionsstandort Deutschland auf die internationale Landkarte zurückzubringen. Nur so sei die Wettbewerbsfähigkeit für Film- und Serienproduktionen wiederherzustellen.

# RIGGING HIGH FIVE

## #2 CHECK

**Rettungsplan statt Himmelfahrtskommando:**  
Im Rigging ist ein Rettungskonzept Pflicht. Denn wer in luftigen Höhen arbeitet, sollte sich nicht hängen lassen. Damit der Fall nicht zum Schocker wird. Lock it!



Noch mehr gute Ideen für deinen  
unfallfreien Arbeitstag am Rigg findest  
du hier: [www.vbg.de/rigging](http://www.vbg.de/rigging)





## „Wer die Generation Z nicht kapiert, verliert“

Rund 320 Interessierte reisten zur MFT (Management-Fachtagung) in die Hansestadt Rostock. Bei der 25. MFT standen wie gewohnt Fortbildung, Austausch und Networking im Fokus. Mit Sessions und Workshops zu Themen wie Sustainability oder KI traf das Programm den Nerv der Zeit.

Bereits zum 25. Mal lud der EVVC zur MFT ein und setzte die Segel auf „Kurs Nord-Ost“, denn als diesjährigen Gastgeber konnte man die Stadthalle Rostock gewinnen.












Felix Beilharz eröffnete das Tagungsprogramm mit seiner Keynote zur Zukunft der Branche, denn für ihn ist klar: „Wer die Generation Z nicht kapiert, verliert“. Um mentale Gesundheit im stressigen Arbeitsalltag drehte sich die Abschlusskeynote von Frédéric Letzner, mit dessen Impulsen die Teilnehmer zum Ende von Tag 2 verabschiedet wurden.

In insgesamt 16 verschiedenen Sessions wurden sämtliche Bereiche der Arbeit in der Veranstaltungsbranche unter die Lupe. Neben Nachhaltigkeit, Recht oder Future standen Themen wie Künstliche Intelligenz, nachhaltige Locationsanierungen und Diversity im Fokus.

Einen Einblick in ihre Expertise gaben die Partnerunternehmen des EVVC und präsentierten ihre neuesten Lösungen und Innovationen – von Digital Signage über Bühnenbeleuchtung bis hin zu Videomarketing.

Um die Destination Rostock besser kennenzulernen, brachen die Teilnehmer direkt zum Beginn der Tagung zu den vielseitigen „Site Inspections“ ins gesamte Stadtgebiet auf. Das Warnemünder Cruise Center direkt an der Küste und das Rostocker Ostseestadion waren dabei nur zwei der vielen Locations, die exklusiv für die Teilnehmenden ihre Tore öffneten. Der Community Abend rundete mit einem innovativen Gastro-Konzept die Tagung perfekt ab.

Die nächste MFT wird am 29. & 30. September 2025 in der vor wenigen Monaten wiedereröffneten Hyparschale in Magdeburg stattfinden.

-  ANIMATION
-  AUDIO
-  CREATIVE INDUSTRIES
-  CREATIVE TECHNOLOGIES
-  MEDIA
-  DESIGN
-  FILM
-  GAMES
-  VOICE
-  MUSIC BUSINESS
-  WEB & MOBILE

# SQQ 7 – BERUFSSPEZIALST·IN FÜR TONTECHNIK

WEITERE INFO'S UNTER:  
[WWW.SAE.EDU/DEU/SQQ7](http://WWW.SAE.EDU/DEU/SQQ7)



Your passion.  
Your place.





## Startschuss für Wien Holding-Arena

Die Entscheidung bei Wien Holding ist gefallen: Der Zuschlag geht an CTS Eventim, und Wien bekommt eine neue Multifunktionsarena auf Top-Niveau.

Wien bekommt eine der besten Multifunktionsarenen Europas für große Konzerte, Shows, Entertainment, Sportevents sowie für Messen und E-Sports. Bis zu 20.000 Besucher wird die neue High-Level-Arena aufnehmen können, nachhaltig geplant, gebaut und betrieben, nach höchsten Standards der Eventtechnik und Sicherheit.

Den Weg zur neuen High-Level-Arena in Neu Marx werden Wien Holding und Stadt Wien mit CTS Eventim als strategischem Partner zur Planung, Errichtung, Betrieb und Finanzierung gehen. An den Kosten für das Arena-Bauwerk wird sich die Stadt Wien mit maximal rund 153 Millionen Euro beteiligen.

Gebaut wird auf dem Areal von Neu Marx im 3. Bezirk. Ziel ist es, die neue Wien Holding-Arena bis 2030 fertigzustellen. Im Vollbetrieb werden bei bis zu 145 Veranstaltungen pro Jahr bis zu 1,2 Millionen Besucher erwartet.

CTS Eventim plant, baut, finanziert und betreibt, aber das Grundstück bleibt im Eigentum der Wien Holding. Die Wien Holding-Arena wird als multifunktionale High-Level-Arena für bis zu 20.000 Besucher konzipiert, errichtet und betrieben. Produktionsbedingungen und Veranstaltungslogistik sollen zur neuen Benchmark werden. Gemeinsames Ziel ist, die Arena zu einer der „Must-Play-Arenen“ in Europa zu entwickeln.

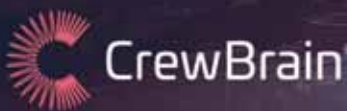


## Lehrbetrieb gestartet

Pünktlich zum Start ins Wintersemester 2024/25 eröffnete das SAE Institute im Nürnberger Kohlenhof-Quartier eine der europaweit modernsten Ausbildungsstätten für den Nachwuchs.

Den Auftakt machen Studiengänge in den Fachbereichen Audio Engineering, Film Production, Game Art & 3D Animation, Games Programming und VFX Animation. Ab 2025 werden die Studienangebote sukzessive erweitert. Mit dem neuen Campus in Nürnberg ist das SAE Institute nun in zehn deutschen Großstädten vertreten. Nach Abschluss der Aufbauphase werden sich am Campus in der Frankenmetropole mehr als 30 fest angestellte Lehrkräfte sowie weitere freiberufliche Mitarbeiter um die Ausbildung von bis zu 250 Studierenden kümmern.

Die Schule ist mit modernster Technik ausgestattet und setzt europaweit Maßstäbe in der Ausbildung für Medienberufe. Auf 1200 Quadratmetern sind in den vergangenen Monaten Ton- und Filmstudios, flexible Seminarräume, Lounge-Bereiche sowie eine multifunktionale Eventfläche entstanden. Um eine zeitgemäße Lernumgebung zu schaffen, wurde bewusst auf klassische Hörsäle verzichtet. Damit folgt der neue Standort dem Konzept „SAE Campus 4.0“, welches neben einem innovativen Grundriss und Innenausbau auch die praxisnahe Lernphilosophie am SAE Institute widerspiegelt. Das Studium ermöglicht bereits nach zwei Jahren einen Bachelor-Abschluss. Darauf aufbauend werden diverse Master-Studiengänge angeboten. Die Abschlüsse werden in Zusammenarbeit mit der britischen University of Hertfordshire erlangt und sind international anerkannt. Leiter in Nürnberg ist Florian Schwärzler (Bild).



Crew Management  
**made easy.**

Noch nie war Personalverwaltung  
so einfach und effizient.

Jetzt 30 Tage kostenlos testen

[www.crewbrain.com](http://www.crewbrain.com)







## Das Ziel: Zukunftsfähig und stark

Ende November trafen sich Experten, Unternehmer und Entscheidungsträger im Drive Volkswagen Group Forum Berlin zur vierten Bundeskonferenz Veranstaltungswirtschaft.

Die zentrale Botschaft: Durch entschlossenes Handeln und gezielte politische Unterstützung kann die Branche ihre Relevanz als sechstgrößten Wirtschaftszweig Deutschlands festigen und weiter ausbauen.

Am Ende des Tages verabschiedeten die Teilnehmer gemeinsam die Forderungen für die kommenden 12 Monate, um die Veranstaltungswirtschaft zukunftssicher und resilienter zu gestalten.

In einem Forderungsmemorandum hielt man die drängendsten Themen der Branche für die Politik in vier Schwerpunkten fest:

1. Zukunftsfähigkeit und Resilienz der deutschen Veranstaltungswirtschaft stärken
2. Zukunftsfähig und wettbewerbsfähig: Rahmenbedingungen für Wachstum in einer stagnierenden Wirtschaft
3. Entbürokratisierung und Flexibilisierung: Politische Maßnahmen gefordert
4. Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil: Die Transformation vorantreiben

Außerdem wurde der neue Rat auf der Konferenz gewählt und setzt sich wie folgt zusammen (Bild oben, v.l.): Justus Benedikt Brand, Alexander Ostermaier, Jens Langner, Marcel Fery, Ellen Kamrad, Björn Kempe, Mike P. Heisel, Christian Eichenberger. Hier downloaden.



## Politikgespräche im Tourbus

Mit einer besonderen Aktion haben Vertreter der Veranstaltungswirtschaft auf schon lange existenzielle Herausforderungen aufmerksam gemacht und Gesetzgeber zum Gespräch eingeladen.

So stand vor dem Berliner Reichstag ein Tag lang ein Tourbus, doch diesmal wohnten darin nicht Rockstars auf einem Stopp zwischen zwei Großkonzerten, sondern die Bundeskonferenz Veranstaltungswirtschaft (des Verbands Forward/FWD), hatte Abgeordnete eingeladen, die Herausforderungen des sechstgrößten Wirtschaftszweiges kennenzulernen.

Den Nightliner hatte die Firma Berlin Rock Coaches zur Verfügung gestellt. Im Inneren fanden zahlreiche Gespräche mit Mitgliedern des Bundestags und deren Mitarbeitern statt. Es wurden fünf besonders brennende Anliegen der Eventindustrie diskutiert und praxisnahe Lösungsansätze präsentiert, unter anderem mit MdB Anja Karliczek (CDU), MdB Heike Brehmer (CDU), MdB Anja Liebert (Grüne), MdB Jana Schimke (CDU), MdB Stefan Schmidt (Grüne), MdB Dr. Petra Sitte (Linke) und MdB Kerstin Viergge (CDU). Die FWD-Vertreter Christian Eichenberger, Marcel Fery, Tobias Naujoks und Alexander Ostermaier benannten dabei mit Nachdruck die Lasten, unter denen die Branche ächzen muss.

Die Abgeordneten erfuhren unter anderem, dass Gesetzgebungen bisweilen an der Wirklichkeit vorbeigehen. Anstelle einer täglichen Höchst Arbeitszeit, wie bisher, soll eine wöchentliche oder monatliche Arbeitszeitregelung möglich werden. Denn „nine to five“ lassen sich keine Events durchführen. Im Bild (v.l.): Christian Eichenberger, MdB Stefan Schmidt, MdB Anja Liebert, Marcel Fery, Alexander Ostermaier.



 **AYRTON**

# Nando 502 Wash

Source  
**12 x RGBL**

Lumens  
**10000**

Native CRI  
**> 86**

Zoom Range  
**3,5° - 53°**

Front Lens  
**210mm**

Entdecke unser gesamtes  
Sortiment online auf der  
BT.innotec® Homepage



**BT.innotec**

# NEO

FURTHER • WHITER • BRIGHTER

## 1 Messebesuch vermeidet 5 Geschäftsreisen

3000 Menschen wurden zum Mehrwert von Messen befragt. Die Untersuchung zeigt neben der Bedeutung der Messewirtschaft: Eine Mehrheit der Geschäftskontakte ist digital nicht in gleicher Qualität möglich.



Messen leisten einen Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit, indem sie persönliche Kontakte effizient bündeln und dadurch weitere Reisen vermeiden. Das ist eine zentrale Erkenntnis der soeben veröffentlichten Studie „Mehrwert von Messebesuchen: Wie Einzelreisen vermieden werden“. Durchgeführt wurde die Untersuchung im ersten Halbjahr 2024 vom Institut für nachhaltigen Tourismus an der Hochschule Harz im Auftrag des Verbands der deutschen Messewirtschaft AUMA.

Konkret belegt die erste und umfassendste Befragung dieser Art mit fast 3000 Teilnehmern die hohe Effizienz von Messebesuchen. Die Studie zeigt auf, dass pro Besucher und Tag durchschnittlich mehr als fünf separate Reisen vermieden werden – die Spannweite reicht dabei von wenigstens drei bis knapp 14 vermiedenen Reisen je nach Messe. Durchschnittlich hatten die Befragten mehr als 13 Geschäftskontakte pro Tag – wobei über ein Drittel dieser Kontakte ohne den Messebesuch zu zusätzlichen Reisen geführt hätte.

Die Studie zeigt detailliert: Internationale Besucher auf Messen in Deutschland vermeiden durchschnittlich acht Extra-Reisen, Gäste aus Deutschland sparen knapp vier weitere Reisen durch den richtigen Messebesuch ein. Insbesondere Flugreisende planen ihre Messebesuche hocheffizient: Sie haben mehr Geschäftskontakte (knapp 18) und vermeiden mehr Reisen (knapp acht) als Pkw-Nutzer (über 12 Kontakte, knapp fünf vermiedene Reisen). Gäste aus Süd- und Mittelamerika sowie dem Nahen und Mittleren Osten vermeiden im Durchschnitt die meisten Reisen (fast 12/mehr

als elf), was die globale Reichweite und Effizienz von Messen verdeutlicht.

Bei der Art der Gespräche liegen informelle Treffen zur Geschäftsanbahnung (rund 42 Prozent) und zum Networking (40 Prozent) auf den ersten Plätzen, gefolgt von Produktbesprechungen (rund 36 Prozent) und Vertragsverhandlungen (rund 20 Prozent). Die Studienergebnisse zeigen bei internationalen Besuchern eine höhere Anzahl von Einkaufsgesprächen als bei inländischen Besuchern (knapp 32 Prozent/über 12 Prozent), was die Wichtigkeit von Messen für internationale Geschäftsabschlüsse zeigt.

Interessant ist auch: Mehr als 60 Prozent der Geschäftskontakte hätten digital nicht in der gleichen Qualität stattfinden können, geben die Befragten an. Dies unterstreicht den hohen Wert persönlicher Begegnungen auf Messen und die Wichtigkeit des direkten Austausches im Wirtschaftsleben.

Die Studie beleuchtet auch die Terminplanung und Reisegewohnheiten der Messebesucher: 45 Prozent der Befragten planen weitere Termine im Zusammenhang mit ihrem Messebesuch, wodurch sich die Effizienz der Reise noch weiter erhöht. Deutlich mehr als ein Viertel der Besucher (28 Prozent) verbindet den Messebesuch mit zusätzlichen geschäftlichen Terminen, weitere 17 Prozent kombinierten die Geschäftsreise mit einem privaten Aufenthalt.

Die Mehrheit der Befragten (56 Prozent) gibt an, persönlich auf ökologische Faktoren bei der Messereiseplanung zu achten. Auf Unternehmensebene berücksichtigen sogar 60 Prozent ökologische Aspekte.



[www.roxxlight.com](http://www.roxxlight.com)

# ROXX®



# Nachhaltigkeit ist Festivalgästen egal

Gästen ist das Thema Nachhaltigkeit auf Festivals weitgehend egal. Das zeigt eine groß angelegte Studie der IST-Hochschule für Management.

Die Studie zeigt drastisch, dass die Mehrheit der Festivalbesucher dem Thema Nachhaltigkeit kaum Beachtung schenkt. Und das steht in Widerspruch zu globalen Umweltbewegungen und wachsendem Bewusstsein für Klimaschutz. Die überraschende Erkenntnis der Studie wirft Fragen auf und stellt die Veranstaltungsbranche vor neue Herausforderungen. Wie können Festivals dennoch nachhaltig gestaltet werden? Innovative Strategien wie Nudging könnten die Antwort sein.

Die Studie an der IST-Hochschule für Management befragte über 3500 Festivalfans. Von diesen gaben nur 9,6 Prozent an, dass ihnen Nachhaltigkeit auf Festivals wichtig sei. Diese Gleichgültigkeit zieht sich durch alle Altersgruppen, Geschlechter und sozialen Schichten. „Die Studie hat weitreichende Konsequenzen für die Festivalindustrie“, sagt Prof. Dr. Matthias Johannes Bauer und verweist hierbei auf die Verantwortung von Veranstaltern, Sponsoren und Politik. Der Festivalprofessor hat mit seinem wissenschaftlichen Mitarbeiter Tom Naber und Absolventin Lea Michel die Befragung und Auswertung durchgeführt. Bauer und Naber lehren an der IST-Hochschule im Masterstudiengang Kommunikationsmanagement das Thema Festivalmanagement.

„Festivals dienen der Alltagsflucht, dem so genannten Eskapismus. Und sie führen als gesonderte Räume, in denen alltägliche Normen



Festivaldirektor Tom Naber (links) und Prof. Dr. Matthias Johannes Bauer forschen und lehren zum Thema Festivalmanagement an der IST-Hochschule

und Verantwortungen aufgehoben sind, oft dazu, dass Nachhaltigkeitsthemen als störend empfunden werden“, erklärt Bauer. „Oder weniger akademisch gesagt: Die Leute wollen einfach feiern und dabei Alltagsorgen wie den Klimawandel einfach mal hinter sich lassen.“ Doch das hat weitreichende Konsequenzen: „Denn wenn Nachhaltigkeit den Fans nicht so wichtig ist, sind die Veranstalter umso mehr gefragt“, so Bauer. Viele Veranstalter würden sich hier bereits in der Pflicht sehen und aktiv werden.

Die Studie unterstreicht folglich die Notwendigkeit, neue Strategien zu entwickeln, um Nachhaltigkeit auf Festivals zu fördern.

## Events als Treiber touristischer Effekte

Eine umfassende Studie am Beispiel der Quarterback Immobilien Arena (QIA) in Leipzig bietet einen umfassenden Überblick über die Wirkungen der Veranstaltungen auf die Stadt Leipzig und die Region.

In der Untersuchung wurden Konzerte, Shows und Sportveranstaltungen analysiert, wobei Konzerte den größten Anteil an Besuchern und ökonomischen Effekten aufwiesen. Die Besucher charakterisieren sich durch ein breites Altersspektrum und unterschiedliche Einkommensverhältnisse.

Die Analyse zeigt, dass kulturelle Veranstaltungen, insbesondere Konzerte, einen signifikanten Anteil an auswärtigen Besuchern (außerhalb der Stadt und des Landkreises Leipzig) anziehen und somit einen Beitrag zur Bekanntheitssteigerung der Stadt Leipzig sowie zur Steigerung der Gästezahlen leisten.

Konkret plant etwa ein Viertel bis ein Drittel der auswärtigen Besucher, zusätzliche Freizeit- und Kulturangebote in Leipzig zu nutzen. In Zahlen sind dies rund 60.000 bis 135.000 zusätzliche bzw. potenzielle Touristen durch die Veranstaltungen der QIA im Jahr 2023. Dies

verdeutlicht das touristische Potenzial der Eventstätte nicht nur als Veranstaltungsort, sondern auch als Anziehungspunkt für Touristen und Besucher aus anderen Regionen.

Die direkten ökonomischen Effekte der Veranstaltungen werden in der Studie quantifiziert. Die konservativ geschätzten - da nur direkte Effekte berücksichtigenden - Ergebnisse zeigen deutlich die finanzielle Bedeutung der Veranstaltungen in der QIA für Leipzig. Im Erhebungszeitraum von April bis Juni 2023 generierten Konzerte eine direkte Wertschöpfung von rund fünf Millionen Euro und ein Einkommen von etwa vier Millionen Euro. Für das gesamte Veranstaltungsjahr 2023 werden die direkten Wertschöpfungseffekte auf rund 21 Millionen Euro geschätzt, wobei Konzerte mit 12 Millionen Euro den größten Beitrag leisten. [www.forschung.hs-mihweida.de/veroe\\_entlichungen/sciengfic-reports/sciengfic-reports-2024/](http://www.forschung.hs-mihweida.de/veroe_entlichungen/sciengfic-reports/sciengfic-reports-2024/)



Join us at  
Hamburg Open #309  
ISE #5H700

## MYTH OR TRUTH?

Digital audio consoles all sound the same.



## The mc<sup>2</sup> Series

Find out yourself — Hearing is believing.



LAWO.COM



## Ein gespenstisches Dorf

Regisseur und Bühnenbildner Phitipp Stölzl kehrte nach „Rigoletto“ (2019/21) für Carl Maria von Webers romantische Oper „Der Freischütz“ nach Bregenz zurück und verwandelte die Seebühne in ein unheimliches Dorf, halb versunken in einer winterlichen Sumpflandschaft.

Binnen mehrerer Wochen hatte sich die Bregenzer Seebühne nach und nach in eine gespenstische Winterlandschaft verwandelt, die sich Regisseur und Bühnenbildner Phitipp Stölzl für Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“ erdacht hat.

„Am Beginn der Überlegungen für ein Bühnenbild steht für mich immer die Frage, wie man die Geschichte am besten befeuert. Der Freischütz spielt in einem kleinen Dorf, umzingelt von einem dunklen Wald, wo es um Mitternacht spukt. Mein Instinkt war, dieses fast kinohafte Setup mit einer Art ‘poetischer Realismus’ zu bedienen und diesmal nicht wie zuletzt bei Rigoletto zu abstrahieren“, sagt Stölzl.

Bereits seit Dezember 2023 hatte das kleine Dorf am Seeufer Gestalt angenommen. Stölzl gelang es, eine unheimlichen Atmosphäre des halb im Wasser versunkenen Dorfes zu erschaffen: „Der Freischütz ist im Grunde eine dunkle Faust-Geschichte: Max verkauft seine Seele für ein irdisches Glück und bezahlt bitter dafür. In den zugigen Hütten werden

essenzielle Konflikte ausgetragen, es wird mit harten Bandagen gekämpft.“

Von der Fertigung, über die Montage bis hin zu technischen Endkorrekturen vergingen rund zehn Monate. Die Planung erstreckte sich über etwa drei Jahre. Insgesamt waren 25 Festspieltechniker (inklusive Kranführer) mit dem Bühnenaufbau beschäftigt. Die Seebühne ist auf 158 Pfählen errichtet, die bis zu sechs Meter tief in den Seegrund gerammt sind. Sie bestehen aus Fichtenholz und wiegen rund eine Tonne.

Aus Stahl, Styropor und hunderten Kubikmetern Holz hatten die Techniker der Festspiele in den Wintermonaten gemeinsam mit Mitarbeitern von über 30 Firmen das Bühnenbild mit seinen schneebedeckten Hügeln, halb verfallenen Holzhäuschen und kahlen Bäumen gebaut. Direkt an der Ufermauer ist eine 1400 Quadratmeter große, künstliche Lagune entstanden, die die Seebühne in eine winterliche Sumpflandschaft verwandelte.







Im Freischütz wird nicht nur über, sondern auch im Wasser gespielt und gesungen. Das riesige Wasserhecken ist an den meisten Stellen 25 Zentimeter tief, doch es gibt auch Gänge und tiefere Bereiche, in denen Darsteller verschwinden und an anderer Stelle wieder auftauchen können. „Damit nichts passieren kann, ist alles rutschfest ausgelegt“, sagt Technikdirektor Wolfgang Urstadt. Zweimal täglich wurden während der Spieltage die rund 500.000 Liter Seewasser im Becken mit Pumpen umgewälzt, wobei Keramikfilter für die Sauberkeit sorgten.

Das Freischütz-Dorf besteht aus acht windschiefen Häusern. Das kleinste ist gerade einmal so groß wie eine Hundehütte, das Dorfwirtschaftshaus hat mit einer Grundfläche von 16 Quadratmetern die Ausmaße eines kleinen Wohnzimmers. Alle Häuser sowie der rund zwölf Meter hohe Kirchturm bestehen aus einer Holz-Stahl-Konstruktion. Mithilfe von Styropor, Spachtelmasse und Farbe hat das Team den Häusern ihre Stein- und Holzoptik verliehen und sie anschließend mit einer kunstvoll aufgetragenen Patina überzogen. 30 täuschend echt aussehende, kahle Bäume aus einem Stahlrohrgerüst, dem mit Hasengitter, Füllstoff, Mörtel und Farbe ein natürliches Aussehen verliehen wurde, ergänzen das Bild. Über

den schneebedeckten Bühnenhügeln schwebt der Mond mit einem Durchmesser von sechs Metern, bestehend aus einer Holzkonstruktion, auf die 3D-gefräste Styroporplatten und Fassadenputz aufgebracht wurden.

Der Hügel besteht aus rund 40 Holzelementen, die auf einer Stahlkonstruktion angebracht sind. Die 680 qm große Oberfläche gestaltete die Kaschurabteilung aus Styropor, Fassadenputz und Farbe. Im Hügel befindet sich ein absenkbares Grab und es sind sechs Lautsprecher verbaut.

Das Wasserbecken besteht aus einer Holzkonstruktion und hat eine Fläche von rund 1400 qm. Eine Folie macht das Becken dicht, ein Teppichbelag auf der Folie macht die Spielfläche für die Darsteller rutschfest. Während der Festspielsaison wird das Becken geflutet, wobei das Wasser bringt ein Gewicht von über 500 Tonnen auf die Waage bringt.

Die Riesenschlange wird durch einen hydraulisch angetriebenen Seilzug ca. 3 m in die Höhe gehoben. Das Maul der Schlange kann sich mechanisch öffnen um einen Feuerstoß auszustoßen. Pferd und Kutsche bestehen aus Stahl, Holz und Kaschierwerkstoffen, sind in einer Vertiefung im Wasserbecken versunken und können durch Hydraulikzylinder aus

# Model 2400

# NEU





CGS DRY HIRE

HÜTTENGAUDI 5.0

YOUR STRONG DRY HIRE PARTNER

VISIT US! MEET US!

integrated systems europe

4-7 FEB 2025 • BARCELONA

Booth 65800

TICKET CODE: PJXCAGGK

CGS DRY HIRE cgs\_dryhire

www.cgs-dryhire.de

DRY HIRE



dem Wasser emporgehoben werden. Die Räder der Kutsche werden durch Druckluftmotoren angetrieben. Durch eine versteckte Mechanik kann der Reiter die Beine des Pferdes im Galopp bewegen.

Die Licht- und Tontechnik kam als letztes dazu. „Gerade auf der Bühne sind sehr oft Sänger direkt vor Lautsprechern zu sehen. Für diesen Einsatz ist unser Spectra-System geradezu ideal, denn dank extrem niedriger Verzerrungen, exzellenter Direktivität und hohem SPL transportieren diese Lautsprecher das Signal zum Publikum, ohne Feedback zu generieren“, erläutert Marco Kuhn-münch vom Audiospezialisten Kling + Freitag, die wie bei vergangenen Inszenierungen auch beim Freischütz mit von der Partie waren. „Die Modelle in Bregenz zeichnen sich zudem durch hervorragende Wetterbeständigkeit aus. Man darf nicht unterschätzen, was UV-Bestrahlung und das Wetter am See mit einem Lautsprecher machen können. Manche Modelle bleiben sogar das ganze Jahr draußen - also auch über den Winter. Und das funktioniert mit Spectra problemlos.“

Nach seinem gefeierten Rigoletto, dem Spiel auf dem See 2019/21, ist Der Freischütz bereits die zweite Inszenierung des Münchners am Bregenzer Bodensee. Stölzl zeichnet nicht nur für die Regie, sondern

auch für Bühnenbild und Lichtdesign verantwortlich. Insgesamt sahen das Spiel auf dem See 2024 an 28 Abenden insgesamt knapp 200.000 Zuschauer. Am 17. Juli 2025 folgt auf der Seebühne die Wiederaufnahmepremiere. Bereits jetzt sind von insgesamt 175.000 Tickets (an 26 Abenden) rund ein Viertel gebucht.

**Inszenierung, Bühnendesign:** Philipp Stölzl

**Lichtdesign:** Philipp Stölzl, Florian Schmitt

**Technische Direktion:** Wolfgang Urstadt

**Tontechnik:** Clemens Wannemacher, Alwin Bösch, Jakob Amann, Anton Kempe, Michael Lapitz, Rebekka Schrimpf

**Toneffekte:** Jan Petzold

**Bühnentechnik:** Alfred Boss, Martin Fend

**Lichttechnik:** Markus Holdermann, Matthias Zuggal, Cristan Carrillo, Philipp Fischer, Simon Flatz, Maximilian Neurauter, Fiona Splinter, Stefan Steurer, Wolfgang Streiter, Nino Walser

**Bühnentechnik:** Manfred Achberger, Frank Diebels, Sami Kyllönen

**Veranstaltungstechnik:** Achim Schneider, Marco Bannmann, Paulo Lapkalo, Mihaly Gulyas, Patrick Vogelauer, Mario Zdrilic

Fotos: Ralph Larmann





# MULTISENSES



Multisenses wurde 2016 von Christoph Grauting im westfälischen Lage als Showmotion Design UG gegründet und hat ihre Anfänge in der Veranstaltungstechnik, Multimedia-Installation und Eventgestaltung. Unter anderem lag der Fokus des damals jungen Unternehmens auf dem Design und der Installation von Wassershows.



Parktheater Iserlohn



Kurhaus Bad Hamm



Was im Kleinen seinen Anfang hatte, war schnell von Erfolg gekrönt. So wuchs das Team und damit auch seine Kompetenzen. Basierend auf fundiertem Fachwissen aus den Bereichen Elektrotechnik, Lichtdesign und Innenarchitektur firmierte man zur Multisenses GmbH um. Seitdem sind Christoph Grauting und Co. mit dem gemeinsamen Ziel, das umfangreiche Kenntnis-Spektrum zum Vorteil ihrer Kundschaft zu nutzen, bekannt.

Heute besteht Multisenses aus 35 Mitarbeitern, davon sechs Auszubildende in den Berufen Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Elektrofachkräfte und Kaufleute für Bürokommunikation. „Als Meisterbetrieb für Elektrotechnik lag die Erweiterung von der Veranstaltungstechnik hin zur Systemintegration nahe, und wir sind stolz darauf, uns erfolgreich auf diesem Gebiet etabliert zu haben“, sagt Geschäftsführer Christoph Grauting.

Die Kernkompetenzen des jungen Unternehmens liegen im technischen Know-How in der Beleuchtungs-, Medien-, Steuerungs- und Elektrotechnik. Dieses wird durch die Lichtplanungs- und Designexpertise des Innenarchitektur-Teams ergänzt. Vom Schaltschrank bis zum vollständigen Raumkonzept, der LED-Umrüstung und der professionellen Beleuchtungsplanung, der Implementierung innovativer Steuerungstechnik, der Planung und Realisierung von ganzen Gebäudeautomations-Lösungen kann sich die Referenzliste des Unternehmens sehen lassen.

„Wir freuen uns natürlich, so viele großartige Projekte umsetzen zu dürfen, aber die Umrüstung historischer Leuchten ist dabei meine per-

sönliche Leidenschaft. Ich liebe die Herausforderung, althergebrachte Technik durch innovative Mittel für die Zukunft umzurüsten und dabei Bestandspositionen und natürlich die Atmosphäre einer Räumlichkeit zu erhalten. Gerade in Kombination mit der neuesten Steuerungstechnik, die auch in den unteren 10 Prozent eine flickerfreie Dimmung ermöglicht, liefert LED-Technik so viel mehr als nur energiesparende Leuchten, dass mich die Ergebnisse selbst immer wieder begeistern“, so Grauting.

Als Mitglied der Verbände DTHG, ISDV und Degefest ist Multisenses auf verschiedenen Messen und Events vertreten, auf denen das Team seine Referenzen darstellt. Die Multisenses Messe-Crew freut sich immer über Veranstaltungstechnik und Systemintegration fachsimpeln zu können und auf die Jagd nach innovativen Anwendungen zu gehen. Wieder im heimischen Lage angekommen stellen die Technik-Liebhaber ihre Entdeckungen auf die Probe, um ihren Kunden die optimalen Anwendungen für ihre individuellen Anforderungen zu bieten.

Die Multisenses Ansprüche an Gebäude- und Lichtsteuerungstechnik reichen von einer schnittstellenflexiblen Ansteuerung über individuell einstellbare Dimmkurven bis zur Herstellung in Europa/ Deutschland, um zeitnah und bedarfsgerecht auf Kundenwünsche reagieren zu können. „So sind wir auch Vertriebspartner der der ISY GLT Produkte geworden. Wir arbeiten zwar grundsätzlich produktunabhängig, aber wenn wir etwas empfehlen können, stehen wir auch dahinter und bieten es gerne an.“

Auch und gerade weil der Sprung zum erfolgreichen Systemintegrator geglückt ist, hat man sich die Leidenschaft zur Veranstaltungstechnik stets erhalten. Mit der Planung umfangreicher Kompositionen aus Wasser-, Licht-, Laser-, Feuer- und Multimediaetechnik gelingen den Multisenses-Designern weltweit Erfolge. Als mobile Show oder fest installiert, wie es beispielsweise bei großen Mall- oder Freizeitpark-Projekten der

**engstKABEL**  
PERFECT FLEXIBILITY

## KABELSCHLEPPEN WAR GESTERN, ALUKAFLEX® IST HEUTE!

Profitieren auch Sie von den Vorteilen unserer innovativen, hochflexiblen Aluminium-Leitungen **ALUKAFLEX®** und machen Sie Ihre Arbeiten

- ✓ schneller
- ✓ leichter
- ✓ effizienter
- ✓ kostengünstiger

**ALUKAFLEX®** - die leichte Revolution der mobilen Stromversorgung!



Alle Infos auf [www.engst-kabel.de](http://www.engst-kabel.de)





Fall ist, überzeugt man mit technischer Kompetenz und guten, durchdachten Design-Ideen.

Was zunächst nur im Kopf der Showdesigner existiert, nimmt mittels Depence, eines Multimedia-Soft- & Hardware-Systems von Syncronorm, Gestalt an. Christoph Grauting verrät, dass die mittlerweile existierende Möglichkeit, seine Entwürfe per VR-Brille in die Umgebung einzubetten und eine reale Vorstellung des Show-Erlebnisses zu vermitteln, einen echten Mehrwert für Designer und Kunden darstellt. So geht Multisenses auch hier mit der Zeit, prüft technische Innovationen im Hard- und Software-Bereich und setzt neben Bewährtem auch Innovatives ein, um seine Kunden nachhaltig zu begeistern.

Der wirtschaftliche Erfolg und die ständig steigende Zahl an Mitarbeitern und Projekten hat Folgen: So ist Multisenses in diesem Sommer um-

gezogen. Die neuen Räumlichkeiten in der Daimlerstraße in Lage bieten genügend Platz für die unterschiedlichen Abteilungen, Lagerflächen und Möglichkeiten, Neues zu testen und weiter zu entwickeln.

Doch auch für das kommende Jahr hat Christoph Grauting bereits Pläne: So weitet man den Geschäftszweig der Systemintegration aus. Die Eventdienstleistungen, Showdesigns und Wassershows laufen dann unter der Flagge der reaktivierten Showmotion Design. Mit dieser thematischen Trennung möchte Multisenses ihr Profil schärfen.

Zur Entwicklung seines Unternehmens sagt Christoph Grauting: „Mir ist bewusst, dass man mich und meine Ideen manchmal bremsen muss. Ich bin glücklich, ein Team zu haben, das mir gegenüber kein Blatt vor den Mund nimmt und so wunderbar zusammenhält. Das macht mich unglaublich stolz auf uns und lässt mich neugierig in eine Zukunft blicken.“

## Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung

für technische Firmen/Berufe der Veranstaltungsbranche

- 5.000.000 € Standard-Versicherungssumme (auch für Bearbeitungsschäden)
- Aushilfen (auch freie) mitversichert
- weniger und geringere Selbstbehalte
- USA/Kanada-Territorien optional - auch unterjährig
- auch Rigger, Meister, Ingenieure zuschlagsfrei **Variante A: ab 238€/Person p.a. inkl. Vers.Steuer**
- optionaler Einschluss echter Vermögensschäden bis 1.000.000€ (höher auf Anfrage) aus Planungs- und z.B. Rechen- und Dispositionsfehlern – auch Produktionsleiter **Variante B: ab 595€/Person p.a. inkl. Vers.Steuer**

Für Firmen mit mehr als 4 technischen Angestellten empfehlen wir

unsere Prämienstaffel auf Umsatzbasis:

Variante A: ab 952€ inkl. Vers.Steuer; Variante B: ab 1.904€ inkl. Vers.Steuer – mehr auf Anfrage!

Unser Grundsatz seit 1993:

Mehr Versicherungsschutz bei weiter günstigen Beiträgen!

# HOWDEN

Howden schwandt.

Howden Deutschland AG  
www.howdengroup.de

Howden schwandt. Berlin  
Treskowallee 110  
10318 Berlin

Tel.: +49 30 22311224





### André Ballweg

**Crystal Sound** vermeldet die Verstärkung des Vertriebsteams durch **André Ballweg**, der bereits sieben Jahre lang erfolgreich im Unternehmen tätig war. Vor seinem jetzigen Wiedereinstieg bei Crystal Sound war Ballweg über ein Jahrzehnt bei CGS Dry Hire im Vertrieb tätig. Seine Expertise wird entscheidend dazu beitragen, die innovativen Lösungen von Crystal Sound weiter voranzutreiben.



### Maximilian Breder

**Broadcast Solutions** hat **Maximilian Breder** zum Chief Operation Officer (COO), zuständig für die operative Leitung der Firmenzentrale, ernannt. Nach praktischen Erfahrungen beim SWR in Mainz und bei Broadcast Solutions, studierte er berufsbegleitend BWL und Management. 2023 wurde er Referent der Geschäftsführung. Als COO übernimmt er nun die Gesamtverantwortung für den operativen Bereich.



### Claudia Daufenbach

Seit dem 1. Oktober ist **Claudia Daufenbach** General Managerin des **PSD Bank Dome** in Düsseldorf. In dieser Funktion verantwortet sie die Leitung und wird die Weiterentwicklung und Ausrichtung des Düsseldorfer Venues weiter vorantreiben. Mit ihrer Erfahrung im Veranstaltungsmanagement bringt Claudia Daufenbach hervorragende Qualifikationen und ihr großes Netzwerk in der Branche in ihre neue Rolle ein.



### Karel Dörner

**CTS Eventim**, Europas führender Ticketing und Live Entertainment Anbieter und weltweite Nummer Zwei, beruft mit Wirkung zum 1. Januar 2025 den erfahrenen Top-Manager, langjährigen Leiter der McKinsey Digital Labs in Western Europe und einstigen Mitgründer von Ebay Europe, **Karel Dörner**, als Chief Technology Officer (CTO) in den Vorstand. Er soll die weitere Digitalisierung der Geschäftsprozesse leiten.



### Jan Eveleens

Ab dem 1. Januar 2025 wird **Jan Eveleens** die Rolle des CEO der Product Division bei **Riedel** übernehmen und damit die Nachfolge von Rik Hoerée antreten, der sich nach mehr als einem Jahrzehnt im Dienst von Riedel entschlossen hat, von seiner Position zurückzutreten. Seit seinem Eintritt im Jahr 2018 als Director of Business Development war Eveleens bereits eine Schlüsselfigur im Unternehmen.



### Dietmar Harting

Ein Grund zum Feiern bei der **Harting** Technologiegruppe: Während Vorstandsvorsitzender **Philip Harting** vor wenigen Tagen 50 wurde, feiert nun Senior-Chef **Dietmar Harting** seinen 85. Geburtstag. Dietmar Harting, in der Branche liebevoll „Mr. Normung“ genannt, übernahm 1967 das Ruder des Unternehmens und führte es mit Weitblick und Innovationsgeist in neue Dimensionen.

### Torsten Hauer

Verstärkung für den Bereich TV, Broadcast und Film Lighting Solutions fand **Robe** in **Torsten Hauer**, der seit vielen Jahren durch seine Tätigkeit bei **Arri** weltweit zahlreiche Broadcast Studioprojekte geplant, installiert und betreut hat, beispielsweise Al Jazeera, Alaraby TV, Oman TV, ARD, MDR, RBB und WDR. Hauer nimmt die Position als Spezialist Beleuchtungslösungen TV/Film/Installationen ein.



### Milan Ostendorf

Das **Hof**-Team freut sich über einen neuen Kollegen im Vertrieb und konnte mit **Milan Ostendorf** einen erfahrenen Branchenkenner für sich gewinnen. Milan Ostendorf ist gelernter Veranstaltungstechniker und bringt zehn Jahre Branchenerfahrung mit. Er war dabei sowohl im technischen Vertrieb als auch als Projektleiter tätig. Ostendorf wird ab sofort als technischer Vertriebsmitarbeiter im Innendienst arbeiten.



### Nick Pemberton

**Lawo** hat **Nick Pemberton** zum Global Partner Business Development Director ernannt. In dieser neu geschaffenen Rolle verantwortet er die strategische und kommerzielle Weiterentwicklung von Lawos globalem Partnernetzwerk. Vor seinem Wechsel hatte er verschiedene internationale Führungspositionen bei Sennheiser, Harman und zuletzt Avid inne, wo er das EMEA Channel Partner Management Team leitete.



### Justus Rogmann

**Riedel** freut sich, den Secure Reliable Transport (SRT) Experten **Justus Rogmann** als Mitglied seines Teams vorzustellen. Seit Januar 2024 ist Rogmann Teil der Media Division. Er bringt über 20 Jahre Erfahrung im Live-Streaming-Bereich in seine neue Position ein und gehört zu den maßgeblichen Gestaltern des SRT-Protokolls. Der Experte war über zwölf Jahre bei Haivision als Entwickler des SRT-Protokolls tätig.



### Sebastian Strohm

**Beyerdynamic** gibt die Berufung von **Sebastian Strohm** zum Co Geschäftsführer bekannt. Strohm bringt umfangreiche Expertise in der Unternehmensführung mit. Er übernimmt seit Oktober 2024 die Verantwortung für die Bereiche Finanzen, Personalwesen, Produktion, Logistik, Einkauf, Recht und IT. Andreas Rapp verantwortet weiterhin Vertrieb, Marketing, Produktmanagement und Forschung & Entwicklung.



### Karlotta Thelen

Die Ludwigsburger Agentur **What When Why** expandiert nach Westen. Die Leitung der im August eröffneten Niederlassung in Köln übernimmt **Karlotta Thelen**, die seit August 2022 für WWW als Consultant Communication & Strategy tätig ist. Verstärkung erhält die studierte Medien- und Wirtschaftspsychologin sowie das gesamte Team außerdem durch eine neue Senior-Projektleiterin.





## Pik AG ist Wachstumschampion 2025



Die PIK AG Informations- und Konferenztechnik wurde von Focus-Business auch dieses Jahr als Wachstumschampion ausgezeichnet. Das Unternehmen konnte eine Wachstumsrate von 37 Prozent erreichen und rangiert damit auf Platz 7 im Sektor Elektronik, Elektro- und Medizintechnik. „Ein großes Dankeschön an alle unsere Mitarbeiter, Partner und Kunden, die uns auf diesem spannenden Weg begleiten und unterstützen. In die Zukunft blickend, setzen wir uns noch höhere Ziele: Wir planen unsere Prozesse weiter zu optimieren, um unsere Position zu stärken und Kunden und Partnern weiterhin höchste Qualität und individuelle Lösungen bieten zu können. Auf die Zukunft!“, so Pik-Geschäftsführer Christoph Wegner.

## Canon gewinnt Nachhaltigkeitspreis



Europas höchste Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement geht in der Kategorie Informationstechnologie an Canon Deutschland. Diese hat mit seinen zahlreichen Initiativen rund um Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility die sechsköpfige Jury überzeugen können und sich an die Spitze des hochkarätigen Wettbewerbsumfeldes mit 25 Bewerbern in der Kategorie Informationstechnologie setzen können.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis wurde zum 17. Mal verliehen und orientiert sich an den Zielen der Agenda 2030 und damit an den wesentlichen Transformationsfeldern wie Klima, Biodiversität, Ressourcen, Lieferkette und Gesellschaft.

## Triumph bei den Galaxy Awards 2024



Fischer Appelt konnte für mehrere Projekte bei den Galaxy Awards 2024 in den USA insgesamt 21 Auszeichnungen entgegennehmen und damit das Vorjahresergebnis übertreffen. Damit ist die Agentur die erfolgreichste deutsche Teilnehmerin des Wettbewerbs in diesem Jahr.

Ausgezeichnet wurden Projekte für die Kunden Claas, Telekom, Visit Qatar / Grand Automotive Week und das Bundespräsidialamt in insgesamt fünf unterschiedlichen Kategorien.

Dieser Erfolg bestätigt die strategische und kreative Exzellenz von Fischer Appelt Live Marketing und markiert einen bedeutenden Schritt auf dem Weg zur globalen Spitzenposition im Bereich Live-Marketing.

**Ralph Larman**  
PERFORMANCE PHOTOGRAPHY

RALPH@LARMANN.COM

# HOPS10-Pro

## Point Source Perfection

**CODA**  
CODA AUDIO

Für **Installationen**

**Mobil**

oder **Bühnenmonitor**

**HOCHLEISTUNGS 3-WEGE FULLRANGE PUNKTSCHALLQUELLE**

**Interessiert?**  
Unser Vertriebsteam steht für alle Fragen zur Verfügung:

**CODA Audio Deutschland GmbH**  
Telefon: +49 (0)511 866 544 33  
Mail: deutschland@codaaudio.com  
[www.codaaudio.com/CAD](http://www.codaaudio.com/CAD)

Audio-Technica

## System 20 Pro

Audio-Technica hat das System 20 PRO auf den Markt gebracht, ein selbst-verwaltendes, digitales 2,4-GHz-Drahtlossystem mit Plug-and-play-Funktion, das auf 20 Kanäle skalierbar ist und eine zuverlässige, hochwertige Audioqualität liefert. Das System wurde für einen problemlosen Einsatz entwickelt und überwindet viele Herausforderungen herkömmlicher drahtloser Mikrofone, wie z. B. Interferenzen von Fernsehsendern und Frequenzkoordination, komplexe Intermodulationsberechnungen und die Verkabelung von Fernantennen. Der ATW-R1440-Empfänger des Systems kann bis zu vier Sender empfangen und vereinfacht die Installation. Die Empfängereinheiten können im Halbrack-Gehäuse angedockt bleiben oder - für zusätzliche Vielseitigkeit - bis zu 100 Meter entfernt montiert und über Ethernet-Standardkabel angeschlossen werden. Bis zu fünf Chassis können mit den mitgelieferten RJ12-Kabeln miteinander verbunden werden, sodass ein stabiles Mehrkanalsystem mit der gleichzeitigen Nutzung von bis zu 20 Kanälen entsteht. Der Benutzer kann immer den effektivsten Betriebsmodus für eine bestimmte Situation wählen: Standardmodus (10 Kanäle) zur Minimierung der

Latenzzeit oder HD-Modus (20 Kanäle) zur Maximierung der Kanalzahl. Die nahtlose Einrichtung und Verwaltung wird über die Audio-Technica Wireless Manager Software gesteuert, die mehrere UHF-, 2,4-GHz- und DECT-Drahtlossysteme über einen einzigen Bildschirm verwalten kann.



Coda

## Hops 10-Pro

Coda Audio erweitert mit dem neuen Hops 10-Pro die Hops-Reihe. Hops 10-Pro ist in den zwei Varianten Hops 10T-Pro (für Touring) und Hops 10I-Pro (für Festinstallationen) erhältlich. Die Hops 10-Pro ist eine leistungsstarke 3-Wege passiv Fullrange Punktschallquelle. Das kompakte und leichte Lautsprechergehäuse beherbergt zwei verzerrungsarme 10" Konuslautsprecher mit Neodym-Antrieb, die Leistung und Präzision im Tieftonenbereich garantieren, sowie einen koaxialen 1,4" Neodym-Doppelringmembran-Treiber für die Übertragung des Mittel- und Hochtonbereichs. Die Anordnung und das Design der Quellen garantieren eine kohärente und maximal homogene Wellenfront. Mit der Ergänzung zu den bestehenden Modellen Hops-Pro-Serie (Hops 7-Pro und Hops 12-Pro) bietet die Serie Anwendern nunmehr eine größere Flexibilität für unterschiedlichste Anwendungen. Alle Modelle der HOPS-Pro-Serie verwenden die gleichen Coda Audio Technologien, wie sie unter anderem in den Line-Array-Serien und -Produkten verwendet werden. Der einheitliche Frequenz- und Phasengang gewährleistet maximale akustische Kompatibilität und weitere Synergien mit dem Coda Audio-Portfolio.

Tascam

## FR-AV2

Tascam stellt den FR-AV2 vor, einen kompakten, hochauflösenden 2-Spur-Feldrecorder mit Timecode-Fähigkeiten. Der neue FR-AV2 ist ideal für kleine bis mittelgroße Film- und Videoproduktionen, für die Videografie von Hochzeiten und besonderen Veranstaltungen sowie für den Videojournalismus geeignet und übernimmt professionelle Aufnahmeaufgaben, die normalerweise nur mit größerem Equipment zu bewerkstelligen sind. Das wichtigste Merkmal des FR-AV2 sind duale Analog-Digital-Wandler in Verbindung mit 32-Bit-Fließkomma-Auflösung. Durch die Verwendung von zwei ADCs werden Aufnahmen mit einem größeren Dynamikbereich und mehr Details erfasst, wodurch es praktisch unmöglich ist, eine Aufnahme zu übersteuern. Bei der Bearbeitung von in 32-Bit-Float aufgezeichnetem Audiomaterial können leise Passagen im Pegel angehoben und laute Teile abgesenkt werden, ohne dass zusätzliches Rauschen entsteht. Der FR-AV2 ist insofern einzigartig, als dass kein anderer Recorder dieser Größe auf dem Markt die Aufnahme von Audiomaterial mit 192 kHz unterstützt. Die Kombination dieser beiden Funktionen und der Einsatz von Ultra-HDDA-Vorverstärkern sorgt für unvergleichliche Klarheit und klangliche Präzision. Der neue Tascam-Recorder ist für das Monitoring via Bluetooth vorbereitet. Er kann Timecode erzeugen, so dass Videofilmer ihre Kameras problemlos mit qualitativ hochwertigem Ton synchronisieren können. Über seinen USB-C-Anschluss lässt sich der FR-AV2 auch als USB-Audiointerface mit zwei Ein- und Ausgängen für iOS-, Mac- oder Windows-basierte Geräte verwenden.



DAP

## Frigga

DAP gibt die Veröffentlichung vom Frigga bekannt, einem neuen einsäuligen Plug-and-Play-PA-System, das der wachsenden Nachfrage nach anspruchsvollen, leistungsstarken Audiolösungen in der modernen Veranstaltungsbranche gerecht wird. Der DAP Frigga wurde entwickelt, um Singer-Songwriter, Firmenmoderatoren, DJs und Veranstaltungsorte zu unterstützen. Er verfügt über einen robusten Verstärker mit drei eigenen Kanälen für Subwoofer und mittlere/hohe Frequenzen, der bis zu 1000 W RMS und 2000 W Höchstleistung liefert. Das System umfasst einen leistungsstarken Subwoofer mit zwei 12-Zoll-Tieftönern, die den tiefen Bass liefern, der die Grundlage für ein sattes Klangerlebnis bildet. Der obere Lautsprecher ist mit sechs 4-Zoll-Neodym-Mitteltönern ausgestattet, die in einer Line-Array-Konfiguration angeordnet sind, um eine optimale Klangverteilung und minimale Verzerrung zu gewährleisten. In der Mitte dieses Arrays befindet sich ein 1,5-Zoll-Neodym-Hochtöner, der mit einem Wellenleiter gekoppelt ist, um präzise und klare hohe Frequenzen zu liefern, perfekt für die Wiedergabe der subtilen Nuancen von Musik und Sprache. Der Vorverstärker vom DAP Frigga ist mit drei vielseitigen Eingängen für verschiedene Audioquellen ausgestattet. Es gibt einen Mikrofoneingang, einen Line-Eingang (beide mit kombinierten XLR-/Jackanschlüssen) und einen Bluetooth 5.0-kompatiblen Eingang für die nahtlose Integration mit modernen Geräten. Das Bluetooth 5.0-Modul unterstützt True Wireless Stereo (TWS), sodass zwei DAP Frigga-Einheiten drahtlos gekoppelt werden können und einen beeindruckenden Bluetooth-Stereosound liefern. Der DAP Frigga ist ab sofort bei autorisierten Händlern erhältlich.



## Weltweite Verfügbarkeit

Blaze Audio, Hersteller professioneller Audiolösungen für den Installationsmarkt, hat die weltweite Verfügbarkeit seiner Lautsprecherproduktlinie für den kommerziellen Einsatz, der Ci-Serie, bekannt gegeben.

Die Ci-Serie wurde Anfang des Jahres von Cornered Audio ApS aus Dänemark übernommen und ist eine Ergänzung für die Power Zone-Verstärker, -Software und -Controller von Blaze Audio.

Die Ci-Serie, bestehend aus den Modellen Ci2, Ci4, Ci4-V, Ci5, Ci5-V sowie den Subwoofern C8S und C12S, wurde speziell für den Einsatz in kommerziellen und gastronomischen Umgebungen entwickelt. Die oberflächenmontierten Lautsprecher ermöglichen eine dezente Installation und bieten gleichzeitig eine Klangwiedergabe mit breiter und gleichmäßiger Abdeckung.

Die IP-zertifizierte Ci-Serie umfasst 2-Wege-Vollbereichslautsprecher, die für eine Vielzahl von Innen- und Außenwendungen in Gewerbeobjekten geeignet sind, etwa im Einzelhandel sowie in Restaurants, Cafés und Besprechungsräumen. Das patentierte 90 Grad-dreieckige ABS-Gehäuse mit integrierten Schieberegeln passt in vertikale und horizontale Ecken und kann zur Erweiterung der Abdeckung auf 180 oder 270 Grad kombiniert werden. Für eine verbesserte Basswiedergabe können die Lautsprecher der Ci-Serie in Innenräumen mit den Subwoofern C8S und C12S der Serie ergänzt werden.

George Tennet, VP Sales & Marketing bei Blaze Audio, sagt über die neue Serie: „Unsere neue Ci-Lautsprecherlinie in Kombination mit unseren Power Zone-Verstärkern, -Software und -Controllern bildet eine ideale Produktkombination, die von Grund auf so konzipiert wurde, dass sie die unterschiedlichen Anforderungen von Installationsprojekten in einer Vielzahl von Umge-



bungen erfüllt.“ Wichtige Merkmale der Ci-Serie von Blaze Audio: Dreieckiges ABS-Gehäuse für vertikale und horizontale Ecken; Halterungsfreie oder verdeckte Schiebemontage für einfache Ein-Personen-Installation (modellabhängig); Outdoor-IP65-Zertifizierung (IP64 für Ci2); Metallgitter; Umschaltbarer 100/70-V-Modus/8-Modus (ausgewählte Modelle); verdeckte Kabelanschlüsse; umschaltbare Begrenzungsschaltung für Hochtöner (modellabhängig); kompatibel mit den Subwoofern C8S und C12S von Blaze Audio; 100° vertikale und horizontale Abstrahlung; kombinierbar für eine Abdeckung von 180° oder 270° (modellabhängig); erhältlich in Schwarz und Weiß.

## High-Speed Ethernet für Events

# CORDIAL



- Link Performance von über 100 m
- outdoor-optimized
- extrem robust und flexibel
- für anspruchsvollste Bühneneinsätze

Besuche Cordial auf der



Standnummer 7G220

AJA

## OG-Colorbox

AJA stellt mit der OG-Colorbox ein neues Gerät vor, das AJAs Colorbox-Farbmanagement- und Konvertierungs-Toolset sowie eine intuitive Web-Oberfläche in einem Open Gear-Formfaktor vereint. Zudem wurde das 3.0-Update für Colorbox veröffentlicht. OG-Colorbox bietet ultraniedrige Latenz, hochdichte 4K/UltraHD High Dynamic Range (HDR) und Wide-Color-Gamut (WCG)-Videobearbeitung, umfangreiche HDR/WCG-Konvertierungsoptionen, Farbkorrektur und benutzerdefinierte Look-Up-Table-(LUT)-Verarbeitung für Live-Produktionen. Diese Funktionalität ermöglicht es Anwendern, nahezu jede Anforderung an die Farbgestaltung in Live-Produktionen zu erfüllen - von der Farbkorrektur spezieller Kameras bis hin zur Echtzeit-Konvertierung zwischen SDR und HDR.

„Die Ansprüche an Live-Produktionen steigen kontinuierlich, insbesondere mit der zunehmenden Verbreitung von HDR- und Kino-Workflows im Live-Event-Bereich“, erklärt Nick Rashby, Präsident von AJA. „OG-ColorBox bietet ein umfangreiches Toolset, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Es integriert die bewährten Funktionen unserer preisgekrönten Colorbox in

den hochdichten, branchenüblichen Open Gear-Formfaktor. Mit Unterstützung für verschiedene Farb- und Look-Management-Ansätze sowie der Möglichkeit, zwischen SDR und HDR zu konvertieren, liefert OG-Colorbox Echtzeitverarbeitung mit beispiellos niedriger Latenz.“



Riedel

## SAME - Smart Audio & Mixing Engine

Riedels innovative Software-Suite SAME basiert auf neuester Commercial-Off-The-Shelf (COTS) Server-Cluster-Technologie, um skalierbare Processing-Funktionen zu ermöglichen. Mit einer umfangreichen Suite von über 30 professionellen Audio-Processing-Tools und Mischern - von Automatic Leveling und Dynamic Equalization bis hin zu 5.1 Upmixing, Loudness Meter oder Signal Analyzer - eignet sich die Lösung für eine Vielzahl von Anwendungen wie Voice-Over, Automated Mixing, Audio-Monitoring oder In-Line-Process-Insertion. In Kombination mit den Universal Inputs von Riedels neuen Network Stream Adaptern (NSA) genießen Anwender einen vollautomatisierten Signalfloss vom Mikrophon zum Ohr. Der einzigartige SAME Audio Pilot stellt sicher, dass Toningenieur immer den Überblick über alle laufenden Produktionen behalten. Zudem verfügt der Audio-Pilot über ein prozess- und mischpultunabhängiges Audio-Monitoring-System mit vollautomatischer Umschaltung der Abhörpfade. So können Benutzer jeden laufenden Prozess sofort im gesamten System auswählen und ohne manuelles Signal-Routing abhören.

Salzbrenner Media

## Lace Net IDU-A

Als Komponente des netzwerkbasiereten Lace Net-Systems stellt Salzbrenner Media mit dem Lace Net IDU-A ein universelles Gerät zur Visualisierung von Informationen im Bühnen- und Livebetrieb von Theatern vor. Anders als bei herkömmlichen Lichtzeichen können durch den Einsatz eines 7" TFT-Displays neben den üblichen Farbflächen auch Symbole, Texte oder komplexere Informationen dargestellt werden. Anzeigen werden mit geringster Latenz zur Verfügung gestellt und geräteübergreifend synchronisiert. Das Gerät kann kabelgebunden, versorgt über PoE, oder drahtlos (WLAN), ausgestattet mit einem wechselbaren Akku, betrieben werden. Vorbereitet für den Stativeinsatz, die VESA-Montage oder als Standgerät sind zahlreiche Einsatzszenarien möglich. Wie alle Lace Net-Komponenten wird auch das Lace Net IDU-A zentral gesteuert und permanent überwacht.



sync

## MCC-HD2

Insync Technology stellt den ersten dualen HD-Broadcast-Frame-Rate-Konverter vor, der vollständig in den SMPTE 2110-Standard integriert ist und in einem kompakten 1-RU-Format (1 Rack Unit) angeboten wird. Der SMPTE 2110-Standard spezifiziert eine Reihe von IP-Übertragungsverfahren für die

Echtzeitübertragung von Video, Audio und Metadaten, wodurch der Insync MCC-HD2 zu einem wesentlichen Bestandteil globaler Rundfunk-Workflows für Live-Events, insbesondere Sportinhalte, wird. „Die 2110-Standardsuite bietet Einrichtungen und Systemintegratoren die Möglichkeit, von einer Vielzahl neuer Vorteile durch die Umstellung auf Verbindungen über paketvermittelte Netzwerke zu profitieren. In Kombination mit NMOS haben wir endlich eine skalierbare und flexiblere Lösung für die Signalroutierung“, sagte James Shepherd, CTO von InSync. „Der MCC-HD2 unterstützt SDI-Eingänge und -Ausgänge als Standard, um die Kompatibilität und die einfache Integration in bestehende Infrastrukturen zu gewährleisten. Mit dieser 2110-Option neben der SDI-Konnektivität können Rundfunkanbieter Inhalte in einem rein IP-basierten Workflow transportieren oder in das IP-Domain hinein oder aus ihr heraus zu SDI überbrücken.“ Der MCC-HD2 unterstützt sowohl die Konvertierung von Standard Dynamic Range (SDR) als auch von High Dynamic Range (HDR), was flexible und zukunftssichere Workflows ermöglicht und fortschrittliche, intelligente Deinterlacing- und Interlacing-Funktionen bietet, um sicherzustellen, dass Inhalte in der bestmöglichen Qualität angezeit werden.







See us at  
IBC booth 10.A31

**RIEDEL**

# I'M AN ARTIST

**OLA MELZIG**  
PRODUCTION MANAGER  
M&M PRODUCTION MANAGEMENT

I just love the new generation of the Artist user interfaces. The SmartPanel's intuitive workflow and its very visual layout are simply fantastic.

I can customize it in any way I need, which is absolutely crucial for the big live events I typically work on."

## ARTIST INTERCOM

Professional and reliable live communications. Seamless integration of Riedel's **SmartPanel** and **Bolero** wireless intercom. Easily scaling from **16 to 1024** ports with flexible licensing.

Photo by Ralph Larrmann



Become an ARTIST  
[www.riedel.net](http://www.riedel.net)  
[#iamaartist](https://twitter.com/iamaartist)



GLP

## Creos

Der neue Creos von GLP ist ein leistungsstarkes, IP65-zertifiziertes LED-Washlight mit 18x 40W RGBL-LEDs und motorisiertem Zoom. Dank seiner clusterbaren Konstruktion mit gleichbleibendem LED-Pixelpitch lassen sich mehrere Geräte horizontal aneinanderreihen und so zu einer nahtlosen gigantischen LED-Bar zusammensetzen. Dank des weiten Zoombereichs lassen sich extrem großflächige Wallwash-Anwendungen umsetzen, während der besonders enge Beam noch nie gesehene Lichtvorhänge mit beeindruckender Lichtintensität ermöglicht. Durch seine Vielseitigkeit vereint der Creos die Funktion mehrerer Scheinwerfer in einem Gerät und spart Gewicht im Rigg ein. Die 18 40W RGBL-LEDs des GLP Creos sind in drei Zeilen zu je sechs Pixeln angeordnet. Der motorisierte 1:12-Zoom reicht von einem druckvollen 4,3 Grad Beam bis hin zu einem kräftigen, homogenen 52 Grad Wash. Neben der Standardfarbtemperatur von 6500 K können Anwender weitere feste Farbtemperaturen wählen (3200 K, 4200 K, 5600 K und 8000 K). Dank des proprietären GLP iQ.Gamut Farbmischalgorithmus, welcher die Farbe Lime automatisch hinzufügt, wird im High Quality-Modus ein TLCI von 77 garantiert. Der Creos liefert einen Gesamt-Output von 7600 lm mit bis zu 673 kcd Lichtstärke. Mit dem motorisierten, um 190° schwenkbaren Leuchtenkopf kann der Scheinwerfer unterschiedliche Beleuchtungsszenarien abdecken. Der weite Zoombereich erlaubt sowohl Mid-Air-Beams als auch Pixelmapping und Wallwash-Effekte, was das Gerät in jeder Umgebung zu einem echten Allrounder macht. Das IP65-zertifizierte Gehäuse erlaubt es, den Creos dauerhaft im Innen- wie auch temporär im Außenbereich zu betreiben.



Ayrton

## Veloce Profile

Nach dem weltweiten Erfolg des Rivale Profile, von dem in weniger als einem Jahr über 10.000 Einheiten verkauft wurden, präsentiert Ayrton den neuen Veloce Profile. Dieser zweite Scheinwerfer der „Ultimate“-Familie wurde speziell für den Einsatz in großen Räumen entwickelt. Veloce Profile ist IP65-zertifiziert und kann unter allen Bedingungen sowohl drinnen als auch draußen eingesetzt werden - einschließlich salzhaltiger Umgebungen. Der Scheinwerfer setzt neue Maßstäbe in der Integration mit einem neuen, versiegelten Monoblock-LED-Modul mit 850 W, hoher Effizienz, kalibriert auf 6500 K und bietet einen Lichtstrom von 43.000 Lumen. Das proprietäre optische System mit 13 Linsen bietet einen Zoombereich von 13:1 und eine Zoomreichweite von 4 bis 52 Grad, wobei die 180-mm-Frontlinse einen ultra-intensiven 4 Grad-Lichtstrahl erzeugen kann. Wie alle Leuchten der „Ultimate“-Reihe fügt Veloce Profile über ein neues CMY-Farbmischsystem mit ultraschnellen, hochauflösenden Scheiben. Dieses Ein-Schichten-System verbessert die Farbintensität bei der Wiedergabe erheblich. Eine ultraschnelle, hochauflösende CTO-Farbscheibe ermöglicht eine präzise Einstellung der Farbtemperatur von 2700 bis 6500 K. Ein Farbrad mit sieben Positionen und speziellen Filtern rundet die Palette der Farbgestaltungsmöglichkeiten ab. Der Veloce Profile verfügt über zwei überlagerte, rotierende Gobo-Räder, die jeweils mit sieben austauschbaren hochauflösenden Glas-Gobos für Spezialeffekte ausgestattet sind. Mit 40,5 kg Gewicht ist Veloce Profile der leichteste seiner Klasse. Der Einsatz neuer Aluminiumteile hat das Gewicht erheblich reduziert, um das beste Leistungs-Gewichts-Verhältnis auf dem Markt zu erzielen, ohne auf instabile Speziallegierungen zurückzugreifen.

Showtec

## Titan Strobe Flex FX

Der Showtec Titan Strobe Flex FX ist die neueste Innovation im Bereich der Bühnenbeleuchtung. Er verfügt über acht leistungsstarke Pods, die jeweils mit einer 100-Watt-COB-LED in kaltem Weiß hinter einer Fresnel-Linse ausgestattet sind und scharfe und intensive Stroboskopeffekte liefern. Diese Effekte eignen sich für energiegeladene Umgebungen wie Konzerte, Festivals und Großproduktionen, bei denen eine eindrucksvolle Beleuchtung unerlässlich ist. Um jede COB-LED herum befinden sich 12 integrierte 2-Watt-RGBW-LEDs, die einzeln gesteuert werden können und eine präzise Kontrolle bei der Gestaltung komplexer und dynamischer Lichtdesigns ermöglichen. Das Gerät lässt sich dank ART-Net- und sACN-Kompatibilität nahtlos in moderne Beleuchtungsanlagen integrieren und funktioniert problemlos mit größeren Systemen. Es umfasst außerdem die RDM-Funktion (Remote Device Management), die eine Fernüberwachung und -anpassung zur Gewährleistung optimaler Leistung ermöglicht. Das IP65-zertifizierte Aluminiumgehäuse garantiert, dass der Titan Strobe Flex FX den schwierigsten Bedingungen standhält und sich daher perfekt für Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich eignet.



ETC

## Halcyon Silent

ETC erweitert sein Portfolio der lüfterlosen und damit lautlosen Scheinwerfer mit dem neuen High End Systems Halcyon Silent. Dieser vereint geräuschlosen Betrieb mit außergewöhnlicher Leistung und dem vollständigen Funktionsumfang der Halcyon-Familie. Der konvektionsgekühlte Halcyon Silent eignet sich für alle Veranstaltungsorte - wie Konzerthallen oder Opernhäuser - in denen selbst geringste Lüftergeräusche nicht tolerierbar sind. Bestätigt ist der nahezu völlig geräuschlose Betrieb durch eine Testreihe, durchgeführt von dem renommierten Akustikspezialisten Müller-BBM. Ergebnis: Bei voller Intensität, das heißt ohne Hintergrundgeräusche, wurde ein Schallpegel von 13 dB gemessen. Ein völlig zu vernachlässigender Wert, denn Schallpegel unter 20 dB gelten für das menschliche Ohr nicht mehr wahrnehmbar. Der Halcyon Silent liefert 18.400 Lumen und besitzt einen Zoombereich von 5,5-60 Grad. Außerdem verfügt er über ein neues patentiertes Farbmischsystem mit zwölf Scheiben. Anwender können mit dieser innovativen Technologie noch hellere und gleichmäßigere Pastelltöne sowie tiefere Sättigung erzielen. Diese Farbsätze können über einen einfachen kombinierten Modus oder über einen vollständig individuellen Steuerungsmodus bedient werden. Um die Gestaltungsmöglichkeiten zu erweitern, kommt eine Vielzahl von Gobos auf zwei rotierenden Gobarädern zum Einsatz. Zudem verfügt der Halcyon Silent über ein Framing-Modul und ein Trifusion-System für stufenlose Frostkontrolle - von scharfen Projektionen bis hin zu starken Washes ist alles möglich. Mit dem stufenlos drehbaren Animationsrad können Programmierer und Lichtdesigner die Winkelposition von Animationen komfortabel und präzise steuern.



## Arri stellt neues LED-Softlight vor

Sky Panel S60 Pro, Nachfolger des Sky Panel S60-C, bietet wichtige technische Erweiterungen für optimierte Workflows und ist ausgestattet mit Innovationen wie dem Digital Twin und kompatibel mit Claypakys digitalem Fernwartungstool CloudIO

Um die Anforderungen nach mehr Effizienz in den Produktionsabläufen zu erfüllen, umfasst das Sky Panel S60 Pro neue, verbesserte technische Funktionen und zahlreiche digitale Innovationen. So bietet der von Arri Solutions entwickelte Digital Twin, eine exakte Replik des Scheinwerfers in Unreal Engine, unvergleichliche Anpassungsmöglichkeiten und Kontrolle während der gesamten Produktionskette. Der digitale Zwilling reduziert den Arbeitsaufwand und verbessert die Effizienz in der Vorproduktion, am Set sowie in der Postproduktion. Denn er ermöglicht es den Crews, reale und virtuelle Kamera- und Beleuchtungssysteme schnell und in Echtzeit zu synchronisieren.

Mehr Möglichkeiten bei der Wartung werden durch die CloudIO-Software geboten. CloudIO wurde von Claypaky entwickelt und ist das erste digitale IoT-Gerät der Branche, das nahtlos in der Cloud arbeitet. CloudIO eignet sich ideal für Beleuchtungsprofis und Rentals und bietet optimierte Diagnosen, Fernunterstützung und umfassenden Service.

Für mehr Flexibilität und Kreativität am Set ist das Sky Panel S60 Pro mit vier LED-Zonen für bessere Pixelkontrolle, Farbgenauigkeit und optimale Lichtverteilung ausgestattet. Mit seiner RGBW-LED-Licht-Engine, die eine Reihe von Farben und eine gute Lichtkonsistenz bietet, kann sich das Softlight an jeden Stil anpassen und gleichzeitig sicherstellen, dass jede Szene mit zusätzlicher Leistung und echten, lebendigen Farben beleuchtet wird. Ein weiterer Vorteil liegt in der verbesserten Dimmleistung. Diese erlaubt eine gleichmäßige, flickerfreie Dimmung



auch bei sehr niedrigen Werten und damit die ultimative Kontrolle über die Beleuchtung.

Dem Feedback der Kunden folgend, hat Arri Verbesserungen an den Griffen des Geräts, der Position des Bedienfelds, vor allem aber an den Anschluss- und Steuerungsmöglichkeiten vorgenommen. Der Scheinwerfer, der vergleichbar groß und schwer wie sein Vorgänger ist, verfügt über eine integrierte Stromversorgung. Das vereinfacht mit weniger Kabeln und Zubehör den Aufbau und erleichtert Transport und Betrieb.

Das neue Sky Panel S60 Pro kann nahtlos in bestehende Workflows und kabellose Setups mit CRMX und Bluetooth für die App-basierte Steuerung integriert werden. Außerdem gibt es 5-Pin-DMX-Eingänge und -Ausgänge für eine robuste traditionelle Steuerung sowie Ethernet-Eingänge und -Ausgänge für neuere Studioinstallationen.

**ROBE**

**iSeries**

ZUVERLÄSSIG  
BEI JEDEM  
WETTER



Diese Ausgabe des ETNOW und damit auch diese Anzeige sind umweltfreundlich und klimaneutral gedruckt.

integrated  
systems  
europe

4 - 7 FEB 2025 · BARCELONA

Besuchen  
Sie uns:  
Stand 6P100

Sommer Cable

### Video-Patchkabel

Flexibel und robust ist das neue Video-BNC-Patchkabel SC-Vector Plus 0.8L/3.7DZ von Sommer Cable. Es verfügt über eine doppelte CU-Geflechtabschirmung, die eine 100%-ige Bedeckung und optimalen Schutz vor äußeren Störungen garantiert. Die Isolation besteht aus strapazierfähigem und dämpfungsarmem Zell-PE (3,7 mm) um einem 0,7 mm Innenleiter mit 19 x 0,16 mm CU-Litzen, während der Außenmantel mit 6,1 mm Außendurchmesser aus einem kerbfesten, kälteflexiblen sowie hitze- und UV-beständigen PUR-Material gefertigt ist. Das Patchkabel ist ausgestattet mit Neutrik Reartwist UHD-BNC-Steckverbindern, die für die Übertragung von hochauflösenden Videosignalen konzipiert sind. Dank ihres speziellen Isolator- und Kontakt-Pin-Designs gewährleisten diese Steckverbinder eine geringe Rückflussdämpfung für 4K- und 8K-Signale. Alternativ liefert der Kabelhersteller eine Version mit den in der Broadcast- und Medientechnik beliebten, zuverlässigen und kompakten Hicon-6G-BNC-Steckern BNC0.8/3.7-6G mit hartvergoldetem Pin und Schirmgehäuse für einen möglichst geringen Skin-Effekt und verlustarme Übertragung.



Cordial

### CCAT konfektionierte Kabel CSE

Cordial bietet eine neue, umfassende Palette an Ethernet Kabeln (Meterware „CCAT“ und konfektionierte Produkte „CSE“), die explizit darauf ausgerichtet sind, Datenübertragungen im Rahmen zukunftsorientierter, digitaler Event-Technologien gerecht zu werden. Das Portfolio beinhaltet CAT-Kabel von Kategorie 5e über Kategorie 6A mit 500 MHz bis hin zu Kategorie 7A. Jedes dieser Kabel ist PoE (Power over Ethernet) fähig, je nach Kategorie von PoE bis PoE++. Dies bedeutet, dass netzwerkfähige Geräte über die Ethernet-Kabel mit Strom versorgt werden können. Die Link Performance der neuen Cordial Ethernet-Kabel reicht je nach Kategorie bis zu 117 Meter. Für jedes übliche Anwendungsszenario gibt es die entsprechende Stecker-Kombi „RJ45 + RJ 45“ sowie „EtherCcon + Ethercon“. Die Stecker stammen von den renommierten Qualitätsmarken Neutrik, Hirose und Telegärtner. Um für verschiedene Distanzen die passenden Längen verfügbar zu haben, sind die Produkte in unterschiedlichen Längen von 0,3 Metern bis zu 150 Metern erhältlich. Lange Längen sind auf Trommeln von Schill gewickelt.

TAF

### Tower 05

Das kompakte Tower 05 System von TAF macht Transport, Aufbau und Nutzung unkompliziert: Das Basement zur gewünschten Position rollen, die Ausleger ausklappen und die HT34-Traverse aufstellen. Dank des Quiklock-Verbindungssystems von HT34 ist der Aufbau schnell und einfach. Durch einen geschweißten Sleeveblock, der eine Vier-Wege-Verbindung der Traversensegmente ermöglicht und somit eine Vielzahl von Anwendungen abdeckt, ist das System vielseitig einsetzbar. Das Tower05-System bietet eine maximale Hubhöhe von 6,5 m und ist mit maximal 500 kg belastbar. Zu den neuen und verbesserten Funktionen zählen Stahlfüße mit seitlicher Rotation für eine bessere Nivellierung auf verschiedensten Oberflächen, verstellbare Beinverstreben für erhöhte Stabilität sowie ein modifizierter Sleeveblock für sanfte Fahrten. Acht zusätzliche Löcher (je zwei an jeder Seite des Sleeveblocks) ermöglichen die einfache Montage von Zubehör. Ein Kettenzuganschlagspunkt befindet sich am oberen Abschnitt. Der Tower 05 wird mit allen Komponenten für den sofortigen Einsatz geliefert.



Mott

### Optimus

Mott Mobile Systeme hat einen neuen, höhenverstellbaren FOH-Table namens Optimus vorgestellt. Das Produkt wurde entwickelt, um den Bedürfnissen von Veranstaltungspromis gerecht zu werden und ist eine direkte Antwort auf das Feedback der Branche während der Prolight & Sound 2024. Er wurde erstmals auf der Leatcon vorgestellt. Der Tisch basiert auf dem Bühnenpodest Optimus, das bereits in Schulen, Kindergärten und bei Vorträgen verschiedenster Institutionen im Einsatz ist. Mit seinem leichten Design und der einfachen Handhabung hat es sich auch in der Veranstaltungstechnik bewährt, insbesondere für kleinere Bühnen. Die Kunden erhalten somit die geforderte höhenverstellbare Version des bewährten Podests. Der Tisch misst 1,40 x 0,70 m und wiegt 18 kg und ist von 60 bis 90 cm höhenverstellbar. Bei nur 4 cm Stapelhöhe passt er in fast jedes Auto.





Ralph Lammann

MENSCHEN & PARLAMENT - 75 JAHRE DEMOKRATIE LEBENDIG · BERLIN 2024



# WALL PLANNER 2025

# ROBE®

ENTERING FOURTH  
DECADE

## SVO™ PATT

## SVB1™

### FEBRUARY

1	Sat
2	Sun
3	Mon
4	Tue
5	Wed
6	Thu
7	Fri
8	Sat
9	Sun
10	Mon
11	Tue
12	Wed
13	Thu
14	Fri
15	Sat
16	Sun
17	Mon
18	Tue
19	Wed
20	Thu
21	Fri
22	Sat
23	Sun
24	Mon
25	Tue
26	Wed
27	Thu
28	Fri

### MARCH

1	Sat
2	Sun
3	Mon
4	Tue
5	Wed
6	Thu
7	Fri
8	Sat
9	Sun
10	Mon
11	Tue
12	Wed
13	Thu
14	Fri
15	Sat
16	Sun
17	Mon
18	Tue
19	Wed
20	Thu
21	Fri
22	Sat
23	Sun
24	Mon
25	Tue
26	Wed
27	Thu
28	Fri
29	Sat
30	Sun
31	Mon

### APRIL

1	Tue
2	Wed
3	Thu
4	Fri
5	Sat
6	Sun
7	Mon
8	Tue
9	Wed
10	Thu
11	Fri
12	Sat
13	Sun
14	Mon
15	Tue
16	Wed
17	Thu
18	Fri
19	Sat
20	Sun
21	Mon
22	Tue
23	Wed
24	Thu
25	Fri
26	Sat
27	Sun
28	Mon
29	Tue
30	Wed

### MAY

1	Thu
2	Fri
3	Sat
4	Sun
5	Mon
6	Tue
7	Wed
8	Thu
9	Fri
10	Sat
11	Sun
12	Mon
13	Tue
14	Wed
15	Thu
16	Fri
17	Sat
18	Sun
19	Mon
20	Tue
21	Wed
22	Thu
23	Fri
24	Sat
25	Sun
26	Mon
27	Tue
28	Wed
29	Thu
30	Fri
31	Sat

### JUNE

1	Sun
2	Mon
3	Tue
4	Wed
5	Thu
6	Fri
7	Sat
8	Sun
9	Mon
10	Tue
11	Wed
12	Thu
13	Fri
14	Sat
15	Sun
16	Mon
17	Tue
18	Wed
19	Thu
20	Fri
21	Sat
22	Sun
23	Mon
24	Tue
25	Wed
26	Thu
27	Fri
28	Sat
29	Sun
30	Mon

### JULY

1	Tue
2	Wed
3	Thu
4	Fri
5	Sat
6	Sun
7	Mon
8	Tue
9	Wed
10	Thu
11	Fri
12	Sat
13	Sun
14	Mon
15	Tue
16	Wed
17	Thu
18	Fri
19	Sat
20	Sun
21	Mon
22	Tue
23	Wed
24	Thu
25	Fri
26	Sat
27	Sun
28	Mon
29	Tue
30	Wed
31	Thu

### AUGUST

1	Fri
2	Sat
3	Sun
4	Mon
5	Tue
6	Wed
7	Thu
8	Fri
9	Sat
10	Sun
11	Mon
12	Tue
13	Wed
14	Thu
15	Fri
16	Sat
17	Sun
18	Mon
19	Tue
20	Wed
21	Thu
22	Fri
23	Sat
24	Sun
25	Mon
26	Tue
27	Wed
28	Thu
29	Fri
30	Sat
31	Sun

### SEPTEMBER

1	Mon
2	Tue
3	Wed
4	Thu
5	Fri
6	Sat
7	Sun
8	Mon
9	Tue
10	Wed
11	Thu
12	Fri
13	Sat
14	Sun
15	Mon
16	Tue
17	Wed
18	Thu
19	Fri
20	Sat
21	Sun
22	Mon
23	Tue
24	Wed
25	Thu
26	Fri
27	Sat
28	Sun
29	Mon
30	Tue

### OCTOBER

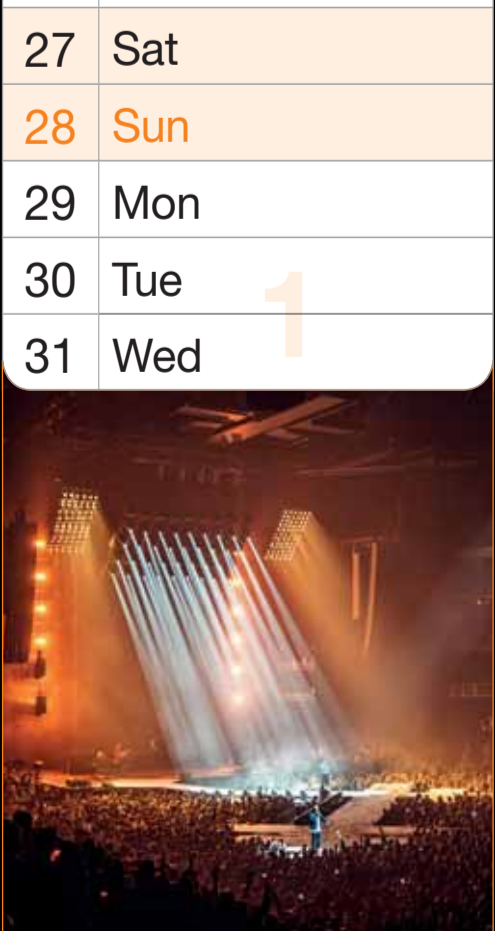
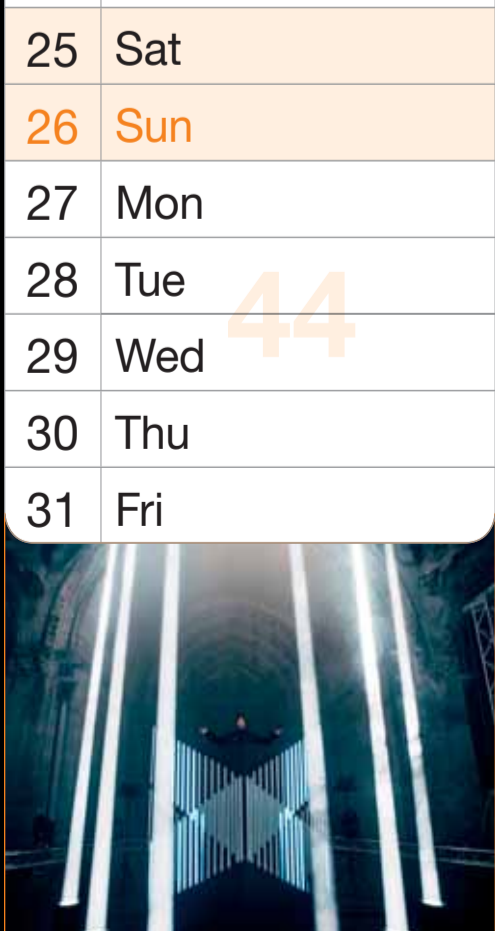
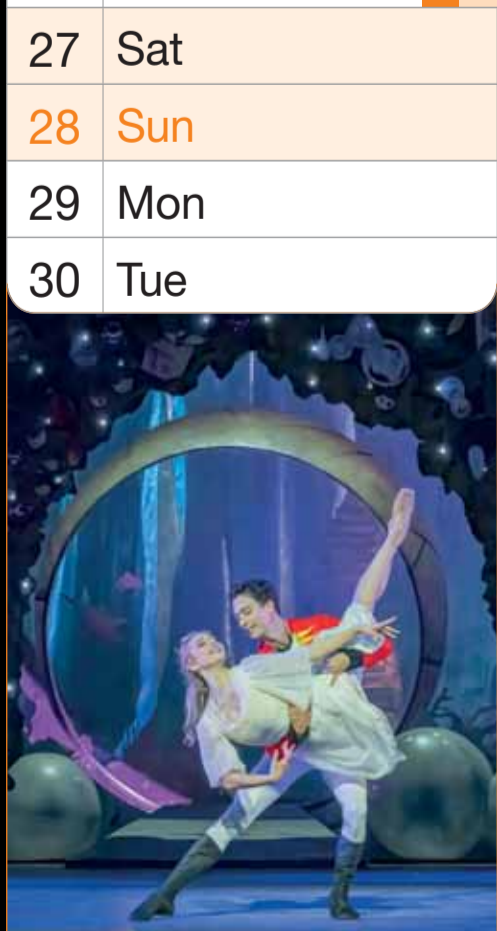
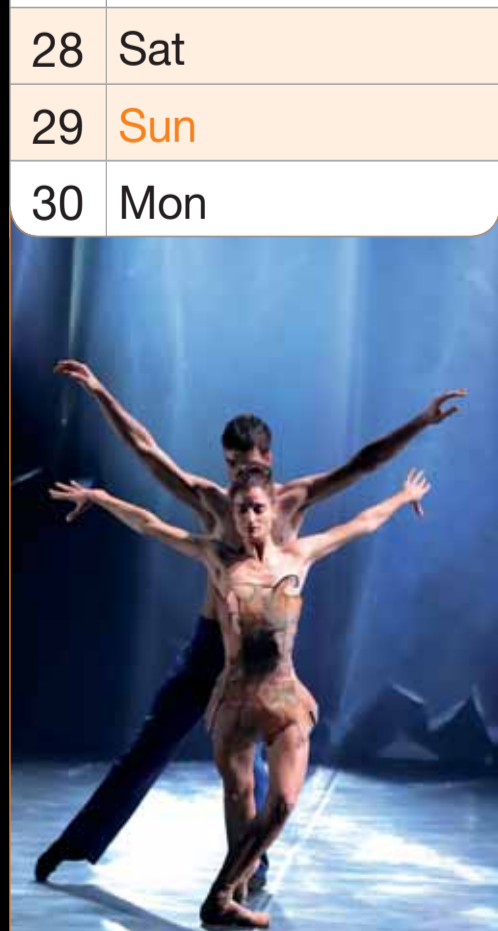
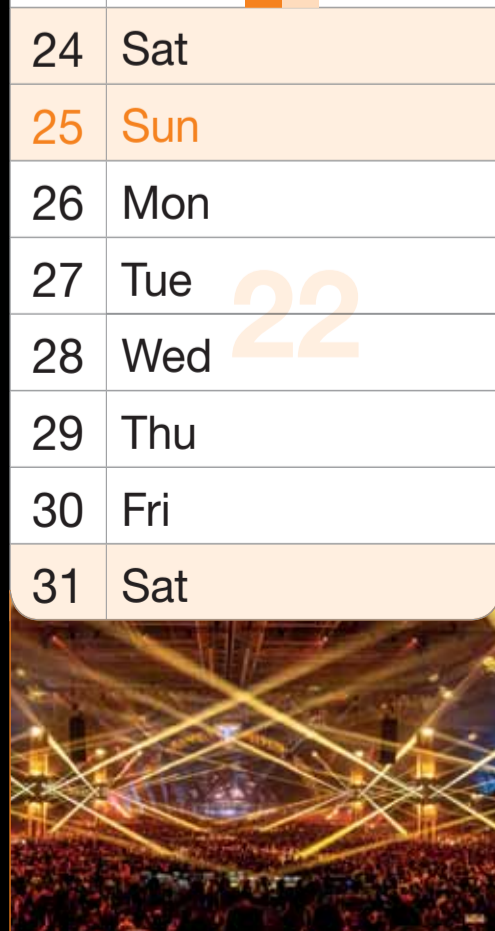
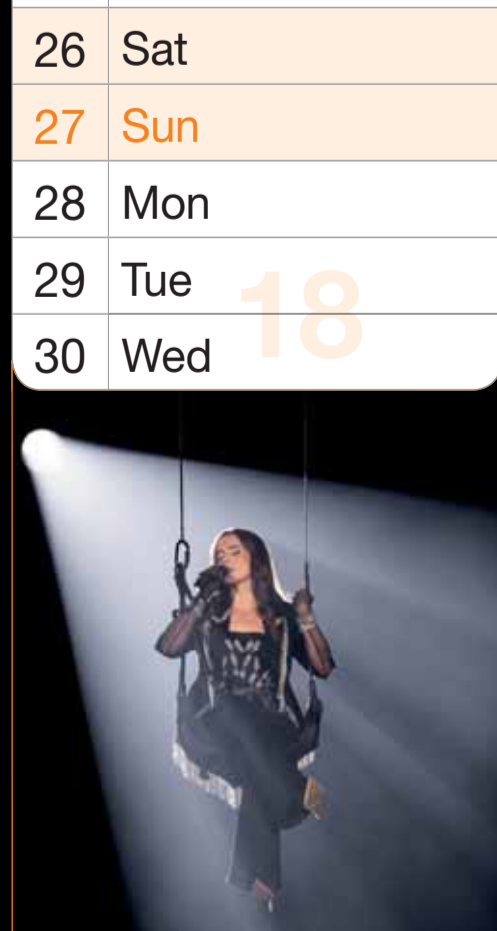
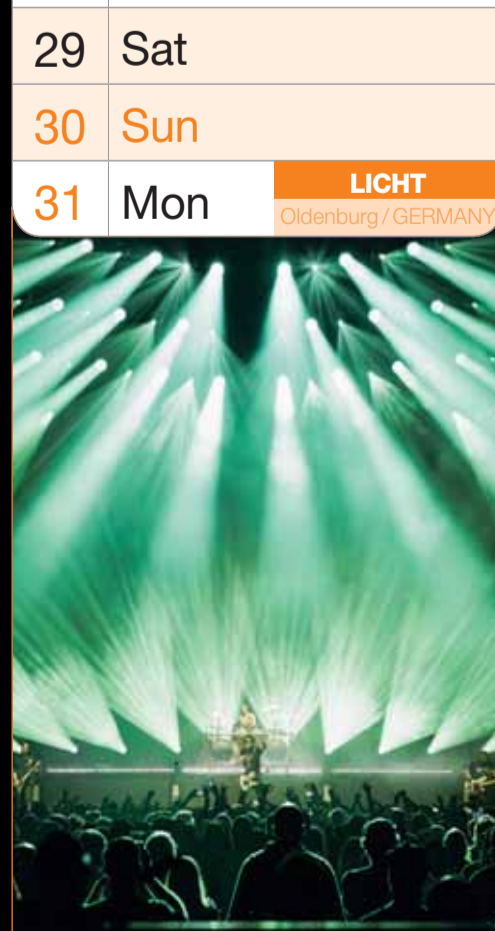
1	Wed
2	Thu
3	Fri
4	Sat
5	Sun
6	Mon
7	Tue
8	Wed
9	Thu
10	Fri
11	Sat
12	Sun
13	Mon
14	Tue
15	Wed
16	Thu
17	Fri
18	Sat
19	Sun
20	Mon
21	Tue
22	Wed
23	Thu
24	Fri
25	Sat
26	Sun
27	Mon
28	Tue
29	Wed
30	Thu
31	Fri

### NOVEMBER

1	Sat
2	Sun
3	Mon
4	Tue
5	Wed
6	Thu
7	Fri
8	Sat
9	Sun
10	Mon
11	Tue
12	Wed
13	Thu
14	Fri
15	Sat
16	Sun
17	Mon
18	Tue
19	Wed
20	Thu
21	Fri
22	Sat
23	Sun
24	Mon
25	Tue
26	Wed
27	Thu
28	Fri
29	Sat
30	Sun

### DECEMBER

1	Mon
2	Tue
3	Wed
4	Thu
5	Fri
6	Sat
7	Sun
8	Mon
9	Tue
10	Wed
11	Thu
12	Fri
13	Sat
14	Sun
15	Mon
16	Tue
17	Wed
18	Thu
19	Fri
20	Sat
21	Sun
22	Mon
23	Tue
24	Wed
25	Thu
26	Fri
27	Sat
28	Sun
29	Mon
30	Tue
31	Wed





# ACCESSALLAREAS

Messen • Events • Installationen • AV-Medientechnik • Rental



Meet 52    IBC 54    Leatcon 56    Future Of Festivals 58  
Schulzentrum 60    Hafentheater 61    Szigligeti Theater 62  
Rolling Stones 64    Adele 66    Ring des Nibelungen 72  
Pink 74    Bruno Mars 76





Mario Tomazetich (MT-Electronic)



Isabelle Weide, Harald Prieß (BiW),  
Jörn Nettingsmeier (VDT)



Tim Meier (Seachefs)



Lorenz Sanhüter,  
Peter Zahn (Steinigke)



Peter Klotz (Klotz AIS),  
Robert Peham (PKE)



Raphael Suarez, Max Schmidt,  
Frank Mosch, Martin Braun (Lawo)



Licht Produktiv-Team



ASM-Team



Gerhardt Göpflich (Iigus)



Vectorworks-Team



Thomas Kainz-Kohl (Preworks),  
Michael Nothelfer (JB Lighting)



Robert Peham, Julia Kranister,  
Matthias Koppensteiner, Christian  
Ernst, Johannes Schmidmayr,  
Alexander Hauschka (PKE)



Christian Geyer,  
Bernd Bachhuber (CGS)



Meet-Opening: Larry Busch, Alfred  
Rieger, Claudia Panian, Sonja  
Blackwell, Martin Kollin, Othmar  
Stoss, Daniel Serafin



Wagner-Biro



Robert Peham (PKE),  
Walter Kottke (BWKI)



Martin Kollin,  
Othmar Stoss (OETHG)



Hoac-Team



Moses Marquis, Stefan Thomsen,  
Jasper Holz (Industrial Arts)



Audio-Technica-Stand



dB Technologies-Team



Marco Kuhnmüch (K+F), Tom  
Ammermann (New Audio Tech)



Eugen Grünewald (Purelink),  
Andreas Hammerschmid (Atec  
Pro), Martin Lemke (Ametek),  
Michael Trescher (Purelink),  
Karolina Mankiewicz (Edbak)



Tobias Hesse (W+W), Kay Rothe,  
Alexander Kissler (Salzbrenner)



Manfred Prochazka (Atec Pro),  
Christian Da Silva Santos (Blaze)



Stefan Rast (Voice Acoustic)



Markus Zimehl, Jürgen Jost,  
Uli Golka (Adam Hall)



RTS-Team



Austrian Audio-Team



Katharina Zehender,  
Jochen Kaluza (Livecom)



Arved Hammerstädt (Cast, links)



Erich Kulicska, Lukas Kunze (E+M)





## Rundum gelungen

Bereits im Vorfeld hatte sich ein Besucherzuwachs abgezeichnet, der dann noch übertroffen wurde: Über 1600 Besucher kamen auf der „Meet 2024“ in Wien zusammen.

Die Veranstaltung, die Anfang November in der Hall D der Messe Wien stattfand, machte ihrem Namen alle Ehre und wurde intensiv genutzt, um sich auszutauschen, zu vernetzen und die neuesten Trends der Branche zu erleben. Das gleichlautende Fazit der über 90 Aussteller, des Veranstalters und des Publikums: Die Meet hat sich erneut als unverzichtbarer Branchentreffpunkt etabliert.

Die Österreichische Theatertechnische Gesellschaft (OETHG) als Veranstalter zeigte sich äußerst zufrieden. „Wir sind von dem großen Zustrom an Ausstellern sehr überrascht und freuen uns, dass die Meet diese Dimension erreicht hat“, erklärt Martin Kollin, Geschäftsführer der OETHG. Tatsächlich war die Entscheidung, die Veranstaltung in der größeren Halle D der Messe Wien durchzuführen, ein wichtiger Schritt, um dem gewachsenen Bedarf gerecht zu werden. „Eine Vergrößerung der Messe wäre im Kongresszentrum nicht möglich gewesen“, so Kollin weiter.

„Die Messe hat unsere Erwartungen übertroffen. Die Organisation verlief reibungslos, die Atmosphäre war inspirierend, und es gab viele angeregte Gespräche sowie spannende Themen. Besonders hervorgehoben wurde der Netzwerkcharakter: Neue Kontakte wurden geknüpft, bestehende Partnerschaften gestärkt, und der fachliche Austausch stand im Mittelpunkt. Ob Aussteller, Referenten oder Gäste - alle Beteiligten trugen dazu bei, dass die Meet eine Plattform für Innovation, Kreativität und Zusammenarbeit wurde.“

Ein weiteres Highlight waren die beeindruckenden Ausstellungen und Fachgespräche, die die Vielfalt und Dynamik der Branche unterstrichen. Wie viele andere Messen, die nach Corona wieder „in Präsenz“ stattfanden, war auch die Meet ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie wichtig persönliche Begegnungen und persönlicher fachlicher Austausch vor Ort für die Branche sind. Die nächste Meet findet 2026 statt.

NEW

# MAVERICK SILENS

## QUIET On Set

**MAVERICK**  
Silens 2X Profile

**MAVERICK**  
Silens 1X Profile



Two **NEW** sequels that continue our story of **award-winning** innovation with **utterly quiet** fanless operation, the **highest quality** of light, **flawless dimming** and **framing**, **intense accurate colour** and **brilliant output**.



LEARN MORE

**CHAUVET**  
PROFESSIONAL





Nick Rashby (AJA)



Roe Visual-Team



Thomas Peter (Schill)



Helmut Seidl, Verena Krieg (RTS)



Craig Gambell (Arri)



Till Sadlowski (Instagrid), Peter



Moovit Team, hinten (v.l.): Wolfgang Felix, Vural Bostanci, Anne Dennert, Hans Douma, Jan Fröhling; vorne (v.l.): Julia von Cieslik, Kerstin Grafov, Artur Grafov, Tobias Trumpfheller, Lucas Ramiro Schiffer, Rafael Hutter



Neha Rushtom, Lotta Schiefer (Brompton)



Stephanie Schmidt (Sennheiser), Clkaudia Kwiecinski (ET.Now)



Jesper Soerensen (Stera), Axel Menke (Kaiser)



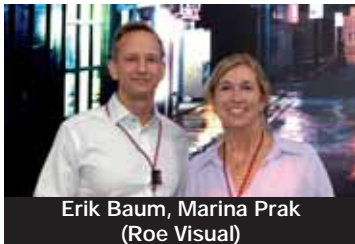
Torben Reinert, Michel Huizing (Sommer Cable)



Audio-Technica-Team



Oliver Dier (Brompton), Marius Kuschmierz (Absen)



Erik Baum, Marina Prak (Roe Visual)



Yann Sellac (Blackmagic Design)



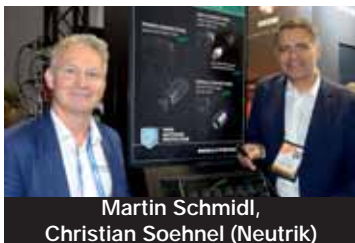
Marc Schneider, Jan Sander (Riedel)



Avid-Team



Dirk Born, Stefan Ringer (Tascam)



Martin Schmidl, Christian Soehnel (Neutrik)



Lee Romney (Arri)



# KI im Mittelpunkt

Mehr als 45.000 Besucher aus 170 Ländern trafen sich in Amsterdam auf der IBC, um Innovationen zu entdecken, Trends zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen. Über 1350 Aussteller aus der globalen Medien-, Unterhaltungs- und Technologiebranche präsentierten neueste Fortschritte.

Zur International Broadcast Convention (IBC) kamen im September 45.085 Besucher aus 170 Ländern im RAI Amsterdam zusammen. Die globale Medien-, Unterhaltungs- und Technologiebranche nutzte die Veranstaltung, um sich zu vernetzen, Innovationen zu präsentieren und zu entdecken, aktuelle Herausforderungen zu meistern und neue Möglichkeiten zu erkunden.

Im Vergleich zum Vorjahr zog die Messe über 2000 zusätzliche Besucher an. Mehr als 1350 Aussteller - 100 mehr als 2023 - präsentierten ihre Produkte auf einer Ausstellungsfläche von 46.000 Quadratmetern (44.500 waren es im Vorjahr). Auf dem lebhaften Messegelände und in gut besuchten Theatern behandelte die IBC wichtige Trends und Themen, wie die Bekämpfung von Fehlinformationen und Fake News. Zudem wurden neue Messefeatures wie die KI-Technologiezone und das IBC Talent Programme eingeführt.

„In einem Jahr, das von Ereignissen wie den Olympischen Spielen und nationalen Wahlen geprägt war, herrschte auf der IBC eine äußerst positive Stimmung. Die diesjährige Messe widmete sich stark nachgefragten Themen wie dem Sprung der KI von der Theorie in die Praxis, dem Kampf gegen Desinformation im Nachrichtenbereich sowie der Förderung von Talenten und Vielfalt in Medien, Unterhaltung und Technologie“, sagt Michael Crimp, CEO der IBC.

Weitere zentrale Themen waren Nachhaltigkeit, 5G, Cloud, eSports, immersive Erfahrungen, Over-the-Top (OTT) und Streaming, Ad Tech, Metaverse, Edge Computing und vernetzte Technologien. Viele dieser Themen wurden in der dreitägigen IBC-Konferenz im Auditorium-Kom-

plex des RAI sowie in verschiedenen Messetheatern und von Ausstellern an ihren Ständen behandelt.

Einige der zentralen Themen der Messe standen auch im Fokus des IBC Accelerator Media Innovation Programm, das in diesem Jahr eine Premiere beinhaltete: das KI-Medienproduktionslabor, in dem spezifische KI-Konzepte entwickelt wurden. Eines der heißesten Accelerator-Projekte - ebenfalls Thema der IBC-Konferenz - war „Design Your Weapons in the Fight Against Disinformation“. Ziel war es, ein branchenweites Verständnis für die Herausforderungen und Missbräuche zu entwickeln, mit denen alle Medienorganisationen heute konfrontiert sind, um dem Publikum vertrauenswürdige Nachrichten und Informationen zu bieten.

Die neue KI-Technologiezone zog zahlreiche Besucher an, die sich mit führenden Firmenvertretern über praktische Anwendungen wie automatisierte Video-Bearbeitung, Musik-Audio-Trennung, Inhaltsherkunftsverfolgung sowie schnelle und sichere Cloud-Speicherung austauschen konnten. Auf der Bühnenplattform gaben KI-Pioniere Einblicke, wie diese Technologie die Zukunft prägen und bereits jetzt Medien in Bereichen wie Auffindbarkeit, Nachrichtenüberprüfung und immersive Erfahrungen transformieren wird.

Das erstmals stattfindende, kostenfreie IBC Talent Programme bot engagierte Diskussionen über die Förderung der nächsten Branchengeneration, Herausforderungen bei der Rekrutierung und die Bedeutung vielfältiger Perspektiven für Innovationen. Das Programm wurde vom World Skills Café eingeleitet, das am Tag vor der Messe im RAI stattfand. Die IBC2025 findet vom 12. bis 15. September statt.



## One Stop Solution

Audio-Technicas Intention seit der Firmengründung 1962 in Japan ist es, Menschen durch anspruchsvollen Klang auf bedeutsame Weise miteinander zu verbinden. Als Teil dieses Strebens arbeiten wir mit anderen führenden Herstellern zusammen, um mit unserer One Stop Solution Ihre Anlaufstelle für die komplette Signalkette zu sein. Erfahren Sie mehr über die One Stop Solution in unserer Broschüre, verwenden Sie hierzu den QR-Code.



Weitere Informationen unter [www.audio-technica.com](http://www.audio-technica.com)





Christian Da Silva Santos,  
Shamaila Ahmad (Blaze)



Nicolai Hocke,  
Oliver Ohrndorf (NIYU)



Monika Prager (Prolight+Sound),  
Duc Nguyen (Leatcon)



Lars Moecke (ICT)



Lukas Schwab,  
Gaby van der Blom (Instagrid)



Dominik Rieskamp (Hof),  
Michael Timmer (BT Innotec)



Rosa Stunde (v.l.): Maren  
Neumeier, Solveig Busler, Michelle  
Gräsele, Claudia Drewitz, Jana  
Kintrup, Tabea Bantes



Tim Franke, Korbinian Lauxen,  
Martin Hubner (Cordial)



Nikos Böttcher (Chainmaster)



Robe-Team



Alexander Köhnen,  
Sebastian Barwich (Multisenses)



Uwe Radke, Leo Mergel  
(Eventworx)



Marc Librecht (Elation),  
Marc Petzold (LMP)



Axel Heinlein,  
Michael Herweg (Roxx)



Florian Buhr,  
Benjamin Schülenkorf (Protones)



Petra Selbertinger, Marcel Heß,  
Ardita Miftari (Canon)



Thomas Adt (Adt Consulting),  
Christopher Ambrosius (Epicto)



Holger Hensel, Danny Krichel,  
Sebastian Mobergs, Rob Lang,  
Daniel Danzer (ADJ)



Simon Claussen, Julia Schöning,  
Sven + Dirk Schlotthauer  
(Crewbrain)



Lukas Falgenhauer, Thilo Neiss  
(Analog Way)



Christopher Bauder (Whitevoid),  
Solveig Busler (Schnockschnack)



Karl-Heinz Jagusch (Sound +  
Light), Helge Leinemann (VPLT)



Michael Schwarzer, Sebastian  
Bähr, Ton Groen (Coda)



Harold Woolderink,  
Marcel Termeer,  
André Nijen Twilhaar (Beamz)



Marcus Pohl (ISDV), Naomi  
Schilling, Lea Pelka (VDMV)



Lars Baumhauer, Alexander  
Rexforth, Tjarden Kränmer,  
Frank Alofs (Chauvet)



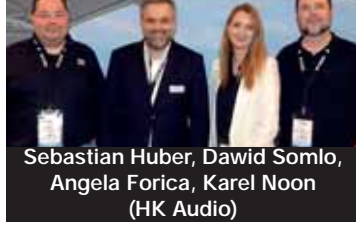
Dominik Schaaf, Michael Migo  
Platz, Silke Hernadi,  
Marko Fußholler (d+b)



Claudia Kwiecinski (ET.Now),  
Daniel Imiola (Global Truss)



Maxx Kaiser (Kaiser, Mitte)



Sebastian Huber, Dawid Somlo,  
Angela Forica, Karel Noon  
(HK Audio)



Christian Richter,  
Joshua Prinzhorn (Unilumin)



Jörg Reimund Sieper,  
Jule Braungardt,  
Michael Nothelfer (JB Lightimg)





## Unverzichtbarer Treffpunkt

Die Leatcon 24 verzeichnet erneut einen großen Erfolg: Mit über 6500 Teilnehmern, über 220 Ausstellern und über 300 Brands war die diesjährige Veranstaltung die bisher größte ihrer Art. Dank des Besucherzuwachs und des exzellenten Programms hat sich die Networking Convention als unverzichtbarer Treffpunkt der Live- und Entertainmentbranche etabliert.

Die Veranstaltung bot den Fachbesuchern in Hamburg eine ideale Plattform für Austausch, Weiterbildung und Networking. Das Programm der Leatcon konnte sich sehen lassen: Mit renommierten Speakern, spannenden Diskussionen und praxisnahen Workshops war für jede und jeden etwas dabei. Ob zukunftsweisende Technologien oder die neuesten Entwicklungen in der Veranstaltungstechnik - das umfangreiche Programm ließ kaum Wünsche offen.

In diesem Jahr feierte die AVcon, die begleitende Special Area auf der Leatcon, ihre Premiere. Speziell auf den Festinstallationsmarkt und die ProAV-Branche ausgerichtet, bot die AVcon ein breites Spektrum an AV-/IT-Systemintegrationsthemen. Die Besucher hatten die Möglichkeit, innovative Produkte und Lösungen kennenzulernen und sich in praxisorientierten Vorträgen weiterzubilden. Die gelungene Premiere macht die AVcon zu einem weiteren wichtigen Baustein der Leatcon.

Die Studioszene begeisterte erneut mit inspirierenden und praxisorientierten Masterclasses. Ob Immersive Audio oder kreatives Mixing - die Teilnehmer erhielten umfassende Einblicke in die Audioproduktion und tauschten sich intensiv mit den Experten der Branche aus.

Die Leatcon hat sich erneut konsequent weiterentwickelt: In diesem Jahr wurde der Fokus verstärkt auf interaktive Angebote gelegt: In der HDR Experience Zone konnten die Teilnehmer die Effekte von HDR/WCG an konkreten Workflows live erleben, während die vergrößerte Trainingsarea mit praxisnahen Pult-Schulungen auf großes Interesse stieß.

Nach diesem erfolgreichen Jahr blicken die Veranstalter mit großen Erwartungen auf 2025. Im kommenden Jahr zieht die Leatcon in die Hallen A1 und A4 der Messe Hamburg um und wird dort in zwei Hallen noch mehr Platz für Aussteller und Besucher bieten. Auch der Weiterbildungsbereich wird deutlich vergrößert, um die gesamte Breite der Branche abzudecken.

„Wir müssen wachsen und mit einem erweiterten Programm sowie neuen Schwerpunkten noch mehr Potenzial für die Branche bieten zu können. Besonders die Synergien zwischen ProAV und Eventtechnik werden wir stärker in den Fokus rücken“, betont Duc Nguyen, Director der Leatcon und zeigt sich trotz einiger kritischer Stimmen, die den Verlust des Networking Charakters befürchten, zuversichtlich: „Das wird schon!“

Die Leatcon 2025 findet vom 14. bis 16. Oktober 2025 in den A-Hallen der Messe Hamburg statt. Vorher treffen sich aber vermutlich viele Akteure der Branche auf der kleineren Leat X, die diesmal am 19./20. März 2025 im Openwerk in Nürnberg stattfindet.

# SMOKE FACTORY

FOG AND HAZE GENERATORS

FOG BLASTER  
FOG SHOOTER WITHOUT CO2



[www.smoke-factory.de](http://www.smoke-factory.de)





**ELATION**  
elationlighting.eu



PROTEUS™

THE  
**ULTIMATE  
POWERHOUSE PACKAGE**  
FOR MAXIMUM IMPACT  
**INDOORS OR OUT!**



**THE WASH BEAM FX**  
PROTEUS BRUTUS™  
75000 lumens of cutting power!



**THE PROFILE**  
PROTEUS MAXIMUS™  
Market-proven all-purpose power luminaire!



**THE BEAM**  
PROTEUS EXCALIBUR™  
Brightest IP65 full-featured beam fixture ever!



**THE HYBRID**  
PROTEUS HYBRID MAX™  
Outperforms all other hybrids on the market!



**THE COMPACT**  
PROTEUS LUCIUS™  
Little but lethal - the Maximus mini-me!



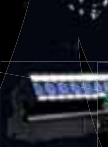
**THE VARIABLE**  
PROTEUS ODEON™  
Industry's first completely variable CRI LED engine!



**THE SOLID BEAM**  
PROTEUS RADIUS™  
Compact, high-intensity Beam FX!



**THE BEAUTY**  
PROTEUS RAYZOR™  
Beam, Wash, Sparkle. More than just a pretty face!



**THE CREATIVE**  
PROTEUS RAYZOR BLADE™  
The market's most versatile FX bar!





## Internationale Plattform

Die „Future of Festivals 2024“ in der Arena Berlin hat sich als unverzichtbare Plattform für die Festivalbranche in Europa etabliert. Mit einer Rekordzahl von über 7000 Teilnehmern aus über 30 Ländern zeigte die Veranstaltung eindrucksvoll ihre internationale Bedeutung.

Die Kombination aus Innovation, Wissensaustausch, Networking und Messe zog sowohl bekannte Branchenpioniere als auch neue Akteure aus der gesamten Eventlandschaft an. 290 Aussteller aus Deutschland, Europa und der Welt präsentierten die neuesten Produkte, Technologien und Dienstleistungen für die Festivalbranche. Über 80 hochkarätige Panels, Keynotes und Workshops mit 180 Speakern auf vier Bühnen widmeten sich Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Nachwuchsgewinnung und logistischen Herausforderungen.

Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt der Paneltalk „Learn From Each Other US & EU Festivals“, bei dem Fruzsina Szép (Goodlive/Lollapalooza Berlin, Deutschland), Jennifer Yacoubian (Executive Vice President, Coachella, USA), Eugenie Encalarde (COO, New Orleans Jazz & Heritage Festival, USA) und Marta Pallarès (Head of Press, Primavera Sound, Spanien) darüber sprachen, wie Festivals den gesellschaftlichen Wandel vorantreiben und bewährte Praktiken austauschen können, um eine engere Zusammenarbeit über Kontinente hinweg zu fördern und die globale Festivalbranche voranzubringen.

Die Messe demonstrierte eindrucksvoll, wie internationale Zusammenarbeit neue Impulse in die Festivalbranche bringt. Gemeinsam mit der Event Production Show wurde der UK-Pavillon organisiert, der sechs innovative Unternehmen aus Großbritannien eine Plattform bot, um ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Im Rahmen des Formats „Pitch your Idea - Neue Festival Start-Ups“ konnten durch die Kooperation mit dem niederländischen Projekt Innofest zwei Startups auf die Veranstaltung und letztendlich auch auf die Mainstage geholt werden, die ihre Ideen vor einem internationalen Publikum präsentierten. Zudem gelang es, durch die Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Festival-Konferenz Fest Forums ein vielversprechendes junges Unternehmen aus den USA nach Berlin einzuladen. Dieser Austausch unterstreicht die Rolle der Future of Festivals als Drehscheibe für Innovation und als verbindendes Element zwischen den verschiedenen Märkten und Akteuren.

des Elementes zwischen den verschiedenen Märkten und Akteuren.

Die Auszeichnung für innovative und nachhaltige Arbeit im Festivalbereich wurde im Rahmen der Veranstaltung vergeben. In zwei Kategorien hatten die Besucher die Möglichkeit, für ihre Favoriten abzustimmen. In der Kategorie Dienstleistung/Unternehmen wurde „Crowd Cushion“ ausgezeichnet. Das Unternehmen hat eine smarte Lösung entwickelt, bei der Kissen mit Sensoren für mehr Sicherheit auf Festivals sorgen. In der Kategorie Festivals ging der Award in Form eines Bonsai-Baums an „Jamel rockt den Förster“. Seit Jahren setzt das Festival in seiner Region ein starkes Zeichen für Demokratie und Toleranz, was mit dieser Auszeichnung gewürdigt wurde.

Auch die Festivalszene vor Ort nutzte die Plattform, um sich zu vernetzen. In Zusammenarbeit mit dem Festival-Verband Impuls Brandenburg wurde z.B. der Roundtable „Hilfe zur Selbsthilfe für Festivals“ organisiert. Ziel war es, Ideen auszutauschen und Konzepte zu entwickeln, um die Festivalbranche gemeinsam zu stärken und durch diese herausfordernde Zeit zu navigieren. „Die Veranstaltung zeigt, wie wichtig es gerade jetzt ist, dass die verschiedenen Akteure zusammenarbeiten, um Antworten auf die Fragen der Zukunft zu finden, etwa zu Themen wie Nachwuchsgewinnung und Nachhaltigkeit“, sagt CEO Robert Stolt. „Als Leitmesse wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen - und das ist uns in diesem Jahr sehr gut gelungen. Doch wir ruhen uns nicht aus und haben bereits spannende Weiterentwicklungen für die neue Location ‘Station-Berlin’ in Planung. Der Wechsel zur Station-Berlin bringt uns nicht nur mehr Platz, sondern auch eine frische Perspektive. Es wird eigenständige Einlassbereiche für eine klarere Struktur und besseren Zugang geben. Zudem bietet die Station eine Industrie-Atmosphäre, die perfekt zu den innovativen Aufbauten der Festivalbranche passt.“

Die Future of Festivals 2025 findet am 27. und 28. November 2025 statt.

The next  
step in  
Smart Power



**UNITOUR**  
POWER TO CONTROL

- Kombiniertes FI/LS-Schutzschalter pro Kanal
- Neutraleiter-Überwachung
- Über- und Unterspannungs-Überwachung
- Fehlerstrom-Überwachung pro Kanal (patentiert)
- PTFD: Dimmung von nahezu jeder Last
- TruePower: paralleles, echtes Relais pro Kanal
- Auto-Power Start-Up: gestaffeltes Einschalten
- HOUSTON X – Fernüberwachung





## Architektonische Brillanz

Durchdachte Lichtplanung und architektonische Raffinesse: Die Aula und das Treppenhaus des Schulzentrums Vihtavuori in Laukaa, Finnland wird zum pulsierenden Herzstück der Schule.

Das Schulzentrum Vihtavuori ist das größte Bauprojekt in der Geschichte der Gemeinde Laukaa in Finnland. Das Schulzentrum bietet für 650 Kinder eine multifunktionale Lernumgebung. Unter einem Dach sind Unterrichtsräume, die Vorschule, ein Jugendzentrum, ein Beratungszentrum und eine lokale Bibliothek vereint. Die LTS Licht & Leuchten GmbH hat in Zusammenarbeit mit der Schwesterfirma Fagerhult Finnland, an diesem Projekt mitgewirkt. LTS hat die Lichtkanäle für dieses Bauvorhaben produziert und die Vihtavuori Schule so zu einer hellen und offenen Lern- und Aufenthaltsumgebung gestaltet.

In der Mitte des Schulgebäudes befindet sich ein zentraler Treffpunkt, der von den Schülern aktiv und rege als Aufenthaltsbereich genutzt wird. Dieser Treffpunkt dient zum Lernen, zur Unterhaltung und auch als Plattform für die unterschiedlichsten Aufführungen. Er ist für alle zugänglich ins offene Treppenhaus integriert.

Durch die einem Hörsaal ähnliche Anordnung dient das gesamte Treppenhaus als Ort der Begegnung und als Aula. Ein Lichtmuster, durch LTS Lichtkanäle in die Decke eingebaut, bewegt sich wie eine eckige Schlange über den Köpfen der Schüler. Die Lichtlinien erhellen das gesamte Treppenhaus und sind gleichzeitig ein architektonisches Highlight und Detail.

Das Lichtkonzept und die Lichtberechnung wurde so ausgelegt, dass auf allen Stufen und Ebenen exakt die gleiche Lichtmenge zur Verfügung steht. Der Leuchtenhersteller LTS aus Tettngang am Bodensee hat alle Lichtkanäle Millimeter genau konstruiert, passgenau für die Deckenkonstruktion gefertigt und geliefert. „Licht übernimmt hier viel mehr als nur eine funktionale Aufgabe, es prägt den Charakter und die Aufenthaltsqualität dieser Begegnungsstätte für junge Menschen“, so die Lichtplanerin Tiina Eskelinen. „Die Projektsteuerungsgruppe traf sich während der Bauarbeiten im Auditorium und durfte selbst erleben, wie gut die Beleuchtung funktioniert. Das Muster, das der Lichtkanal formt, ist ein flexibles und optisch beeindruckendes Funktionselement, das seine Ziele absolut erfüllt. Die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten war der Schlüssel zu einem erfolgreichen Ergebnis.“

Der LTS Lichtkanal ist dabei die ideale Beleuchtungslösung für Lehr- und Lernräume. An markanter Stelle, wie hier im Auditorium, wird die lineare Lichtlösung bewusst eingesetzt. Gestalterische Freiheit bietet dabei die geometrische Vielfalt des Systems - ob Winkel, Dreiecke, Wanddecken-Verläufe oder sogar zackige Vielecke - LTS stellt sich der Her-

ausforderung, projektspezifische Sonderformen zu realisieren, die über die orthogonale Anordnung von Lichtlinien weit hinaus gehen. Und genau diese Individualität und Dynamik verleiht der Lichtlösung des Schulzentrums Vihtavuori eine ganz eigene Handschrift. Sie überzeugt stilistisch, aber auch lichttechnisch: Alle Anforderungen an Beleuchtungsstärke, Gleichmäßigkeit und Blendfreiheit für Lernplätze werden erfüllt.

Die Beleuchtung der Sporthalle dient in erster Linie der Sicherheit: Sportler müssen beim schnellen Ballwechsel die Spielgeräte gut erkennen oder Geräte komfortabel bedienen können. Eine zusätzliche Akzentbeleuchtung verbessert den Sehkomfort, gliedert die Halle und trägt zum Wohlbefinden bei. Modernste LED-Lichttechnik verleiht der Sporthalle eine völlig neue Aufenthaltsqualität. Leuchten mit weitreichend veränderbarer Lichtfarbe, also einer flexiblen Steuerung der Farbtemperatur, ermöglichen es, mit relativ geringem Mehraufwand die stimulierende Wirkung des Tageslichts in das Gebäude zu übertragen. Dies trägt zu mehr Wohlbefinden bei, wirkt motivierend und entspannend. Aufgabe des Beleuchtungskonzeptes ist es: Licht auf die Trainierenden abstimmen zu können: mehr Licht für die Ballsportarten, weniger Licht für Entspannungsübungen am Boden. Wichtig ist, dass liegende Personen nicht durch den Blick in die Leuchten geblendet werden. Die Lichtquellen hier sind daher entsprechend ausgerichtet und bis ins kleinste Detail durchdacht.

Das ist überaus wichtig, denn in der Sporthalle des Schulzentrums Vihtavuori in Laukaa finden eine Vielzahl von Turnieren und Sportveranstaltungen statt, insbesondere Unihockey-, Volleyball- und Football-Turniere. Ausgangspunkt für die Beleuchtungsplanung sind die vom finnischen Sportverband vorgegebenen lichttechnischen Anforderungen an die Beleuchtung, zum Beispiel hinsichtlich des Beleuchtungsniveaus und der Eigenschaften der Leuchten. Entscheidend kommt es deshalb auf eine intelligente Planung separater Schaltkreise und einer durchdachten Lichtsteuerung an. Sie trägt den unterschiedlichen Anforderungen Rechnung und sorgt für mehr Effizienz. Die Sporthallenbeleuchtung unterstützt mit einer DALI-Programmierung Spiele auf nationaler Ebene sowie jeglichen Schulsport und diverse weitere Veranstaltungen. Die hier entstandene Sporthalle entspricht den höchsten Anforderungen an alle Sehaufgaben und überzeugt mit einem Beleuchtungsniveau, das allen Sportarten gerecht wird. Licht, das dynamisch angepasst werden kann.



# Kalter weißer Mann

Mott Mobile Systeme hat das renommierte Chambinzky Hafentheater in Würzburg mit modernster Bühnentechnik ausgestattet.

In enger Zusammenarbeit und nach einer detaillierten Planungsphase, die auch eine umfassende Vor-Ort-Begehung durch die technische Abteilung beinhaltete, durfte Mott das neue Hafentheater des seit über 40 Jahren etablierten Chambinzky Theaters mit modernsten Bühnensystemen ausstatten.

Das neue Chambinzky Hafentheater zeichnet sich durch modernes, nachhaltiges Design und barrierefreie Zugänglichkeit aus. Mit einer Kapazität für 200 Zuschauer bietet es eine einladende Atmosphäre für ein breites Publikum. Zur Eröffnung stand das Stück „Kalter Weißer Mann“, eine Komödie der Erfolgsautoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, auf dem Programm. Weitere Theaterstücke und kulturelle Events sollen folgen.

Um den speziellen Anforderungen des Hafentheaters gerecht zu werden, führte das technische Team von Mott Mobile Systeme eine ausführliche Planungsphase durch, die eine detaillierte Vor-Ort-Begehung am Theater selbst umfasste. Bei diesem Termin analysierten die Experten die Anforderungen und räumlichen Gegebenheiten genau und stimmten sie mit dem Theaterteam ab, um eine passgenaue Lösung, insbesondere hinsichtlich der Barrierefreiheit des Zuschauerraums zu entwickeln.

Dank der gezielten Vorbereitung wurde das Hafentheater sowohl mit serienmäßigen Bühnenpodesten als auch speziellen Sonderbauten von Mott wie folgt ausgestattet:

- Über 400 Steckfüße: In Höhen von 17 cm bis 140 cm, einschließlich individuell angepasster Zwischenhöhen, bieten diese Steckfüße maximale Anpassungsfähigkeit und ermöglichen flexible, sichere Aufbaukonfigurationen.
- 74 „Praktikus 750“-Podeste (2x1 m): Ausgestattet mit hochwertigen HDF-Tischlerplatten in natürlicher Optik sorgen diese Podeste für opti-



male Stabilität und Flexibilität im Zuschauerbereich. Kundenseitig wurde im Nachgang passend zum Theaterinterieur Teppichbelag aufgebracht.

- 33 Podeste in Sondermaßen: Für die perfekte Anpassung an die räumlichen Vorgaben des Hafentheaters entwickelte Mott spezielle Maße, die präzise in die geplante Tribünenstruktur integriert werden konnten.
- 30 Sicherheitsgeländer: Für zusätzliche Sicherheit wurden maßgeschneiderte Geländer gefertigt und in die Statik des Theaterraums integriert, basierend auf umfassenden statischen Berechnungen des Technik-Teams.

„Durch die enge und erfolgreiche Abstimmung mit dem Chambinzky Theater ist es uns gelungen, alle Anforderungen an Sicherheit und Flexibilität optimal zu erfüllen. Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise einen nachhaltigen Beitrag zur Kulturförderung in Würzburg leisten dürfen“, so Geschäftsführer Jürgen Junker.



**K&F SCALA**  
IMMERSE YOURSELF IN ART





# 24/7: Kulissen heben und verschieben

Seit mehr als zwei Jahrzehnten entwickelt und implementiert Gépber-Színpad aus Ungarn Lösungen für die Theater- und Bühnentechnik – zuletzt beim Retrofit des Szigligeti-Theaters in Szolnok. Projektleiter Attila Major vertraut dabei auf PC-based Control von Beckhoff zur Steuerung und Überwachung von Bühnenboden und Obermaschinenrie.



Das Szigligeti-Theater ist eines der bekanntesten Theater Ungarns. 1912 eröffnet und seitdem in Betrieb, wurde 2021 eine komplette Renovierung durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde

Gépber-Színpad Ltd. mit der Planung und Konstruktion der gesamten Bühnentechnik beauftragt. Dazu erläutert Projektleiter Attila Major: „Die Konstruktion der Theatertechnik stellte in mehrfacher Hinsicht eine Herausforderung dar.“ Zum einen mussten sich die Designer und Konstrukteure der historischen Gebäudestruktur anpassen. Zum anderen verlangt die Bewegung von Kulissen durch die Nähe und den Bezug zu Personen sehr hohe sicherheitstechnische Anforderungen.

**Deshalb wurde die komplette Automatisierungstechnik** so konzipiert, dass sie die für die Bühnentechnik notwendigen Vorgaben gemäß EN 17206:2020 und EN 62061 erfüllt. Kein anderes Theater in Ungarn verfügt laut Attila Major über dieses Niveau an Sicherheitstechnik. János Bódvai, Supportingenieur von Beckhoff Ungarn, ergänzt: „Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit PC-based Control unseren Beitrag zur umfangreichen Automatisierung der Bühnentechnik leisten konnten.“ Dies betrifft:

- 18 Vorrichtungen zum Ziehen von bis zu 250 kg schweren Kulissen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1 m/s
- 44 auf vier Reihen verteilte Punktzüge
- ein 5-teiliges Verschiebesystem für den Orchestergraben
- eine Drehbühne mit 9,5 m Durchmesser und variabel integrierbaren Personenabstiegs-Plattformen
- einen Lastenaufzug für das Heben der Kulissen und Möbel auf die Bühnenebene.

**Für das Engineering und die Programmierung** der bühnentechnischen Anlagen zum Bewegen der Punktzüge und Kulissen empfahl Beckhoff das tschechische Unternehmen Drivecontrol und dessen auf der Software TwinCAT basierendes Steuerungssystem Items (Intelligent Technology Motion System). Der sicherheitsgerichtete Steuerungsteil wurde hardwareseitig mit EtherCAT-TwinSAFE-Klemmen realisiert, u. a. 64 Digital-Eingangsklemmen EL1904, 64 Digital-Ausgangsklemmen EL2904 und einer TwinSAFE Logic EL69xx. Die Signale der von Gépber-Színpad verwendeten SIL 3-zertifizierten Drehgeber der Antriebsachsen werden über insgesamt 64 EtherCAT-Encoder-Interfaces EL5001 (SSI) eingelesen. Für den Standard-Steuerebereich kommen noch 128 EtherCAT-Digital-Eingangsklemmen EL1008 und 64 EtherCAT-Digital-Ausgangsklemmen (jeweils 8-kanalig) hinzu.

Beim Aufbau der Kommunikationsarchitektur konnten die Projektverantwortlichen Attila Lukács und Gergely Major die Vorteile von Ether-



Das Team (v.l.): Supportingenieur János Bódvai und Marketingmanagerin Éva Porgánszki (beide Beckhoff Ungarn) sowie Attila Lukács, Gergely Major und Attila Major von Gépber-Színpad

CAT hinsichtlich der Topologiefreiheit nutzen: Über zwei Echtzeit-Ethernet-Port-Multiplier CU2508, einen 8-fach-EtherCAT-Abzweig CU1128, 16 EtherCAT-Koppler EK1101 mit ID-Switch sowie insgesamt 64 2-Port-EtherCAT-Abzweige EK1122 wurde eine variable Topologie mit acht grundsätzlich unabhängigen EtherCAT-Zweigen gebildet. „Sollte in einem Zweig einmal ein Fehler auftreten, sind die anderen EtherCAT-Segmente davon nicht betroffen“, so Gergely Major.

„Wegen der Steuerungstechnik darf keine Vorstellung ausfallen“, betont Attila Lukács. Deshalb sei im zentralen Steuerschrank auch ein zweiter Kompakt-Industrie-PC C6920 eingebaut, auf den der Theatertechniker sofort umschalten könne. Da die technische Infrastruktur eines Theaters 24 Stunden, sieben Tage die Woche einwandfrei funktionieren müsse, sei die Zuverlässigkeit aller eingesetzten Komponenten ein wichtiges Auswahlkriterium gewesen. Hinzu komme die Langzeitverfügbarkeit der Steuerungskomponenten. Schließlich müssten Wartung und Modernisierung der Bühnentechnik über die nächsten 25 Jahre möglich sein.

**Als weitere Vorteile von PC-based Control** nennt Attila Major die einfache Anbindung der Bühnentechnik an die AV- und Medientechnik, an das Gebäudemanagementsystem sowie die Fernwartbarkeit. Techniker von Gépber-Színpad können dem Theaterbetreiber im Fall einer Störung sofort Unterstützung leisten, was bislang allerdings noch nicht nötig war. „Seit über einem Jahr arbeitet die Bühnentechnik zur Zufriedenheit aller Beteiligten störungsfrei“, so Attila Major.

[www.beckhoff.com/entertainment-industrie](http://www.beckhoff.com/entertainment-industrie)



Die **Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien** (mdw) gehört mit ihrer über 200-jährigen Geschichte zu den traditionsreichsten Musikhochschulen der Welt und nimmt zugleich eine führende Rolle im Bereich der audiovisuellen Ausbildung ein. Am Institut für Kompositionsstudien, Ton- und Musikproduktion wurde die Tonregie B mit der Installation eines mc236 MkII All-in-One-Mischpults von **Lawo** erweitert. Es ist nach der Installation eines Lawo mc256 MkIII für die Tonregie 1 im August 2023 bereits das zweite Lawo-Mischpult, das bei der mdw für Schulung und Produktion im Einsatz ist.



Bei der Audioaufnahme und Postproduktion klassischer Musik benötigen die Toningenieure und Tonmeister ein Mischpult, das sie flexibel und individuell für die jeweilige Aufgabenstellung konfigurieren können. Diese Kombination ermöglicht es, eine Vielzahl von Kanälen simultan zu verwalten, um die komplexe klangliche Struktur von Orchester und Stimmen präzise abzubilden.

Das **Congressforum Frankenthal** ist ein architektonisches Juwel, das moderne Eleganz mit funktionaler Vielseitigkeit verbindet. **Feiner Lichttechnik**

wurde Anfang 2023 mit der Konzeption und Lichtplanung der energieeffizienten Erneuerung der Saalbeleuchtung des großen Saals beauftragt. Hierbei waren verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Einerseits sollte eine größere Helligkeit als bei der bisherigen Beleuchtung erzielt werden, andererseits sollte der Charakter des Saals und das



Dimmverhalten der Leuchten erhalten bleiben. Alle neuen Leuchten wurden deswegen in einer Dim-to-Warm-Version geplant. Für die Hauptbeleuchtung des Saals entwickelte Feiner mit seinem Partner **Electron** eine neue Variante der bestehenden Talus Leuchte mit Schwenkbügel, Warm-Dimming 31W LED von Bridgelux und eingebautem DMX-Treiber. Durch die DMX-Datenbus-Verdrahtung über XLR 5pol in/out Buchsen konnte der Tausch der 188 Leuchten in kurzer Zeit erfolgen.

Seit kurzem3 erstrahlt das **Elbeforum** Brunsbüttel in neuem Licht. Die ausführende Firma **Magnussen**

**EMSR** Technik aus Brunsbüttel und **Vision Two** haben gemeinsam die bestehende Halogenbeleuchtung gegen hochwertige LED-Beleuchtung ausgetauscht. Als Herzstück des Projekts kommt der GDS Drive Hub LED Treiber zum Einsatz. Dieser ermöglicht mit seiner IPM-Technologie eine Dimmung der LEDs unter Verwendung der Be-



standsverkabelung. Dabei war es nicht erforderlich, zusätzliche Signalleitungen wie DMX oder Netzkabel zu verlegen, was bauweise eine große Herausforderung dargestellt hätte bzw. nicht zu realisieren gewesen wäre. Die IPM-Technologie erlaubte eine einfache Integration der Beleuchtungslösung ohne zusätzlichen Platzbedarf für etwaige Vorschaltgeräte in der Decke.. Insgesamt wurden 410 LED-Downlights von GDS (Puppis 1K IPM) in einer Sonderfarbe eingesetzt, ergänzt durch eigens angefertigte Blendinge und Passstücke.

Die Ende der 1950er Jahre eröffnete **Wiener Stadthalle** im 15. Wiener Bezirk zählt zu den führenden Event-Einrichtungen Europas. Um auch zukünftig ein Top-Rating im Entertainment-Bereich sicherstellen zu können, investierten die Hallen-Verantwortlichen in ein neues Beschallungssystem und entschieden sich nach umfangreichen Vergleichstests für Systeme von **Coda Audio**. Bei der Ausschreibung erhielt **Audio-Integra** als Systemintegrator den Zuschlag. **W&W Consulting & Sales (Wilhelm & Willhalm)** verantwortete das Projekt, führte die Simulationen durch und stellte das dafür bestgeeignete

Audio-Equipment bereit. Vier unterschiedliche Anbieter der Premium-Klasse traten mit ihren Systemen an. „Wir wollten uns nicht nur auf unsere Ohren verlassen, deshalb haben wir einen renommierten Messtechniker beauftragt, um objektive Messwerte zu ermitteln“, sagt Christoph Mader, Tontechnik-Chef der Wiener Stadthalle. Die Wahl fiel schließlich auf Coda Audio.



Bei Audio-Integra aus München ist **Christoph zur Loye** (Foto) stolz und erfreut zugleich über die Beauftragung einer Installation von so herausragender Bedeutung.



ROE Visual's  
**Carbon CB5 LED  
Wall Breaks Records**  
with the Adele  
Munich Spectacle

Photocredit: Stufish, Adele in Munich

**Create the maximum Experience**

Experience the power of ROE Visual LED panels: Adele's Munich residency featured a GUINNESS WORLD RECORDS™-breaking 244-meter-wide LED wall, crafted entirely with the Carbon CB5 MKII panels. Delivered and installed by Solotech, this massive screen captivated 730,000 fans across ten shows. ROE Visual's cutting-edge LED technology redefines possibilities for live events on every scale. What is your next event? [www.roevisual.com](http://www.roevisual.com)







## Diamantenfieber

Nach mehr als sechzig Jahren Rock'n'Roll zogen die Rolling Stones mit ihrer „Hackney Diamonds“-Tour bislang nur durch Nordamerika. Gerüchten zufolge steht im kommenden Jahr Europa auf dem Plan. Ein kleiner Vorgeschmack.

Die Shows umfassten sowohl Klassiker als auch neues Material und boten eine moderne Produktion, bei der unter anderem auch Proteus-Maximus-Scheinwerfer von Elation eingesetzt wurden. Dabei wurden die Stones von einem erfahrenen Produktionsteam unterstützt. Creative Director war einmal mehr Patrick Woodroffe (immerhin auch seit einem halben Jahr 70 Jahre alt), der diesmal mit Lichtdesigner Terry Cook von WBD (Woodroffe Bassett Design) sowie Associate Lighting Designer und Programmierer Ethan Weber zusammenarbeitete, beide ebenfalls langjährige Partner der Band. Die Lichttechnik wurde von Upstaging bereitgestellt.

„Wir wussten von Anfang an, dass Video eine große Rolle bei der Tour spielen würde, also war die Auswahl der richtigen Beleuchtung entscheidend“, sagt Cook und fügt hinzu, dass sich die Verantwortlichen mehrmals mit Upstaging trafen, um mögliche Optionen zu besprechen. „Ich wollte einen Scheinwerfer, der universell einsetzbar und hell sein sollte - das war entscheidend für den Look und das Feeling der Show.“ Während Woodroffe die Richtlinien für die Beleuchtung festlegte, traf Cook die spezifischen Entscheidungen mit Unterstützung von Weber.

Den Proteus Maximus, ein 50.000-Lumen-Scheinwerfer, kennt Cook gut aus früheren Shows: „Wir wussten, dass er genug Power hat, um sich gegen die Videowand durchzusetzen“, sagt er. „Wir waren zwar unter dem Dach der Bühne, wollten aber einen IP-zertifizierten Scheinwerfer, um den Wartungsaufwand für das Tourteam zu minimieren. Und dank der LED-Technologie war auch gewährleistet, dass die Lichtquelle über die gesamte Dauer der Tour nicht an Helligkeit verlieren würde.“

Die Maximus dienten als Arbeitstier des Beleuchtungsrigs und wurden auf zentralen und seitlichen Traversen sowie vertikalen Trägern links und rechts der Bühne platziert. Um ein einheitliches Feeling zu erzeugen, waren sie gleichmäßig im Rig verteilt, sodass ein Raster aus Lichtern über und seitlich der Bühne entstand. Da die Rolling Stones nicht jeden Abend dieselbe Setlist spielen und es zahlreiche Variablen von Show zu Show gibt, musste das Team entsprechend flexibel reagieren können. Ein Hochleistungsscheinwerfer mit Profil-, Beam-, Wash-Fähigkeiten und einem umfassenden Effektpaket war daher unerlässlich.

„Wir haben praktisch alles genutzt, was der Scheinwerfer zu bieten hat“, so Cook. „Mit dem Performance-Katalog der Band von fast 100 Songs müssen wir mit den Scheinwerfern wirklich bis an ihre Grenzen

gehen. Das Animationsrad ist zwar großartig, aber es war der Zoom, der es uns ermöglichte, von einem Song zum nächsten von Wash auf Beam zu wechseln. Der Scheinwerfer ist aufgrund der vielen verschiedenen Optionen universell einsetzbar - eine echte Hybrid-Einheit - und das ist äußerst hilfreich.“

Cook arbeitete eng mit Weber zusammen, einem erfahrenen Stones-Veteran, der die Band bereits seit dreißig Jahren beleuchtet. „Insgesamt war ich beeindruckt, dass die Maximus-Scheinwerfer nicht von der großen Videowand hinter ihnen überstrahlt wurden“, sagt Weber. „Mit etwas Nebel in der Luft hatten wir sowohl eine Licht- als auch eine Videoshow - harmonisch perfekt aufeinander abgestimmt.“ Zudem betont er, dass der Scheinwerfer für besondere Momente bei einigen der bekanntesten Songs der Rockgeschichte eingesetzt wurde.

„Ein paar meiner Lieblingsmomente waren bei ‘Paint It Black’ und ‘Satisfaction’, wo ich zwischen einem Gobo-Look und einem offenen Beam-Look für Strophe/Refrain (Paint It Black) und Mick Jagers Call-and-Response-Parts (Satisfaction) wechselte. Normalerweise würde ich so etwas nicht tun, da die Gefahr besteht, dass es chaotisch aussieht, aber die Gobo-Motoren des Maximus sind so schnell, dass im Ergebnis alles nahtlos und, wie ich fand, sehr effektiv aussah.“

Die Stones starteten ihre „Hackney Diamonds“-Tour am 28. April 2024 im NRG Stadium in Houston. Die Tour endete am 21. Juli in der Thunder Ridge Nature Arena in Missouri - vorerst.

**Produktionsdesign:** Stufish, Patrick Woodroffe, Mick Jagger

**Set-Design:** Stufish Entertainment Architects

**Creative Director:** Patrick Woodroffe

**Lichtdesign:** Terry Cook

**Associate Lighting Designer/Programmierer:** Ethan Weber

**Content Creation:** Treatment

**Video Director:** Mike Duque

**Video Screens Director:** Roland Greil

**Produktionsdirektor:** Dale Skjerseth

**Team WBD:** Liz Sinclair, Aiden Bromley, Caitlin Faria

**Lichttechnik:** Upstaging Lighting

**Videotechnik:** Nighthawk Video

**Trucking:** Upstaging



# Auf die Plätze – Daten – los!

- Baukastensystem für maßgeschneiderte Infrastrukturlösungen
- Große Modulvielfalt für vollvernetzte Medientechnik-Konzepte
- Klassifizierte Kabel-Meterware gem. EU-BauPVO
- Anschlussfertige Install & Mobile Netzwerk-/ Fiberoptiksysteme

CPR-zertifizierte CAT.7 & CAT.8 Installations- und Anschlusskabel



**integrated systems europe**

04.02 - 07.02.2025  
Barcelona - ES  
Fira Barcelona Gran Via  
Booth 7F350



40 Gbit

40 Gbit



Hochwertige, zertifizierte Anschlusskomponenten



Installation & Conference



Broadcast Solutions



Professional Studio



Event Technology



**METERWARE · STECKVERBINDER KATALOG GRATIS ANFORDERN!**



**SOMMER CABLE**  
AUDIO ■ VIDEO ■ BROADCAST ■ MULTIMEDIA ■ HIFI

**SOMMER CABLE** mit Sitz in Straubenhardt (Deutschland) wurde 1999 gegründet und gehört heute zu den führenden Anbietern professioneller, qualitativ hochwertiger Kabel- und Anlusstechnik mit Fokus auf die Bereiche Audio, Video, Broadcast, Studio- und Medientechnik. Das Angebot inklusive der Hausmarken HICON, CARDINAL DVM und SYSBOXX umfasst Kabel-Meterware, Steckverbinder, Anschlusskabel, individuell anpassbare Verteilsysteme sowie Elektronikkomponenten.

Rund um die Uhr steht ein B2B-Shop mit über 25.000 Produkten zur Verfügung.



[www.sommercable.com](http://www.sommercable.com) • [info@sommercable.com](mailto:info@sommercable.com)



# Adelepolis

Nach der erfolgreichen Las-Vegas-Residency „Weekends with Adele“ folgte mit der einmonatigen Produktion „Adele in Munich“ in einer speziell gebauten Open-Air-Arena mit 80.000 Plätzen ein weiteres Highlight für die stimmungswaltige Sängerin und ihren Veranstalter Live Nation.

Die sechzehnfache Grammy-Gewinnerin, die weltweit über 100 Millionen Alben verkauft hat, erklärte ihren Fans auf Instagram: „Ein maßgeschneidertes Pop-up-Stadion, das speziell für jede beliebige Show, die ich machen möchte, entworfen wurde? Ich kann mir keine bessere Idee vorstellen, meinen Sommer zu verbringen.“ Adele hält fortan auch den Rekord für die höchste Besucherzahl einer „Konzertresidenz“ außerhalb von Las Vegas.

Produktionsleiter der Konzerte war Paul English, der auf die technische Expertise aus verschiedenen Gewerken von Clair Global zurückgriff und dabei von Clairs Account Executive Andy Walker unterstützt wurde.

„Andy hat wirklich perfekt mitgedacht und das IT-Team mit einbezogen, und so hatten wir während der gesamten Zeit eine schnelle, stabile Internetverbindung auf dem kompletten Gelände. Das erleichterte uns vor allem die Arbeit im Backstage-Bereich auf einer Länge von immerhin über 600 Metern“, berichtet English. „Wir waren alle per Kommunikationssystem verbunden, sodass wir überall mit einem Bolero-Pack von Riedel unterwegs sein konnten. Das funktionierte perfekt und genau nach unseren Anforderungen.“

„Was den Ton betrifft, waren die Shows in München phänomenal; im Stadion war der Sound von einer Seite zur anderen und von vorne bis hinten absolut beeindruckend“, fügt English hinzu. „Es macht immer wieder Spaß, mit Adeles Audio-Team zu arbeiten, unterstützt von Clair als Lieferanten. Das hatten wir bereits in Las Vegas festgestellt, wo ebenfalls Internet, Kommunikation, PA und Steuerung aus einer Hand kamen. Ich muss wirklich sagen, eine All-in-One-Lösung mit Multi-Services wie hier ist von großem Vorteil.“

„Das gigantische Projekt erforderte somit auch umfangreiche Ressourcen von Clair Globals Standorten in Nordamerika, Großbritannien und Europa“, ergänzt Andy Walker. „Aber so konnte die Produktion einen einzigen Anbieter für mehrere Dienstleistungen nutzen: Audio, Kommunikation, Funkgeräte und Produktions-IT. Clair-IT-Ingenieur Kevin Lehmann verwaltete 150 WiFi-Zugangspunkte, das standortweite IT-Support-Netzwerk sowie die Glasfaserverteilung.“

## Tontechnik

Clair Global setzte ein Kontrollpaket ein, das der Konfiguration in Las Vegas entsprach: Digico-Quantum-7-Konsolen sowohl für den Front-of-House- als auch für den Monitorbereich, betrieben von Adeles langjährigen Soundmixern Dave Bracey und Joe Campbell.

Adele hat längst den Ruf, eine der besten Performerinnen der Welt mit entsprechend erstklassigen Produktionsstandards zu sein; dennoch war der Maßstab in München nochmals erheblich größer - sowohl in Bezug auf das PA-System als auch auf die Überwachung und Funktechnik. Um sicherzustellen, dass die 800.000 Besucher auf jedem Sitzplatz optimalen Klang genießen konnten, entwarf Systemingenieur Johnny Keirle ein weitläufiges Design mit 36 Arrays und vierzehn Delay-Türmen aus L-Acoustics K1/K2/L2, das die Fläche mit extrem klarem Sound abdeckte und sowohl die Verstärkerpositionen als auch die Signalverteilung berücksichtigte.

„Wenn eine PA so gut klingt, ist mein Job einfach“, sagt Dave Bracey. „Wir haben die L2 genutzt, die Clair speziell angeschafft hat; dank ihrer Rückwärtsdämpfung sind sie die perfekten Delay-Lautsprecher.“

„Die Shows in München erforderten einen völlig anderen Ansatz im Systemdesign, das PA-Design war ein komplexer Prozess“, erläutert Johnny Keirle. „Während wir in Las Vegas mit einem immersiven Lisa-System arbeiten, nutzten wir in München ein traditionelles L-R/Dual-Mono-System. Das Bühnendesign erforderte Lösungen für hohe Flugpunkte an der Hauptbühne sowie unauffällige, saubere Audio-Lösungen im Publikums-

bereich. Das Hauptbühnen-System wurde extrem hoch geflogen, um die Videowand freizuhalten, mit geflogenen K1SB/K1, KS28 und K2-Downfill-Arrays, um Nahfeldabdeckung ohne störende Interferenzen oder den Verlust der HF-Integrität im Haupt-K1-System zu erzielen.“

Mit einer Bühnenauskragung, die sich 100 Meter ins Publikum erstreckte, und einer Passarelle, die von der rechten zur linken Seite der Bühne führte, musste das Team die Delays außerhalb des Golden Circle und der Passarelle platzieren und sich stark auf die Hauptbühnen-K-Serie verlassen. Das Hauptbühnen-System umfasste sechs Positionen: Haupt-L-R, Seiten-L-R und Außen-L-R. Zwei Ringe aus L2-Delay-Lautsprechern deckten Bereiche außerhalb der Passarelle ab, der erste Ring mit sechs Positionen, der zweite mit acht.

Keirle hatte darüber hinaus noch mehrere externe Faktoren zu berücksichtigen: „Open-Air-Shows bringen oft Herausforderungen durch Lärmbelastung mit sich“, erklärt er. „Zudem war der Sommer vom Wetter her eher durchwachsen, weshalb ich ein System entworfen habe, das plötzliche Wetterveränderungen bewältigen kann, ohne optimale Bedingungen für die HF-Ausbreitung vorauszusetzen. Das Hauptziel war, eine homogene Abdeckung zu erreichen und gleichzeitig eine konsistente Bild- und zeitliche Integrität über den größtmöglichen Publikumsbereich zu gewährleisten.“

„In einem Szenario, in dem das Publikum mehr als 200 Meter vom Künstler entfernt ist, ist es entscheidend, dass diejenigen, die am weitesten von der Bühne entfernt sind, ein ebenso großartiges Klangerlebnis haben wie die in den vorderen Reihen“, fährt Keirle fort. „Besonders bei einer Künstlerin wie Adele, bei der die stimmliche Intimität und Unmittelbarkeit über ihre Ausstrahlung entscheiden, sind die Wahl und Platzierung der Lautsprecher von größter Bedeutung.“

Er ergänzt: „Clair hat wieder einmal mehr als nötig getan und etwa zusätzliche Dienstleistungen bereitgestellt, die normalerweise nicht zum Portfolio eines Audioanbieters gehören. Ein Paradebeispiel ist die Konstruktion und Herstellung maßgeschneiderter Windverstärkungen für alle geflogenen PA-Elemente.“

Bei einer Live-Produktion dieser Größenordnung stand auch das erfahrene Monitor-Team vor Herausforderungen: „Ein wesentlicher Unterschied bei der Arbeit an diesem Veranstaltungsort waren die großen Entfernungen, über die wir RF-Signale für die In-Ear-Monitore und Funkmikrofone übertragen und empfangen mussten“, erläutert Joe Campbell. „Wir nutzten zum ersten Mal RF-over-Fiber mit dieser Künstlerin und entschieden uns für ein Wisycom-System - das hat hervorragend funktioniert.“

Clair setzte zwanzig Wisycom-MFL-RF-Antennen ein, betreut von Monitor- und RF-Systemdesigner Thomas Chip Valentino, der mit vier RF-Knoten an verschiedenen Positionen um die Passarelle arbeitete: einer an der B-Bühne, einer zentral am Bühnensteg sowie jeweils einer links und rechts der Hauptbühne.

„Wir hatten viele RF-Antennen rund um die Haupt- und B-Bühnen verteilt“, sagt Campbell. „Während sich Adele und die Background-Sänger frei bewegten, wurden verschiedene Antennensysteme ein- und ausgeschaltet, um eine unterbrechungsfreie Abdeckung zu gewährleisten. Das war eine ziemliche Herausforderung, aber es hat genau wie geplant funktioniert.“

Ein wesentlicher Aspekt für den reibungslosen Ablauf der Shows war das verborgene Netzwerk. „Wir mussten alle Ausrüstungspositionen für PA, Kommunikation und IT versorgen - einige davon befanden sich mitten im großen Publikum -, ohne dass sichtbare Kabel verlegt wurden“, erläutert Clairs Event Support Engineer Laurie Fradley. „Wir haben uns entschieden, auf dem gesamten Gelände ein Mehrstrang-Netzwerk aus etwa 1200 Glasfaserkabeln zu installieren, sowohl für unser Team als auch für andere Abteilungen, die diese Bereiche bedienen mussten.“





Die Navigation eines Riedel-Communications-Artist-128-Digital-Intercom-Netzwerks auf AES67-Audionetzwerken übernahm Kommunikationssystemdesigner Patrick Taghavi. Angesichts der Notwendigkeit zu verlässiger Kommunikation und Audio-Signalverteilung für 230 Crew-Mitglieder sagt Taghavi: „Ein Hauptgrund für den Einsatz des Kommunikationssystems war die Abteilungscoordination, um dem Regisseur der Show zu ermöglichen, Einsätze präzise und sicher zu steuern.“

„Das von uns konstruierte Kommunikationssystem ermöglichte die kristallklare Kommunikation in einer geschäftigen Live-Umgebung“, ergänzt Taghavi. „Ohne ein robustes, sauberes System hätten wir eine Show dieser Größe nicht durchführen können. Es war für die Sicherheit aller entscheidend.“

Das 42-köpfige Streicherensemble nutzte Aufzüge, die in die Bühne um die Passarelle eingebaut waren - wiederum ein Designelement der Show, das ein maßgeschneidertes Lichtsignal-System erforderte, welches abermals von Clair Global entwickelt wurde. Nach einem Konzept und Entwurf von Laurie Fradley folgten Bau und Programmierung von Jay

Walton. Das Kommunikationssystem beinhaltet einen Raspberry-Pi-Computer sowie einen Stream-Deck-Controller, der ein visuelles Signal für die Aufzüge gab und es den Musikern ermöglichte, synchron zur Musik mühelos aus der Bühne aufzutauchen.

## Lichttechnik

Florian Wieder hatte das Open-Air-Stadion auf dem Münchner Messegelände entworfen, und Cory Fitzgerald vom amerikanischen Designstudio Silent House war für das Lichtdesign der Adele-Shows zuständig. Seine Wahl fiel auf Scheinwerfer diverser Hersteller - bei Shows dieser Größenordnung nicht ungewöhnlich.

Mehr als 250 Robe Forte kamen zum Einsatz, davon 223 iForte LTX, die für verschiedene Schlüsselpositionen der Künstlerin eingesetzt wurden, und 36 iForte für die Beleuchtung der Band.

Dreizehn iBolt waren ebenfalls Teil des Lichtdesigns, das von Cory und dem Kreativteam unter der Leitung von Show Director Kim Gavin



the sky  
is the  
limit

Erschließen Sie neue Räume für Ihre Veranstaltung - mit einer der leichtesten und schönsten Arten Locations zu überdachen, dem Magic Sky Schirmsystem.

Verschiedene Aufbauvarianten für jede Anforderung machen das System flexibel: Ob mit einem Tower oder einem Traversenring.

Überdachte Flächen: 78,5qm-ca. 1400qm (10-42m Durchmesser)

Nicht nur draußen, sondern auch im Indoor-Einsatz ist der Magic Sky als Raumtrenner und atmosphärischer Fokuspunkt ein effektives Werkzeug für ein erfolgreiches Event.





entwickelt wurde. Die gesamte Beleuchtungs-ausrüstung wurde von der britischen Firma Neg Earth Lights geliefert.

### Guinness-Rekord: die LED-Wand

Das szenografische Gesamtkonzept wurde von Stufish Entertainment Architects entworfen und umfasste eine beeindruckende, 220 Meter breite und 19 Meter hohe gebogene LED-Leinwand - eine über 4000 Quadratmeter große Lichtquelle. Vor der Hauptleinwand befand sich eine 200 Meter lange, halbkreisförmige Bühne, die über einen 93 Meter langen, gebogenen Laufsteg mit einer B-Bühne in der Mitte der Halle verbunden war, sodass Adele ihren Fans ganz nah sein konnte.

Ermöglicht wurde dies durch LED-Panels von Roe Visual, die vollständig aus einer einzigen Produktionscharge stammten, um höchste visuelle Qualität zu gewährleisten. Die geschwungene LED-Wand wurde von zylindrischen Türmen flankiert, die an eine riesige analoge Filmrolle erinnerten - eine Ergänzung zu den thematischen Visuals, die auf der Leinwand gezeigt wurden. Mit exakt 4625 Quadratmetern Roe-Carbon-5-MarkII (CB5 MKII) Panels in konkaven und konvexen Konfigurationen wurde die gesamte LED-Wand mit dem „Guinness World Records“-Titel für die größte kontinuierliche, temporäre Outdoor-LED-Wand ausgezeichnet.

„Es ist eine große Ehre, Adele diesen Titel zu verleihen“, kommentierte Joanne Brent, offizielle Schiedsrichterin von Guinness World Records. „Während sie bereits mehrere Rekorde für ihre Musik hält, hebt sich diese bemerkenswerte Vision deutlich ab und spiegelt die außergewöhnliche Erfahrung wider, die sie für ihre Fans geschaffen hat.“

Das Design der CB5 MKII, die Helligkeit von 6000 Nits und die effiziente Wärmeableitung machten diese massive Installation möglich. Der



Erfolg beruhte nicht nur auf Technologie, sondern auch auf der engen Zusammenarbeit zwischen dem technischen Dienstleister Solotech und wichtigen Partnern wie Brompton Technology, Disguise, Twenty Three und AV Stumpfl.

Solotech entwickelte mit Hilfe von Experten die größte je gebaute Hängehalterung, die 250 Tonnen LED-Panels, Beleuchtung und Rigging tragen konnte. Das aufwändige Design und die maßgeschneiderte Lösung verbargen alle Rigging-Elemente und sorgten für eine makellose Optik. „Jedes Detail musste zum Gesamtdesign passen“, sagt Kristof Soireyn, CEO von Twenty Three.

Darüber hinaus wurden 26 Brompton-Technology-Tessera-SX40-Prozessoren mit zahlreichen Verteilungen und Tessera-XD-Boxen für die Steuerung der Leinwand eingesetzt. Diese waren in zwölf maßgeschneiderten Pontons entlang der 220 Meter langen Rückseite der Leinwand untergebracht und versorgten die einzelnen Videobereiche mit Strom.

Adam Callaway von Brompton Technology berichtet, dass das Team über ein Jahr lang eng mit Solotech an diesem Projekt zusammengearbeitet habe, einschließlich umfangreicher Tests, der Validierung von Arbeitsabläufen sowie zusätzlicher Tests in Großbritannien. „Brompton war drei Tage vor Ort, um den reibungslosen Einsatz der Arbeitsabläufe sicherzustellen, die unsere 4K-Tessera-SX40-LED-Prozessoren erfordern“, sagt Callaway und ergänzt: „Wir haben auch die Vielzahl der verfügbaren Tessera-Funktionen genutzt, darunter Frame Store, Cable Redundancy, PureTone, API, sACN für Helligkeitssteuerung und Bromptons Scaler - alles betrieben mit der neuen v3.5-Tessera-Software.“

Das Content-Team nutzte AV Stumpfls Pixera-4-Medienserver, um vier MEs vom Regiepult zu verarbeiten, die dann als mehrere Videoeingänge in Disguise-GX-3-Medienserver eingespeist wurden. Die Unterstützung von AV Stumpfl, Disguise und Solotech sorgte für die Redun-

# FUSION X-PAR Series

by GLP



RG BL Farbmischung

8,5° bis 55° Zoom

IP65 zertifiziert

**X-PAR 8Z**  
1.800 lm Output

**X-PAR 12Z**  
2.600 lm Output

**X-PAR 18Z**  
4.790 lm Output







danz, die in einem solchen Umfeld benötigt wird. „Diese Residency in München ist einzigartig und hat alles bisher Vergleichbare übertroffen“, sagt Ian „Woody“ Woodall, Director of Global Touring & Special Projects bei Solotech.

Cory Fitzgerald begann seine Arbeit für Adele im Jahr 2022 während ihres erweiterten Aufenthalts in Las Vegas und entwarf im selben Jahr auch das Lichtdesign für ihre Shows im BST Hyde Park, London.

Die Idee einer riesigen, nahtlosen, gebogenen Leinwand war bereits gesetzt und bildete den zentralen Ausgangspunkt für das Beleuchtungskonzept. Da es sich um eine komplett maßgefertigte Konstruktion handelte, konnte man in detaillierter Zusammenarbeit mit den anderen technischen Abteilungen bereits sehr früh einige Scheinwerfertürme und andere höhere Scheinwerferpositionen sowie viel Bodenlicht einplanen.

Die Leinwand und die enormen Ausmaße des Zuschauerraums forderten helle und leistungsstarke Scheinwerfer. Fitzgerald entschied sich schnell, Robe iForte LTX als Personenlicht für Adele zu verwenden, wenn sie sich durch den Raum bewegt. „Die Beleuchtung war entscheidend, um einen Teil des theatralischen Stils und der Atmosphäre von Las Vegas in diesem völlig neuen und anderen Kontext wiederzugeben“, erklärt er. Er habe versucht, die Dramatik der schönen, maßgeschneiderten großen Opernkostüme mit den Videoelementen – sowohl IMAG als auch Playback – harmonisch zu verbinden.

Die Beleuchtung der Show sowohl bei Tageslicht als auch bei Dämmerung und Dunkelheit war eine weitere Herausforderung. Der Designer wählte den Robe Forte aufgrund ihrer Lichtstärke und -qualität für die exponierten Beleuchtungspositionen, einschließlich einer Reihe von Scheinwerfern entlang der Bühnenkante.

112 der iForte, die für das Führungslicht verwendet wurden, waren auf 11 FOH-Türmen in Gruppen von 8 oder 12 Scheinwerfern pro Turm po-

sitioniert, deren Abstand zur Bühne je nach zu beleuchtender Bühnenposition zwischen ca. 15 und 130 m betrug. 25 iForte LTX wurden mit einem Trackingsystem betrieben und zwei weitere mit zwei ferngesteuerten Robospot-Systemen, um maximale Flexibilität zu bieten. Dabei wurden bis zu 18 iForte LTX gleichzeitig verwendet, um sich gegen das an einigen Tagen vorhandene Sonnenlicht durchzusetzen. „Ursprünglich hätte ich gern noch ein paar mehr gehabt“, aber die Ergebnisse – in Kombination mit etwa 2000 anderen Scheinwerfern im Rigg – ermöglichten eine perfekte visuelle Collage – und somit bin ich absolut zufrieden.“

36 Forte wurden um die Strukturen herum positioniert und dienten der Bandbeleuchtung. Die 13 iBolt wurden erst spät in den Beleuchtungsplan aufgenommen, da Cory Fitzgerald unbedingt den neuen 500W Weißlicht-Laserscheinwerfer von Robe verwenden wollte. Fünf iBolt wurden an den beiden Scroll-Türmen an den beiden Enden der Leinwand angebracht und drei weitere in der Mitte der Bühne, um entsprechende Gegenlichteffekte zu erzeugen. Sie sorgten für eine coole Hintergrundbeleuchtung und einen stylischen Look in der Kamera für den Live-Mix von Matt Askem, dem Kreativdirektor der Show, und ergänzten die beeindruckende architektonische Gesamtinstallation mit großen, gezielten Looks. „Sie sind superhell, sehr gut steuerbar, haben viele Optionen, tolle Gobo-Effekte und dominieren einfach über alles“, sagt der Designer.

Er setzte außerdem 125 Ayrton-Cobra- und 85 Ayrton-Domino-Profil-Scheinwerfer mit IP65-Zertifizierung ein. Dabei befanden sich die Domino-Profil-Scheinwerfer in der Überkopf-Bühnenkonstruktion und im hinteren Bühnenbereich. Fitzgerald nutzte sie von Bühnen- und Publikumsbeleuchtung bis hin zu Lufteffekten praktisch überall, „aber es war die Ground Row aus Dominos, die die Hauptarbeit am Bühnenboden verrichtete und für einen Lichthorizont hinter der Band und Adele sowie für große Beam- und Breakup-Effekte im Kamerahintergrund sorgten.“

## Antriebstechnik und Steuerungskomponenten für Bühnen-, Theater-, Studiobau sowie den Event- und Präsentationsbereich

- » Punktzüge
- » Prospektzüge
- » Kettenzüge
- » Leuchtenhänger
- » GENESIS SIL3 Steuerung







Zudem waren laserbasierte Cobra-Scheinwerfer entlang des zentralen und seitlichen Laufstegs sowie der B-Bühne platziert. Fitzgerald setzte sie als Beam-Light für grafische Muster am Nachthimmel sowie für Texturen ein, um Breakup-Effekte zu erzielen. „Ein besonderer Moment war der Song ‘Hold On’, als die Cobras und Suchscheinwerfer durch die Menge strahlten und sich dann zu einem riesigen geometrischen Muster am Himmel formten. Auch die Dominos hatten wir bereits bei in Las Vegas eingesetzt und beschlossen, sie aufgrund ihrer Vielseitigkeit auch für München zu verwenden.“

Lighting Director für München war Nick Van Nostrand, der zusammen mit dem Programmierer Davy Martinez auch für das Licht der letzten Residenz in Las Vegas verantwortlich war. „Wir haben von Las Vegas gelernt, wie wir die Größe zu unserem Vorteil nutzen können“, sagte Fitzgerald und lobte auch Crew-Chef Keith Johnson und Neg Earths Systemtechniker Joao Magalhaes für ihre großartige Arbeit.

Neben Clair Global und Neg Earth Lights gab es noch weitere Dienstleister: So wurden die Strukturen von Stageco (schwarzer Stahl) und Tait (Automation und Inszenierung) gebaut, und Larmac Live lieferte die kreative Produktion für den großen öffentlichen Bereich „Adele World“, der Teil des 75.000 Quadratmeter großen Stadiongeländes war.

## Adeles World, 2nd Stage + mehr

Neben dem einzigartigen Pop-up-Stadion wurde während der zehn Shows auch das Außengelände der Messe München bespielt - mit der ebenfalls eigens temporär gebauten „Adele World“. „Ab 15.30 Uhr wurde das Gelände für die Gäste geöffnet. Außerhalb der Arena in der gesonderten Adele World befanden sich eine riesen Food & Beverage Area (Biergarten, Weinbar, diverse Speisestände usw.), Merchandise,

Instagram points für Influencer sowie eine kleine 2nd Stage die sowohl vor als auch nach der Show mit kleineren Acts (u.a. DJ, Zauberer, Spice Girls Coverband, Karaoke) für Unterhaltung sorgte“, erläutert Raphá! Demonthy, verantwortlich für das Lichtdesign in diesem Bereich.

Florian Wieder plante neben auch die Surrounding Areas und hatte verschiedene Deko-/Set-Elemente entwickelt, die mit Licht eine Signatur bekommen sollten. „Wir haben die Rückwände der vier ca. 120 m breiten Tribünen wurden mit riesigen leuchtenden Adele-Schriftzügen vom Deko- und Setbauer Unbranded bestückt. Darunter befand sich eine Lichtlinie aus doppelreihigem Martin VDO Sceptron 10 mit Diffuser, die um die Seiten der Tribünen lief“, so Demonthy. „Als Verbindung zwischen den Tribünen wurden insgesamt fünf ca. 30 m breite Portale gebaut, die an der Unterseite sowie an der Oberseite eine Lichtfuge erhielten, somit ein einzigartiges Element, das den Eindruck vermittelte, schwebend zwischen den Tribünen platziert zu sein. In der unteren Linie wurden Acme Pixelline IP eingesetzt, die obere wiederum mit Martin VDO Sceptron 10.“

Ergänzt wurde das Ganze mit Ambiente-Beleuchtung für die Gänge unter den Tribünen, die Treppenhäuser sowie für das 118 m breite Eingangsportale, welches sich auf der anderen Straßenseite befand. Dieses Licht sorgte zusätzlich zum optischen Effekt für eine sichere Beleuchtung der Gänge und Wege. Hier kamen Astera Titan Tubes zum Einsatz. Die Beleuchtung des Eingangsportales wurde mittels Proteus Maximus gewährleistet.

Demonthy verantwortete außerdem das Licht der 2nd Stage: „Diese haben wir mit einem einfachen kleinen Festival Set umgesetzt, bestehend aus Martin Mac Aura PXL, Acme Lyras, Martin Mac Viper und Portman S-tribe sowie einer kleinen Anzahl an Asteras NYX Bulbs.“



VISIT **»»** [WWW.STAGECO.COM](http://www.stageco.com)

**IF YOU CAN  
IMAGINE IT,  
WE CAN  
BUILD IT.**

**»» BÜHNEN  
»» SONDERBAUTEN  
»» EVENT-KONSTRUKTIONEN**

**STAGECO**  
DEUTSCHLAND GMBH

Photo: © Juma Photography - Tobi Starfas





Hintere Reihe (v.l.): Jay Walton, Eiran Simpson, Joe Campbell, Johnny Keirle, vordere Reihe: Brooke Paterson, Chip Valentino, Dave Bracey, Juan Beilin, Claus Köpplin Orrán



Clair Global Comms Team (v.l.): Elmar Dizon, Patrick Taghavi, Steve Murray

Da insbesondere bei den Tribünen und Portalen das meiste Equipment unsichtbar eingebaut werden musste, war neben einer präzisen Planung auch ein exakter Einbau notwendig. Dementsprechend gab es intensive Absprachen mit den verschiedenen Gewerken, wie etwa Nüssli für den Tribünen und den Portalbau oder Unbranded für die Verkleidung der Portal, Sitecos, Stromlieferanten usw.

Insgesamt setzte der Lichtdesigner zusammen mit LD Assistant Oliver Klaus und Lichtoperator Marc Marlo Schelesnow folgendes Equipment in seinem Bereich ein: 1518 Martin VDO Sceptron 10 1000 mm, 164 Martin VDO Sceptron 10 320 mm (Rückwand und Portale), 288 Acme Pixelline IP (Portale), 548 Astera Titan Tube (Gänge und Treppenhäuser) sowie 50 Elation Sixpar 200 IP (Treppen). Im Eingangportal kamen 10 Elation Proteus Maximus zum Einsatz. Die 2nd Stage war ausgestattet mit 8 Acme Lyra, 6 Martin Mac Viper Performance, 23 Martin Mac Aura PXL, 8 Martin Mac Aura XB, 11 Portman S-Tribe, 9 Roxx Cluster B4 FC, 18 Astera NYX Bulbs und 16 Elation Paladin. Christie Lites Germany war als technischer Dienstleister für die Umsetzung dieser Lichttechnik zuständig.

Mit zehn Konzerten bei unterschiedlichsten Wetterbedingungen in München bewies Adele, wie eindrucksvoll ein Stadionerlebnis sein kann. Im Anschluss meldete sie sich erneut über ihre sozialen Kanäle zu Wort und erklärte: „Es war die beste Stimmung überhaupt. Ich habe noch nie etwas Vergleichbares wie diese Shows gesehen, es war wirklich spektakulär. Es war mir eine Ehre!“

## Core Team

(von insgesamt rund 250 an der technischen Produktion Beteiligten)

**Production:** Leutgeb Entertainment Group & Live Nation

**Creative Director:** Matt Askem

**Show Director:** Kim Gavin

**Production Director:** Paul English

**Lighting Designer:** Cory Fitzgerald

**Stage Design:** Stufish

**Production + Set Design:** Florian Wieder

**Video Content Design:** Treatment Studio

**Special Effects:** FFP

**System Engineer/Crew Chief:** Johnny Keirle

**Monitor Tech:** Thomas „Chip“ Valentino

**FOH Engineer:** David Bracey

**Monitor Engineer:** Joe Campbell

**System Technician:** Juan Beilin

**2nd Monitor Technician:** Eiran Simpson

**Comms and Network H.O.D:** Patrick Taghavi

**PA Tech:** Brooke Paterson

**PA/ Network Technician:** Jay Walton

**PA Technician:** Claus Köpplin Orrán

**Comms and Network Tech:** Elmar Dizon

**Comms Tech:** Steve Murray

**Adeles World Lichtdesign:** Raphaël Demonthy



**smartStage**

**smart ist, in der  
Großbühnenkategorie  
mobil zu sein.**

Jetzt *smartStage* entdecken. [kultour.com](http://kultour.com)



# Der Herr des Rings

Visual Designer Mikki Kunttu war Teil des Kreativteams, das im Sommer 2024 „Götterdämmerung“ an der Finnischen Nationaloper in Helsinki realisierte – das letzte Werk in ihrer Inszenierung von Wagners epischem „Ring des Nibelungen“.



Kunttu entwarf Beleuchtung, Video und Bühnenbildgestaltung und programmierte sowohl die Beleuchtung als auch die Videokomponenten der Produktion auf einem GrandMA3-System. Die Steuerung für alle vier „Ring“-Opern (Das Rheingold, Die Walküre, Siegfried und Götterdämmerung) erfolgte über MA-Systeme, wobei Kunttu für das finale Werk erstmals vollständig eine GrandMA3 nutzte.

Dies wurde unter anderem durch den Wechsel der Oper von GrandMA2 zu GrandMA3 im Sommer 2023 ermöglicht. Die vorherigen „Ring“-Produktionen - „Das Rheingold“ im Jahr 2019, gefolgt nach pandemiebedingten Unterbrechungen von „Die Walküre“ im Jahr 2022 und „Siegfried“ im Jahr 2023 - wurden mit GrandMA2 oder einer Mischung aus GrandMA2 und GrandMA3 für Previz und Produktion erstellt.

Im letzten Jahr begann Kunttu, die GrandMA3 auch in anderen Designprojekten zu nutzen. Das GrandMA3-System für „Götterdämmerung“ bestand aus: 2 GrandMA3 full-size, 1 GrandMA3 light, 1 GrandMA3 on PC Command Wing XT, 2 GrandMA3 Processing Units XL, 2 GrandMA3 2 Port Nodes, 28 GrandMA3 4 Port Nodes und 6 GrandMA3 8 Port Nodes - allesamt im Besitz des Opernhauses.

Kunttu nutzte außerdem das hauseigene Licht-Setup der Oper, das für „Götterdämmerung“ 237 Moving Lights von drei verschiedenen Herstellern - Martin, Varilite und Claypaky - sowie Nebel- und Dunstmaschinen umfasste. Alle wurden über die GrandMA3 full-size Konsole gesteuert. Zusätzlich wurden elf Green-Hippo-Medienserver über die GrandMA3-light-Konsole gesteuert, die Inhalte an sechs Projektoren, mehrere LED-Bildschirme sowie fünfzig Pixel-Strip-Fixtures ausspielten.

Das Projekt „Der Ring des Nibelungen“ beschäftigte Kunttu von den ersten Gesprächen im Jahr 2016 bis zur Aufführung von „Götterdämmerung“ nahezu acht Jahre lang. Den Auftrag erhielt er von Lilli Paasikivi, der künstlerischen Leiterin der Nationaloper. Das Kreativteam des Rings bestand neben Kunttu aus der Regisseurin Anna Kelo und der Kostümbildnerin Erika Turunen. Die musikalischen Leiter der verschiedenen Ring-Teile waren Esa-Pekka Salonen, Susanna Mälkki und Hannu Lintu.

Das Gesamtdesign aus den drei Gewerken Beleuchtung, Video und Bühnenbild entspricht Kunttus bevorzugter Arbeitsweise. Der Ring brachte für ihn dennoch Herausforderungen mit sich, beispielsweise die klare und kraftvolle Vermittlung der Botschaften an das Publikum, während die immense Komplexität des Werks gewahrt bleiben sollte. „Je größer das Projekt, desto mehr konzentriere ich mich auf das Wesentliche“, sagt er. „Wagner hat viele visuelle Anweisungen ins Libretto geschrieben, und wir hatten in weiten Teilen keinen Grund, ihm zu widersprechen.“

Kunttu entwickelte ein Konzept, bei dem die Hauptbühnenstücke in allen vier Produktionen gleich blieben, während die Szenen und visuellen Variationen durch die Hauptthemen inspiriert wurden oder diese ergänzten. „Szenenspezifische Ideen für Bühnenbilder, Beleuchtungs- und Videoelemente sind nicht wirklich der Kernansatz für diese Version des Rings.“

Die zentralen physischen Elemente bestanden aus fünf schwarzen Türmen, die in allen Produktionen eingesetzt wurden und die gewünschten Umgebungen und Räume schufen. Jeder Turm trug einen großen LED-Bildschirm. „Im Grunde war ein Turm ein durchsichtiger Bühnenbestandteil, der in jede Richtung gedreht werden konnte“, erläutert Kunttu.

Nach jahrzehntelanger Nutzung von MA-Systemen in der Lichtsteuerung und seinem jetzt vollzogenen Wechsel zu GrandMA3 sagt er: „Es ist ein großer Schritt nach vorne. Es gibt natürlich eine Lernkurve, aber es lohnt sich absolut. Es gibt keinen Weg zurück, denn es gibt nichts, was ich von der alten GrandMA2 vermisste.“

Als Designer, der die meisten seiner Shows - sowohl Beleuchtung als auch Video - selbst programmiert, hat er eine besondere Perspektive darauf, wie ein Pult als Werkzeug die Vorstellungskraft und künstlerische Ausdruckskraft fördern sollte. Praktische Funktionen, die täglich hunderte Male wiederholt werden, machen einen großen Unterschied in der benötigten Programmierzeit. Funktionen wie die Möglichkeit, Encoder-Layouts zu programmieren und anzupassen, schätzt Mikki Kunttu besonders.

Er betont auch, dass die GrandMA3 hervorragend für die Steuerung von Video- und Medienservern geeignet ist. Die Programmierung für Oper oder Theater unterscheidet sich dabei radikal von Konzerten, Musikshows oder TV-Produktionen. „Oper dreht sich mehr um feine Anpassungen und die Suche nach den richtigen Nuancen und Details“, so Kunttu. „Flexible und programmierbare Ansichten, Tracking-Sheets, Makros und so weiter sind entscheidend, mehr als einige der spielerischeren Funktionen.“

Der Ring des Nibelungen („The Ring Cycle“) ist mit insgesamt sechzehn bis siebzehn Stunden Musik das wohl ehrgeizigste und umfangreichste Werk, das ein Operndesigner schaffen kann. Kunttu genoss die Möglichkeit, mit dem Team vor Ort zu arbeiten und an der Produktion dieses von der Kritik gefeierten Werks beteiligt zu sein. Das Lichtteam des Opernhauses umfasste die Lichtmanager Kimmo Ruskela und Tommi Härkönen, den stellvertretenden Lichtmanager Gabriel Phillips-Sanchez, Lichtoperator Tommi Saviranta sowie die Videooperatoren Heikki Riihijärvi und Jani Virmavirta.









# ALLES PERFEKT IN SZENE GESETZT

**Licht, Ton, Nebel und Deko:  
Alles aus einer Hand.**

Steinigke Showtechnic.

Ihr Großhandel für Veranstaltungstechnik.

Besuchen Sie uns auf [www.steinigke.de](http://www.steinigke.de)



## All summer long

Unter der Leitung von Account Executive Dave Compton lieferte Britannia Row Productions während der gesamten „Summer Carnival“-Welttour von Pink die Audiotechnik. Die Tour begann im Juni 2023 in England und fand ihren Abschluss im November 2024 in den USA und erreichte insgesamt fast drei Millionen Besucher.

Audio Crew Chief Guillaume Burguez arbeitet bereits seit 2010 mit Britannia Row zusammen. Die farbenfrohe, perfekt durchchoreografierte „Summer Carnival“-Show beinhaltet viele akrobatische Kunststücke, für die Pink bekannt ist. Am FOH-Mischpult saß Stephen Curtin, der mit den Möglichkeiten der Clair Global Group bestens vertraut ist, wenn es um Tourneen dieser Größenordnung geht: „Die riesigen globalen Ressourcen gaben uns die Sicherheit, dass wir bei Änderungen oder Problemen schnell reagieren können - überall auf der Welt“, sagt er. „Das war für mich als Ingenieur sehr beruhigend. Ich informierte Guillaume über Probleme und Wünsche, und bis zum Ende des Tages war garantiert eine Lösung in Arbeit.“

Um die Dinge „einfach und konsistent“ zu halten, verwendete Curtin ein Digico SD7 Quantum mit 95 Prozent seiner dynamischen Signalbearbeitung direkt im Mischpult. „In meinem Rack hatte ich Smart-Research-C2-Kompressoren und einen Sonic-Farm-Creamliner für die Bearbeitung des Master-Busses, einen Neve 5045 für den BGV-Bus, um Bühnengeräusche in den Mikrofonen zu reduzieren, einen sparsam eingesetzten DBX 120A für zusätzliche Tiefen und zwei SSL Fusions für die Gitarren- und Schlagzeug-Busse. Für Effekte nutzte ich Live Professor.“

Curtin betont, dass d&b Audiotechnik stets seine bevorzugte PA-Marke ist: „Ich finde, es

ist das musikalischste PA-System. Für diese Tour haben wir eine Mischung aus der SL-Serie gewählt: KSL 8 für die Haupt-Arrays, GSL 8 für die Side-Arrays, J-Subs als geflogene Subwoofer und SL-Subs als Bodensupport. Zusätzlich verwendeten wir Y10p als Frontfills. Für die Stadion-Delays setzten wir ausschließlich KSL ein, meist KSL 12.“

Das Design eines Systems, das sowohl in Stadien als auch in Hallen funktioniert, hatte Curtin zusammen mit Systemingenieur Arno Voortman erarbeitet, während die PA-Techniker Malcolm Secright, Bernard Gandy und Zachary Hensley sowie PA- und Bühnentechnikerin Alison Alvarez für den täglichen Aufbau und die Abstimmung zuständig waren. Techniker Jon Reynolds war für Kommunikation und Delays verantwortlich.

„Arno und ich arbeiten schon seit Ewigkeiten zusammen und haben beide das gleiche Ziel: eine gleichmäßige, konsistente Abdeckung im gesamten Veranstaltungsort“, erläutert Curtin. „Stadionshows sind immer herausfordernd, da keine zwei Stadien gleich sind - manche haben bessere Akustik als andere. Aber durch die volle Nutzung der Array Processing-Funktionen von d&b konnten wir die besten Ergebnisse erzielen. Arno ist brillant im Design von PA-Systemen, die mir das Mischen erleichtern.“

Wichtiger als die Technik ist laut Curtin jedoch das Team: „Das größte Kapital in unserer





Branche sind die Menschen, mit denen wir touren. Es ist entscheidend, die richtige Crew zu haben - menschlich wie arbeitstechnisch. Ich glaube nicht, dass irgendein Produktionsleiter das anders sehen würde. Wir müssen uns gegenseitig vertrauen, denn wir können nicht alles allein machen. Dieses Vertrauen ist wichtiger als jede Ausrüstung.“

Die Größe dieser Tour erforderte zwei Monitoringingenieure. Pinks rechte Hand auf der Bühne war Jon Lewis, der seit elf Jahren mit der Künstlerin arbeitet. Lewis erklärt, dass ihre akrobatischen Kunststücke immer Schlüsselpunkte für ihren persönlichen Mix und die Komplexität der Einrichtung darstellen. „Es ist wichtig, den Mix an den Künstler anzupassen“, sagt er. „Egal, wo sie während der Performance ist - man muss mit ihr dort sein und mutig das anpassen, was in diesem Moment benötigt wird, sei es ein Flug vor der PA, hoch über der Menge, ein Bungeesprung vom Dach oder einfach auf der Bühnenmitte.“

Lewis betreut den Monitor-Mix der Sängerin mit einem Digico Quantum 7. „Ich mag den Workflow und die Möglichkeit, das Layout der Oberfläche an die jeweilige Situation anzupassen, was bei einer so anspruchsvollen Show extrem wichtig ist“, sagt er und fügt hinzu, dass die Zusammenarbeit mit Clair Global und Britannia Row während seiner gesamten Tournee-Karriere stets familiär gewesen sei - ganz gleich, ob mit AC/DC, David Gilmour, Peter Gabriel oder Pink.

Für seine aktuelle Ausstattung verwendet Lewis ein Bricasti M7 für Effekte und Drawmer-1973-Kompressoren für Inserts. „Ich liebe die Drawmers, sie bieten hervorragende Multiband-Bearbeitung für die In-Ear-Ausgabe“, sagt er. Für die In-Ears wechselte das Team zu Beginn dieser Tour auf Wisycom - laut Lewis „ein echter Game-Changer: Mit der Master-to-Slave-Funktion und RF über Glasfaser konnten wir das ganze Stadion abdecken.“

Die Abdeckung großer Outdoor-Locations aus RF-Sicht erfordert viel Planung. „Emma-Jane Lee und Jack Murphy, die schon bei den letzten zwei Welttourneen dabei waren, kümmern sich um RF“, erklärt Lewis. „Sie sind immer in der Nähe der Künstlerin, um bei Bedarf Änderungen an In-Ears und Mikrofonen vorzunehmen.“

Für den Mix des gesamten Teams hatte Bandmonitoringenieur Horst Hartmann zahlreiche Stereo- und Monomixes: acht Stereo-Mixes für die Musiker plus sieben Techniker-Mixes. Zusätzlich erstellte er Mixes für das Pyrotechnik-Team, den Teleprompter und die Gebärdensprachdolmetscher, um eine konsistente Kommunikation mit den Fans zu gewährleisten.

„Keiner der Musiker hatte einen kompletten Mix mit allen Instrumenten in gleicher Intensität“, so Hartmann. „Fast jeder Song erforderte einen anderen Mix, aber ich habe Szenen programmiert und auf Timecode abgestimmt. Während der Show gab es nur wenige Soloteile, die ich anpassen musste, und tägliche Feinabstimmungen. Unsere drei Background-Sänger mussten 10 dB über allem anderen sein, plus Reverb.“

Für seine komplexen Mix-Anforderungen nutzte Hartmann ein Yamaha-Rivage-PM10-Mischpult mit einem DSP-RX-EX-Modul, zwei RPiO 622, ein RPiO-222-I/O-Rack und einen Neve-RMP-D6-Dante-Mikrofonvorverstärker für die B-Bühne. „Ich mag den Workflow und den Klang des PM10. Es ist ein schnelles und unkompliziertes Mischpult“, sagt er. „Für kabellose In-Ears nutzte ich achtzehn Stereo-Kanäle der Sennheiser-2000-Serie. Unser Schlagzeuger hatte einen kleinen Mixer und erhielt einen kabelgebundenen Stereo-Mix sowie ein separates Click-Signal. Für Subwoofer verwendete ich zwei selbstverstärkende Cohesion-CP118+-Kompakteinheiten, und für den Bassisten und die beiden Keyboarder hatte ich acht passive Butt kicker-Subwoofer.“

# P-Dot

Für besondere Aufgaben zum Beispiel die Beleuchtung von Acrylstäben oder das Kreieren harter Schatten und noch einige andere, benötigt man ganz besonders helle LEDs.

Der winzige aber lichtstarke LED P-Dot kann unkompliziert installiert und sehr einfach angesteuert werden.

Seine 4 LEDs, rot, grün, blau und weiß, wurden sorgfältigst ausgesucht, um die bestmögliche Lichtqualität zu erreichen.

#LEDmadeinGermany

#Lichtqualität

stay connected

schnick.schnack.systems

/SchnickSchnackSystems

@schnick.schnack.systems





## Mars' 24K Magic World

Das beeindruckende Lichtdesign der Live-Shows von Bruno Mars stammt seit Jahren ausnahmslos von Whitney Hoversten, sei es bei Mars' achtjähriger Residency im Park MGM in Las Vegas oder seinen ausverkauften Stadien weltweit.

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist Mars einer der erfolgreichsten Künstler der Musikindustrie, mit diversen Hits aus verschiedenen Genres und fünfzehn Grammy Awards. Die Nachfrage nach seinen Auftritten ist auf einem Allzeithoch. Das Jahr 2024 begann mit sieben ausverkauften Shows im Tokyo Dome in Japan, gefolgt von Auftritten in Mexiko und Asien, der Eröffnung des neuen Intuit Dome im kalifornischen Inglewood und regelmäßigen Auftritten in seiner Las-Vegas-Residency. Im Herbst trat er in Brasilien mit einer rekordverdächtigen Anzahl an Shows auf und wird das Jahr abermals in Las Vegas abschließen.

Hoversten ist fast acht Jahre lang mit an Bord, und seine Rolle hat sich weiterentwickelt. Heute hat er viele Hüte auf, darunter den des Produktionsdesigners, und beschreibt die diesjährige Reise weniger als Tour und mehr als eine Reihe sich ständig entwickelnder einmaliger Shows. Er merkt an, dass das aktuelle Setup aus der „24K Magic World“-Tour gewachsen ist, einer der erfolgreichsten Tourneen aller Zeiten.

Obwohl Mars' Popularität seit seinem Debütalbum 2010 gestiegen ist, füllt er erst seit wenigen Jahren Stadien. Nach Auftritten im Allianz Stadium in Sydney Ende 2022 und einer Reihe ausverkaufter Performances in Japan, sei der Aufschwung rasant gewesen, so Hoversten, und Stadien seien schnell zum neuen „Standard“ geworden. Das Design habe er jedoch immer wieder spontan an bestehende Infrastruktur anpassen und die Programmierung entsprechend umstellen müssen.

Da immer mehr Stadionshows zu den Tourdaten hinzukamen, sei klar gewesen, dass Hoversten das Beleuchtungskonzept auf echtes Stadionmaß anheben musste. Ende 2023 entschied er sich gemeinsam mit Produktionsleiter Joel Forman, ein gesondertes Stadion-Design zu entwickeln. „Wir mussten das Design modernisieren - von der Gesamtform bis hin zu den Scheinwerfern, die wir verwendeten“, erklärt Hoversten. „Da wir in immer mehr Outdoor-Arenen spielten, wurde die IP-Bewertung entscheidend, besonders für unsere Shows in Brasilien. So kam ich auf Elations Proteus Rayzor 760. Ich fand, dass er perfekt für die nächste Phase unserer 'Show-Evolution' geeignet war.“

Angesichts ihres vollen Zeitplans wussten die Designer, dass sie niemals einen langen Probezeitraum oder umfangreiche Programmierzeit haben würden. Tatsächlich hatten sie nur ein paar Tage Zeit, um die Show

mit den neuen Scheinwerfern zu klonen und neu zu programmieren. Der begrenzte Zeitraum bedeutete auch, dass Hoversten eine Show entwerfen musste, die bestehende Elemente und Infrastruktur anstatt maßgefertigte Teile nutzt.

„Da wir nicht den Luxus von 100+ Shows hatten, um die Kosten für maßgeschneiderte Elemente zu decken, mussten wir unser Design entsprechend gestalten“, sagt Hoversten. „Das Equipment und Design mussten so gestaltet sein, dass sie fast überall eingesetzt werden konnten, also spielte die Logistik eine entscheidende Rolle im Design.“ Die Fuse Technical Group ist der Beleuchtungsanbieter für Bruno Mars' Shows.

Die Design-Evolution beinhaltete eine Wand mit 344 Proteus-Rayzor-760-Scheinwerfern, die bei einer Reihe von Performances im Tokyo Dome Anfang 2024 erstmals zum Einsatz kamen. Die Wand umgibt Mars und seine Band mit zusätzlichen Scheinwerfern, die auf sechs oberen Traversen installiert sind. Laut Hoversten spiegelte das Design direktes Feedback von Mars wider, da der Künstler großen Wert auf Ästhetik lege und sicherstellen möchte, dass jede Show ihre besonderen Momente besitzt. Auch die Einflussnahme durch soziale Medien habe eine Rolle gespielt: Mars wollte einen Hintergrund, der auf allen digitalen Plattformen aus jedem Blickwinkel im Stadion gut aussieht.

In der zweiten Phase des Re-Designs führte Hoversten 112 Proteus-Hybrid-Max-Scheinwerfer an der Wand und den oberen Traversen ein. Der Proteus Hybrid Max ist eine IP66-zertifizierte Weiterentwicklung des Proteus Hybrid von Elation, die als Beam-, Spot- oder Wash-Licht verwendet werden kann. Hoversten fügt hinzu, dass er auch die Las-Vegas-Residency Ende 2023 mit einem ähnlichen Design modifiziert hatte, das 387 Proteus Rayzor 760 und 32 Proteus Hybrid Max umfasst.

**Lichtdesigner:** Whitney Hoversten

**Crew Chief:** Jorge „Soline“ Velasquez

**Spot/Network Tech:** Thomas Poje

**Dimmer Tech:** Ryan Lecomte

**FOH Tech:** Dominic Hickman

**Lichttechniker:** Brian „Bubba“ Bukovinski, Victor Cruz, Jeremy Dehn, Juan Velasquez



# Neue Tools der nächsten Generation

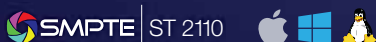
Wegweisend bei SMPTE ST 2110, Farbkonvertierungen und mehr!



## KONA IP25

Neue SMPTE ST 2110 IP PCIe E/A-Karte unterstützt bidirektionales unkomprimiertes Video, mit erweiterten Funktionen:

- ST 2110-20 Video: Bis zu 2 Rx und 2 Tx
- Bis zu 3840x2160p 60 fps Unkomprimiert
- ST 2110-30 Audio: Bis zu 2 Rx und 2 Tx
- Bis zu 16 Audiokanäle pro ST 2110-30-Stream
- ST 2110-40 Zusatzfunktionen: Bis zu 2 Rx und 2 Tx
- ST 2022-7 Redundanz
- 2x SFP-Käfige: 10 GigE oder 25 GigE SFPs
- In-Band- und Out-of-Band-Steuerung



## openGear ColorBox

Eine neue hochleistungsfähige openGear-Karte für Farbmanagement und -konvertierung mit sechs einzigartigen Farbverarbeitungs-pipelines:

- 12G-SDI I/O und HDMI 2.0 Ausgang
- Bis zu 12-Bit 4:4:4 4K/UltraHD HDR/WCG
- Ultra-niedrige Latenz, weniger als 0,5 einer Videozeile
- Umfangreiche AJA Color Pipeline, 12-Bit RGB, mit 33-Punkt 3D LUT mit Tetraeder-Interpolation
- Sechs Farbverarbeitungs-Pipelines: AJA Color, Colorfront (Option), ORION-CONVERT (Option), BBC HLG LUTs (Option), NBCU LUTs, ACES
- Verwaltung von HDR-Signalisierungs-Metadaten
- 4K-Abwärtskonvertierung und Zuschneiden
- Eingebauter Frame Store, Überlagerung bei der Ausgabe
- Integrierter Webserver für die Fernsteuerung



## AJA Diskover Media Edition

v2.3 und neue Plug-ins für die einfach zu implementierende Datenmanagement-Softwarelösung, mit der Sie die Metadaten Ihres Medienspeichers zerstörungsfrei kuratieren, anzeigen und Berichte für Ihre Stakeholder erstellen können, und zwar in Ihrem gesamten Unternehmen, unabhängig davon, wo sich der Speicher physisch befindet: vor Ort, lokal, remote oder in der Cloud:

- Plug-in für die Datenorchestrierung Ngenea von PixitMedia
- Plug-in für den RioBroker von Spectra Logic, eine Medienverwaltungs- und Archivierungsplattform
- Neues Software-Update v2.3 mit einer neuen Administrator-Oberfläche zur Steuerung direkt in Diskover und einem neuen integrierten PDF-Viewer



## MAUERFALL-FEIER

Location: Brandenburger Tor, Berlin  
 Company: GLP, Phase 7, PRG  
 Specification: Phase 7 und Lichtdesigner Flo Erdmann gestalten ein musikalisches Freiheitsbekenntnis mit Impression X5 IP Maxx, X5 IP Bar und Fusion X-PAR 12Z und feierten den 35. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer. Statt einer zentralen Feier am Brandenburger Tor entschied man sich diesmal für ein dezentrales Konzept mit fünf Bühnen. Die Bühnenszenierung erstreckte sich über vier Kilometer Länge durch die Stadt. Das Team: Sven Sören Beyer (Regie), Raphael Grebenstein (Programmierung/Showlicht), Ole Gülich (Light Art Studios); Technik: PRG.



## US OPEN

Location: New York  
 Company: Cittadino  
 Specification: Zum allerersten Mal wurde ein internationales Top-Sport-event über ein DOOH-Netz bundesweit öffentlich live gestreamt. Die US Open wurden 2024 täglich an zahlreichen deutschen Flughäfen über die Screens von Cittadino, einem führenden Anbieter von Digital Out of Home, durch Sportdeutschland.TV, Deutschlands größter Sport-Streaming-Plattform, übertragen. Der Livestream fand zeitgleich auf über 700 Screens an acht deutschen Flughäfen statt. Innerhalb der 14 Tage wurden dadurch über 20 Mio. Werbemittelkontakte generiert.



## ROADSHOW

Location: on tour  
 Company: Format C  
 Specification: Der Spieleverlag Jumbo war mit seinem Game „Hitster Summer Party“ auf einer über 40 Termine umfassenden Roadshow in der DACH-Region. Die Kölner Agentur Format C verantwortete Konzept, Organisation und Medienproduktion der Promotiontour. Das Promotion-Team kreierte u.a. ein gebrandetes Roadshow-Mobil als Hingucker und erfolgreicher Werbeträger. Der umgebaute Fiat Ducato bot mit einer ausklappbaren Außenterrasse die passende Spielfläche. „Wir wollten eine kreative Erweiterung der Roadshow“, so Chef Tobias Weber.



## UEFA EURO

Location: Flößerbrücke, Frankfurt  
 Company: Kaiser, Bright, LMP  
 Specification: Für die Opening Ceremony der Host-City Frankfurt lieferte Kaiser erstmals 48 Pulse Bar L an die Bright GmbH, die u.a. damit die Flößerbrücke über den Main in einer multimedialen Show in ein gigantisches Licht-Instrument verwandelte. Die Pulse Bar gibt es in den Längen 50 und 100 cm mit 480 (960) RGB-LEDs mit je 1,5 Watt Leistung, die in 20 (40) Zonen ansteuerbar sind. Darüber hinaus verfügt die Bar über eine zentrale Strobelinie, die mit 200 (400) kaltweißen 5-Watt-LEDs in 20 (40) Zonen angesteuert werden kann.



## PRESSEKONFERENZ

Location: Swiss Life Hall, Hannover  
 Company: Ledtek, Expositive  
 Specification: Am 24.10.24 verkündeten die Scorpions zum 60. Bühnenjubiläum die einzige Show in Deutschland in 2025 an. Auf der Bühne der Swiss Life Hall saß die Band zusammen mit den Veranstaltern Ossy Hoppe (Wizard Live, links) und Nico Röger (Hannover Concerts, rechts) vor einer Videowall von 8 x 6 Metern. Die P4+WH PRO-Module von Ledtek erhielten den gedimmten ausgeleuchteten Raum. Die glasklare Auflösung erweckt den darauf abgebildeten Skorpion zum Leben. Termin ist der 5. Juli 2025 in der Heinz von Heiden-Arena.



## MITARBEITER EVENT

Location: Messe, Stockholm  
 Company: Schokopro, Vision 2  
 Specification: Für die Beleuchtung der eintägigen Veranstaltung, die sowohl Konferenz- als auch Gala-Anwendungen umfasste, setzte das Team um Projektmanager Joe Wippel erstmals das kompakte Wash-/Beamlight Midi-B von Claypaky ein: 300 Stück des mit 19 x 40W LEDs bestückten Movinglights ersetzen ein älteres, gleich großes LED-Washlight eines anderen Herstellers, das in den Jahren zuvor noch bei diesem Event zum Einsatz gekommen war. Die Empfehlung kam von Jens Wetterkamp vom Dortmunder Dry Hire-Spezialisten Niclen.





# NEU Damit alles glatt über die Bühne geht

## Fachkunde Veranstaltungstechnik



Diese Neuerscheinung bietet einen idealen Einstieg in die Branche der Veranstaltungstechnik. In 11 Kapiteln werden alle relevanten Themen durchleuchtet:

- Arbeitsschutz
- Baurecht
- Mechanik
- Rigging
- Bühnenmaschinerie
- Fliegende Bauten
- Energieversorgung
- Lichttechnik
- Tontechnik
- Medientechnik
- Softskills sowie Logistik

Die entsprechenden Normen und Vorschriften werden verständlich aufbereitet. Unter den Autoren sind Lehrer, Ingenieure und Unternehmer. Durch ihre jahrelange Erfahrung in der Veranstaltungstechnik und Lehrtätigkeit ist ein praxisnahes Buch mit erprobten und relevanten Inhalten entstanden. Dieses eignet sich zur Aus- und Fortbildung ebenso wie als Nachschlagewerk.

### Fachkunde Veranstaltungstechnik

1. Auflage 2024, 560 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, vierfarbig, 17 x 24 cm, broschiert  
ISBN 978-3-8085-6087-7 | € 49,90

Weitere Infos und eine Leseprobe finden Sie auf  
[www.europa-lehrmittel.de/60877](http://www.europa-lehrmittel.de/60877)



Preis gültig bis 31.03.2025





**HOWDEN**

Howden schwandt.  
www.events - versichern.de



**SQQ 7  
TONSPEZIALIST·IN**

WEITERBILDUNG FÜR  
VERANSTALTUNGSPROFIS




SAE.EDU

**AV-Karriere.de**

Das Stellenportal für Profis  
und Einsteiger in der  
Medientechnik

Finden Sie bei uns Ihren  
neuen Arbeitgeber!



Get ready for entertainment. **LTT**




**LICHT & TON, TRAVERSEN  
SHOWTECHNIK  
BÜHNENPODESTE, RIGGING**

**www.LTT-Versand.de**

**VDMV VERSORGENSWERK**

DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH

UMFASSEND  
INDIVIDUELL  
UNABHÄNGIG

Beratung und Versicherungsschutz  
rund um die Veranstaltungswirtschaft

www.vdmv.de • 0511 33652990 • info@vdmv.de

**THM**  
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

**INFORMIERE DICH JETZT!**

BACHELOR OF SCIENCE  
Eventmanagement  
und -technik

MASTER OF SCIENCE  
Strategische Live  
Kommunikation

www.thm.de/muk



**engstKABEL**  
PERFECT FLEXIBILITY



**ALUKAFLEX® MACHT IHRE ARBEITEN**

- ✓ schneller
- ✓ leichter
- ✓ effizienter
- ✓ kostengünstiger

Alle Infos auf [www.engst-kabel.de](http://www.engst-kabel.de)

**AVIXA Xchange**

**Die Community für die AV-Industrie**

- ▶ Anbieter suchen und finden
- ▶ Netzwerken und Inspirationen sammeln
- ▶ Partner finden, Kollegen treffen, lernen, zusammenarbeiten

**Kostenfrei für Anwender**  
[xchange.avixa.org](http://xchange.avixa.org)



**TALENTE BINDEN**

**ERFOLG DURCH WEITERBILDUNG SICHERN!**

**ANERKANNTE ABSCHLÜSSE**

IST-Hochschule für Management  
[www.ist-hochschule.de](http://www.ist-hochschule.de)

IST-Studieninstitut | [www.ist.de](http://www.ist.de)

**IST** Bildung, die bewegt



**GROHPA**  
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

**Veranstaltungstechnik  
ohne Kompromisse.**

Euer Full-Service Dienstleister für  
Ton, Licht, Video, Bühne, Touring & DryHire.

Im Süden Hamburgs zuhause,  
unterwegs im ganzen Land.

**Groh-P.A. Veranstaltungstechnik**  
[www.groh-pa.de](http://www.groh-pa.de) // [info@groh-pa.de](mailto:info@groh-pa.de) // 04181-92 883 100

**dlp>>> motive**

**#light** **#sound**

**#solutions**

**#video** **#rigging**

Grombacher Straße 70  
D-75045 Walzbachtal

T +49 (0)7203 5020-0  
F +49 (0)7203 5020-99

**www.dlp-motive.de**

**SMOKE  
FACTORY**

FOG AND HAZE GENERATORS

[www.smoke-factory.de](http://www.smoke-factory.de)







**optimic**  
ALL EARS ON YOU

Sprechermikrofone  
vollautomatisch  
optimieren

[www.optimic.de](http://www.optimic.de)

**SOMMER CABLE**  
AUDIO ■ VIDEO ■ BROADCAST ■ MULTIMEDIA ■ HIFI

**25**  
YEARS

Simply good vibes.

[f](#) [i](#) [v](#) [in](#)

**GROH**  
DISTRIBUTION

Wir sind Dein ProAudio Vertrieb für  
L-Acoustics, Shure, DPA, Yamaha, Allen&Heath

- persönliche Ansprechpartner
- deutschlandweiter Versand
- großer Lagerbestand
- ehrliche Beratung

Dein Vertrieb auf Augenhöhe.  
[www.groh-distribution.de](http://www.groh-distribution.de) - [vertrieb@groh-distribution.de](mailto:vertrieb@groh-distribution.de)

LACOUSTIC | SHURE | DPA | YAMAHA | ALLEN&HEATH



SOUND WITH SOUL

**DAS Audio GmbH**  
Mühlheimer Str. 4B | 53840 Troisdorf  
Tel. 02241-945880 | [germany@dasaudio.com](mailto:germany@dasaudio.com)

**magic sky** the sky  
is the  
limit

[www.magic-sky.de](http://www.magic-sky.de)

Magic Sky GmbH  
Grombacher Straße 70  
75045 Walzbachtal  
Tel. +49 (0) 7203/50 20 - 60  
Fax +49 (0) 7203 - 50 20 - 69  
E-Mail: [info@magic-sky.de](mailto:info@magic-sky.de)  
Web: [www.magic-sky.de](http://www.magic-sky.de)

**dBTechnologies**

Besuchen Sie uns:  
[www.dbtechnologies.com](http://www.dbtechnologies.com)



**JB LIGHTING**



**P10**  
330 W  
PROFILE  
Zoom 4° - 60° | 15.000 lm Output | 18 kg

UNSER STANDARD:  
**ABNORMAL STARK.**



**H OF**  
[www.h-of.de](http://www.h-of.de)

**CHAINMASTER**  
THE WORLD OF MOTORS



YOUR PARTNER  
FOR STAGE &  
STUDIO LIFTING  
EQUIPMENT

[www.chainmaster.de](http://www.chainmaster.de) • [info@chainmaster.de](mailto:info@chainmaster.de)

Jetzt  
Tickets  
sichern!



**Wir sind die Show!**

**GOP.** Varieté-Theater  
Hannover

[variete.de](http://variete.de)



# 13,5 Millionen Kontakte

Eine Saison lang hat die US-amerikanische Youtuberin Nahre Sol ihre rund 750.000 Abonnenten als „Creator in Residence“ digital mit in die Elbphilharmonie genommen. Zwei veröffentlichte Videos in Kooperation mit dem Ensemble Resonanz haben das Projekt nun erfolgreich zum Abschluss gebracht.



In Hamburg hatte Nahre Sol in den letzten Monaten unter anderem die Klangwelten von Gustav Mahler und Franz Liszt unter die Lupe genommen, sich die nordindische Flötenkunst erklären lassen, mit Star-Geigerin Anne-Sophie Mutter über die Musik von John Williams gesprochen und den Weg eines Konzertflügels vom Holzlager bis auf die Elbphilharmonie-Bühne nachvollzogen. Plattformübergreifend wurden die im Rahmen der Residenz entstandenen Videos bislang 13,5 Millionen Mal aufgerufen. Allein Nahre Sols Video über die Elbphilharmonie-Orgel erreichte über 800.000 Menschen, ihre Begegnung mit der Soloharfenistin des NDR Elbphilharmonie Orchesters, Anaëlle Tournet, wurde 4,3 Millionen Mal geklickt. Neben zahlreichen Videos auf Nahre Sols Kanälen, waren auch Inhalte auf den digitalen Kanälen der Elbphilharmonie erschienen.

Als erstes Konzerthaus weltweit hat die Elbphilharmonie vor einem Jahr die Rolle „Creator in Residence“ geschaffen. Die neue digitale Initiative startete mit der international erfolgreichen Youtuberin und Pianistin Nahre Sol. Bereits während ihres Klavierstudiums an der renommierten Juilliard School in New York begann Nahre Sol Videos auf Youtube hochzuladen.

Rund 750.000 Abonnenten schauen der US-Amerikanerin inzwischen dabei zu, wie sie sich mit Musik in allen Facetten auseinander-

setzt. Auch auf Instagram und Tiktok ist sie als Content Creator aktiv. Dass sie auch eine talentierte Komponistin und Arrangeurin ist, zeigt sie in zwei neuen Videos mit dem Ensemble Resonanz.

## Reaktionen aus der Community

„You're such a passionate and articulate explainer/explorer of music. With more people like you acting as an informed but approachable interface to classical music for the masses, classical music adoption might just become a lot more widespread.“

„Classical Music badly needs young people who tend a bridge between tradition and progress through modern means of communication, and institutions who support them. I salute every prestigious institution and artist who grasp the opportunity those modern means offer as an educational tool.“

„I think there are so many people who are learning about and appreciating music of all kinds because of your work.“

„It's amazing that classical music content creators are getting recognized in this way - this is an achievement for all classical musicians.“

[www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de), [www.nahresol.com](http://www.nahresol.com)

## etnow! #112

27. Jahrgang

Das Entertainment Technology Magazin erscheint achtmal jährlich (4 Ausgaben Print, 4 Ausgaben digital)

### Herausgeber

kwie.medien

Fichtestraße 18 · 30625 Hannover

Telefon: (05 11) 55 40 48 · Fax 55 40 40

Mail: [redaktion@etnow.de](mailto:redaktion@etnow.de)

### Chefredakteur

Stephan Kwiecinski (v.i.S.d.P.)

[sk@etnow.de](mailto:sk@etnow.de)

### Redaktion

Julia F. Kwiecinski

Laura M. Kwiecinski

### Fotos

Ralph Larmann

Stephan Kwiecinski

Louise Stickland

Frank Baudy (Euro), Andre Beekmans (Scooter), Kenny Beele (Claudia Diefenbach), David Bohmann (Wien Holding), Mark Cameron (Adele-Crew), CNC Media (Szigligeti-Theater), Moritz Dollinger (Karlotta Thelen), Thomas Effinger (Karel Dörner), Frozen Antilops (Arri), Danny Gohlke (EVVC), Helmut Hammer (Hochschule Mittweida), Sebastian Hänel (fwd), Claudia Höhne (Nahre Sol), Alita Holzhauer (AUMA-Kölnmesse), Steve Jennings (Rolling Stones), Robin Kirchner (PLS), Anja Köhler (Wolfgang Urstadt), Steffen Kugler (AUMA-Jörn Holtmeier), Mikki Kunttu (Ring Cycle), Christoph Mangler (BDKV), Gunnar Menzel (Samsung), Jan Pyko (FoF), Marko Polasek (Torsten Hauer), Anders Portman (Schulzentrum Vihtavuori), Daniel Ramos (Bruno Mars), Christoph Schöning (FoF), Malcolm Secright (Pink), Stufish (Adele), Manfred Vogel (Leatcon, Mauerfall), Alex Waespi (Adele)

### Grafik & Layout

Stephan Kwiecinski · [sk@etnow.de](mailto:sk@etnow.de)

### Anzeigen & Koordination

Claudia Kwiecinski · [ck@etnow.de](mailto:ck@etnow.de)

Elke Petrick · [ep@etnow.de](mailto:ep@etnow.de)

### Druck & Vertrieb

Leinebergland, Alfeld · [vertrieb@etnow.de](mailto:vertrieb@etnow.de)

[www.etnow.de](http://www.etnow.de)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



# Ci series

by Blaze Audio



The IP-rated Ci series by Blaze Audio, available in black and white variants, is a unique line of high-performance loudspeakers designed in Denmark for indoor and outdoor commercial applications that blend into any space while providing exceptional sound quality for speech and background music. The top box's modular 90° cabinet—equipped with built-in mounting sliders and hidden cabling—ensures a smooth, integrated look in vertical or horizontal corners and surfaces, as well as the coupling of up to three cabinets to meet the characteristics of free-standing corners and other unique setups. For enhanced low-end performance, the Ci series' 2", 4", and 5" models—with optional high-impedance versions—can be paired indoors with the C8S and C12S subwoofers.



Available now

BLAZE

[blaze-audio.com](http://blaze-audio.com)



# ALLES IST MÖGLICH

Warum Kompromisse eingehen, wenn doch alles möglich ist?  
d&b Soundscape ist das weltweit ausgeklügelteste Soundsystem.  
Getragen von 40 Jahren Pionierarbeit lässt Soundscape Ihr Publikum  
nun tiefer denn je in atemberaubende Klangwelten eintauchen.

**Jetzt selbst erleben.**